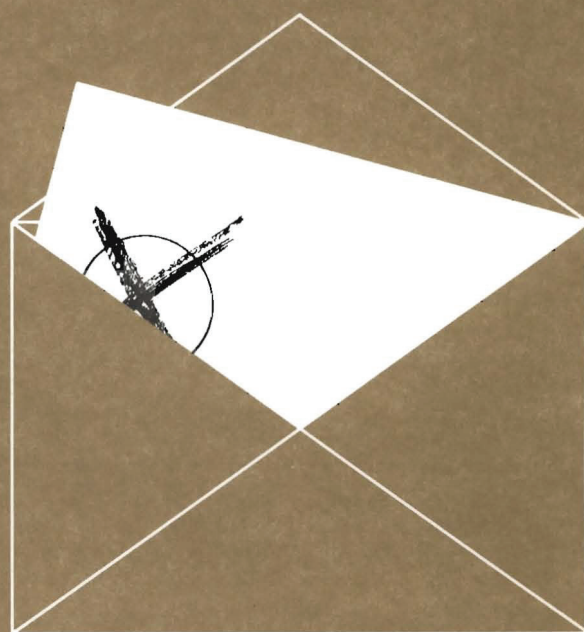




Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Bundestagswahl in Nordrhein- Westfalen 1983

HEFT 5

Ergebnisse
nach Alter und Geschlecht



LANDESAMT
FÜR DATENVERARBEITUNG
UND STATISTIK
NORDRHEIN-WESTFALEN

Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 1983

HEFT 5

Ergebnisse
nach Alter und Geschlecht

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Preis dieser Ausgabe 7,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Vorbemerkung	5
Tabellen	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	24
2. Wähler nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	30
3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen . .	32
4. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	
a) hochgerechnete Ergebnisse	34
b) jeweilige Altersgruppe = 100	40
c) jeweilige Partei = 100	46
5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen	
a) hochgerechnete Ergebnisse	52
b) Erststimmen = 100	70
c) Zweitstimmen = 100	73
6. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	
a) hochgerechnete Ergebnisse	76
b) jeweilige Altersgruppe = 100	79
c) jeweilige Partei = 100	82
7. Ungültige Stimmen nach Art der Ungültigkeit und dem Geschlecht der Wähler . .	85

Nach § 51 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes — in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), geändert durch Gesetze vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149) und vom 7. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1613) — sind in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Geschlecht und Altersgruppen ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung in der Fassung vom 8. November 1979 (BGBl. I S. 1805) in § 85:

Sicherung des Wahlheimnisses

1. Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 51 des Gesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen, unter Verwendung verschiedener Wahlurnen, mit Hilfe geeigneter Wahlgeräte oder durch Bildung gesonderter Wahlvorstände durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk (der kleinsten regionalen Einheit bei Bundestagswahlen) nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Amtsstelle und nur so lange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel durch die jeweilige Gemeindebehörde nach den in der Bundeswahlordnung niedergelegten Vorschriften zu verwahren.
2. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen aufgrund des § 51 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die — mit Zustimmung des Kreiswahlleiters — eigene Auszählungen durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

In Nordrhein-Westfalen wurden für die Bundestagswahl 1983 von insgesamt 14 481 allgemeinen Wahlbezirken (ohne Briefwahlbezirke) 580 nach einem besonderen Verfahren ausgewählte Wahlbezirke in die wahlstatistischen Untersuchungen einbezogen; das entsprach einem Auswahlatz von 4,0 %. Die sogenannten „repräsentativen“ Wahlbezirke wurden durch eine auf Landesebene „geschichtete“ Zufallsauswahl bestimmt: Vor der Auswahl wurde die Gesamtheit der Wahlbezirke des Landes nach bestimmten Anordnungsgruppen geordnet (geschichtet), und zwar zunächst nach Gemeindegrößenklassen, sodann — innerhalb dieser — nach dem Stimmenanteil der im Bundestag vertretenen Parteien (Stand: letzte Bundestagswahl) sowie nach dem evangelischen Anteil der Bevölkerung in der jeweiligen Gemeinde.

„Geschichtete“ Zufallsauswahl

Da das Auswahlverfahren bundeseinheitlich für alle Länder angewendet wird, sind die Länderergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik voll vergleichbar. Für Nordrhein-Westfalen wurde das Verfahren allerdings so modifiziert, daß repräsentative Ergebnisse nicht nur für das Land insgesamt, sondern unterhalb der Landesebene auch für die einzelnen Regierungsbezirke anfallen. Eine weitergehende Regionalisierung der Ergebnisse würde dagegen bei dem vorgegebenen Auswahlatz von etwa 4 % keine in ihrer Aussagekraft hinreichend sicheren Ergebnisse liefern.

In Nordrhein-Westfalen betrug die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten je Auswahlbezirk 891 Personen. Zur Gewährleistung des Wahlheimnisses durften keine Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten in die Stichprobe einbezogen werden. Sofern solche kleinen Wahlbezirke ausgewählt worden waren, wurden sie gegen größere Ersatzwahlbezirke mit möglichst gleichen Strukturmerkmalen ausgetauscht.

Wahlbeteiligung nach Geschlecht und 10 Altersgruppen

Aufbereitete Merkmale

Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, die neben dem Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk (Haken bzw. W) auch Angaben über das Geschlecht (Vornamen) und das Geburtsdatum enthalten. Die wahlberechtigten Männer und Frauen wurden nach zehn Geburtsjahrgruppen unterschieden:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1963 – 1965	18 bis unter 21 Jahre
1959 – 1962	21 bis unter 25 Jahre
1954 – 1958	25 bis unter 30 Jahre
1949 – 1953	30 bis unter 35 Jahre
1944 – 1948	35 bis unter 40 Jahre
1939 – 1943	40 bis unter 45 Jahre
1934 – 1938	45 bis unter 50 Jahre
1924 – 1933	50 bis unter 60 Jahre
1914 – 1923	60 bis unter 70 Jahre
1913 und früher	70 Jahre und älter

Für die einzelnen Altersgruppen der wahlberechtigten Männer und Frauen werden in jedem repräsentativen Wahlbezirk folgende Zahlen ermittelt:

1. Wahlberechtigte insgesamt
 - davon
 - 1.1 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
 - 1.2 Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein

Auf der Ebene der Wahlbezirke sind die Zahlen der Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern grundsätzlich nicht feststellbar, da die Briefwähler ihren Wahlbrief mit dem Wahlschein und den Briefwahlunterlagen an den für den Wahlkreis zuständigen Kreiswahlleiter senden und die übrigen Wahlberechtigten mit Wahlschein – ohne Briefwahlunterlagen – in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreises wählen können.

Bei der Berechnung der Wahlbeteiligung werden daher die Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis (solche ohne Wahlscheinvermerk W) zahlenmäßig in Beziehung gesetzt zu den Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine. Da die – bei der letzten Bundestagswahl rd. 1,3 Millionen – Wahlberechtigten mit Wahlschein (10,4 %), die erfahrungsgemäß eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, unberücksichtigt bleiben, liegen die im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik ermittelten Wahlbeteiligungsquoten etwas zu niedrig.

Stimmenabgabe nach Geschlecht und 5 Altersgruppen

Grundlage für die Untersuchung der Stimmabgabe waren Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen, gegliedert nach jeweils fünf Geburtsjahrgruppen:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1959 – 1965	18 bis unter 25 Jahre
1949 – 1958	25 bis unter 35 Jahre
1939 – 1948	35 bis unter 45 Jahre
1924 – 1938	45 bis unter 60 Jahre
1923 und früher	60 Jahre und älter

Bei den auszuzählenden Stimmzetteln handelte es sich einmal um diejenigen der in den Wählerverzeichnissen der Wahllokale eingetragenen Wahlberechtigten (ohne Sperrvermerk W), die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, ferner um die Stimmzettel der Personen mit einem „gewöhnlichen“ Wahlschein, die an der Urnenwahl teilgenommen haben. Infolgedessen braucht die aufgrund der Stimmzettelauszählung ermittelte Wählerzahl nicht mit der Wählerzahl übereinzustimmen, die aus den Wählerverzeichnissen (Personen mit Stimmabgabevermerk) gewonnen worden ist. Die Zahl der Wähler lt. Stimmzettel kann größer oder gleich, aber nicht kleiner als die Zahl der Wähler lt. Wählerverzeichnis sein.

In die Stimmzettelauszählung werden die Briefwählerstimmen, vor allem wegen der möglichen Gefährdung des Wahlheimnisses, aber auch wegen der technisch schwierigen oder nicht möglichen Zuordnung zu den einzelnen Auswahlbezirken, grundsätzlich nicht einbezogen.

Briefwählern nicht berücksichtigt

Aufgrund der auch bei früheren Wahlen generell gewonnenen Erkenntnis, daß das Briefwahlergebnis sich vor allem bei den beiden großen Parteien gegenüber dem Urnenwahlergebnis unterscheidet – für die CDU ist es besser, für die SPD schlechter – ist infolge der Nichteinbeziehung der Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik davon auszugehen, daß die nach Alter und Geschlecht gegliederten Ergebnisse für die CDU tendenziell etwas zu niedrig, für die SPD dagegen etwas zu hoch liegen.

Bei der Bundestagswahl 1983, bei der der Anteil der Briefwähler an der Gesamtzahl der Wähler mit 10,9 % deutlich unter dem bei der Bundestagswahl 1980 erreichten Spitzenwert (15,1 %) blieb, gelang es der CDU, durch das gegenüber der Urnenwahl günstigere Briefwahlergebnis ihr Gesamtergebnis um 0,5 Prozentpunkte zu verbessern, während die SPD eine entsprechende Verschlechterung um 0,8 Prozentpunkte hinnehmen mußte. Als Besonderheit der Bundestagswahl 1983 ist festzustellen, daß auch die F.D.P. und die GRÜNEN von der Briefwahl profitiert haben, die deren Gesamtergebnis um jeweils 0,2 Prozentpunkte verbesserte. Dieser Einfluß des Briefwahlergebnisses auf das Gesamtergebnis der vier Bundestagsparteien ist angesichts der deutlich geringeren Zahl von Briefwählern um so bemerkenswerter.

Die Unschärfen, die sich in der amtlichen Wahlstatistik durch die Nichteinbeziehung der Briefwähler ergeben, sind indes geringfügig und beeinträchtigen kaum den eigentlichen Zweck der wahlstatistischen Untersuchungen, das nach Geschlecht und Alter unterschiedliche Wählerverhalten aufzuzeigen.

Wie die folgende Übersicht zeigt, weichen die aufgrund der Stichprobe ermittelten Wahlbeteiligungsquoten überhaupt nicht und die Stimmenanteile der vier im Bundestag vertretenen Parteien sowie der Summe der sonstigen Parteien ebenfalls nicht oder nur geringfügig vom vergleichbaren Totalergebnis – ohne Briefwahl – ab, so daß offensichtlich ein hoher Repräsentationsgrad erreicht worden ist.

Ergebnisvergleich zwischen der repräsentativen Wahlstatistik und der Totalauszählung bei der Bundestagswahl 1983						
Ergebnisart	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteil				
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	%					
Erststimmen						
Stichprobenergebnis (ohne Briefwahl)	88,8	47,1	46,3	2,4	3,8	0,4
Totalergebnis, ohne Briefwahl	88,8	47,7	45,8	2,4	3,7	0,4
Totalergebnis, mit Briefwahl	89,5	48,3	45,0	2,4	3,9	0,4
Zweitstimmen						
Stichprobenergebnis (ohne Briefwahl)	88,8	44,1	44,2	6,3	5,0	0,5
Totalergebnis, ohne Briefwahl	88,8	44,7	43,6	6,2	5,0	0,4
Totalergebnis, mit Briefwahl	89,5	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4

Wahlberechtigte, Wähler, Nichtwähler

Zur Bundestagswahl 1983 waren in Nordrhein-Westfalen 5 813 000 Männer (46,2 %) und 6 763 000 Frauen (53,8 %) wahlberechtigt. Gegenüber der Bundestagswahl 1980 erhöhte sich die Gesamtzahl der Wahlberechtigten – wegen der in das Wahlberechtigungsalter hineingewachsenen geburtenstarken Nachkriegsjahrgänge – um rd. 202 000 (+ 1,6 %); dabei ergab sich für Männer eine deutlich höhere Zuwachsrate als

12,6 Mill. Wahlberechtigte

für Frauen (+ 2,6 % bzw. + 0,8 %). Das hat dazu geführt, daß der Anteil der Männer an der Wahlberechtigtenzahl gegenüber der Bundestagswahl 1980 (1980: 45,8 %) um 0,4 Punkte gestiegen ist. Der weit überwiegende Teil der wahlberechtigten Männer und Frauen war zur sogen. „Urnenwahl“ im Wahllokal des jeweiligen Wahlbezirks zugelassen, in dem sie ihren Wohnsitz hatten (90,4 % bzw. 88,9 %). Die übrigen (9,6 % bzw. 11,1 %) konnten mit dem von ihnen beantragten Wahlschein entweder in einem beliebigen Wahllokal des jeweiligen Wahlkreises oder brieflich wählen. Bemerkenswert ist die Feststellung, daß gegenüber der Bundestagswahl 1980 die Quote der beantragten Wahlscheine deutlich zurückgegangen ist (1980: 13,3 % bzw. 15,0 %).

Von den zur Urnenwahl berechtigten 5 256 000 Männern beteiligten sich 4 689 000 (89,2 %) und von den 6 016 000 Frauen 5 323 000 (88,5 %) an der Wahl. Damit erhöhte sich die Wahlbeteiligung gegenüber der vorausgegangenen Bundestagswahl um 0,6 bzw. 0,8 Punkte. 567 000 Männer und 693 000 Frauen (10,8 % bzw. 11,5 %) machten von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch (1980: 11,4 % bzw. 12,3 %).

Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Bundestagswahl 1983 nach Altersgruppen und Geschlecht (hochgerechnete Ergebnisse)								
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte				Wähler (ohne Wahlschein)		Nichtwähler (ohne Wahlschein)	
	insgesamt		darunter ohne Wahlschein					
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 — 21	319 900	300 800	303 600	283 100	262 000	239 000	41 600	44 100
21 — 25	537 500	518 100	485 200	463 500	401 200	376 000	84 000	87 500
25 — 30	584 300	570 600	521 400	509 300	433 400	425 500	88 000	83 800
30 — 35	523 100	515 100	473 500	468 200	408 400	408 800	65 100	59 400
35 — 40	449 400	442 400	410 200	408 900	365 400	368 800	44 800	40 100
40 — 45	591 800	586 800	546 400	544 200	497 100	498 900	49 300	45 300
45 — 50	613 300	613 600	566 900	565 900	522 200	521 700	44 700	44 200
50 — 60	977 200	1 041 600	891 800	941 700	831 800	871 300	60 000	70 400
60 — 70	595 400	919 300	529 900	814 500	496 400	749 100	33 500	65 400
70 und mehr	620 700	1 254 900	527 400	1 016 300	470 900	863 300	56 500	153 000
Insgesamt	5 812 700	6 763 100	5 256 200	6 015 500	4 688 800	5 322 500	567 400	693 000

Hinsichtlich der altersmäßigen Zusammensetzung der Wahlberechtigten zeigt sich, daß bei den Männern die einzelnen Altersgruppen zwischen 18 und 60 Jahren (insgesamt 8 von 10) anteilmäßig stärker besetzt sind als bei den Frauen: So waren 79,1 % der wahlberechtigten Männer, aber nur 67,8 % der wahlberechtigten Frauen zwischen 18 und 60 Jahre alt.

Gegenüber der Bundestagswahl 1980 ergaben sich geringere Besetzungsquoten vor allem bei den 18- bis 21jährigen sowie bei den 35- bis 45jährigen Männern und Frauen (jeweils – 1 Prozentpunkt), stärkere Besetzungsquoten dagegen vor allem bei den 45- bis 50jährigen (um 1,2 Prozentpunkte). Bei der zuletzt genannten Altersgruppe handelt es sich um die geburtenstarken Vorkriegs-Jahrgänge 1934 bis 1938, während die 35- bis 45jährigen zu den geburtenschwächeren Jahrgängen der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit 1939 bis 1948 gehören, ebenso wie die 18- bis 21jährigen aus den Jahrgängen 1963 bis 1965 mit fortwährend rückläufiger Geburtenhäufigkeit.

Wahlberechtigtenquoten bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Altersgruppen und Geschlecht								
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte						Wahlberechtigte Frauen je 1 000 wahl- berechtigte Männer	
	Männer		Frauen		Männer und Frauen		1980	1983
	1980	1983	1980	1983	1980	1983		
	%							
18 — 21	6,6	5,5	5,4	4,4	5,9	4,9	968	940
21 — 25	8,8	9,2	7,2	7,7	7,9	8,4	966	964
25 — 30	9,6	10,1	8,0	8,4	8,7	9,2	989	977
30 — 35	8,5	9,0	7,2	7,6	7,7	8,3	1 002	984
35 — 40	8,8	7,7	7,5	6,5	8,1	7,1	1 005	992
40 — 45	11,4	10,2	9,6	8,7	10,4	9,4	999	1 000
45 — 50	9,5	10,6	7,9	9,1	8,6	9,8	989	1 066
50 — 60	16,6	16,8	16,6	15,4	16,6	16,1	1 188	1 066
60 — 70	10,2	10,2	13,5	13,6	12,0	12,0	1 560	1 544
70 und mehr	10,1	10,7	17,2	18,6	14,0	14,9	2 007	2 022
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	1 184	1 164

557 000 Männer und 748 000 Frauen erhielten auf Antrag einen Wahlschein, das waren 9,6 % bzw. 11,1 % der jeweiligen Wahlberechtigtenzahlen. Besonders auffällig ist der starke Rückgang gegenüber den entsprechenden Vergleichswerten der Bundestagswahl 1980 (13,3 % bzw. 15,0 %), der auch in den verschiedenen Altersgruppen sichtbar wird. In diesem Zusammenhang fällt der überdurchschnittlich starke Einbruch bei den 18- bis 21jährigen Jungwählern auf, bei denen sich die Zahl der Antragsteller für Wahlscheine immerhin auf die Hälfte verringerte (1980: 10,9 %, 1983: 5,5 %).

Weniger Wahlscheine beantragt

Quoten der Wahlberechtigten mit Wahlschein bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Altersgruppen und Geschlecht						
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 wahlberechtigten Männern bzw. Frauen nebenstehender Altersgruppe erhielten einen Wahlschein					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983
18 — 21	11,0	5,1	10,8	5,9	10,9	5,5
21 — 25	12,6	9,7	13,7	10,5	13,1	10,1
25 — 30	13,4	10,8	13,9	10,7	13,6	10,8
30 — 35	13,0	9,5	12,4	9,1	12,7	9,3
35 — 40	11,9	8,7	11,1	7,6	11,5	8,2
40 — 45	11,0	7,7	11,2	7,3	11,1	7,5
45 — 50	11,0	7,6	11,3	7,8	11,2	7,7
50 — 60	13,6	8,7	15,0	9,6	14,4	9,2
60 — 70	16,1	11,0	16,5	11,4	16,3	11,2
70 und mehr	18,7	15,0	22,8	19,0	21,4	17,7
Insgesamt	13,3	9,6	15,0	11,1	14,2	10,4

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung als Gradmesser für die Bedeutung, die die wahlberechtigten Bürger der politischen Willensbildung beimessen, liegt bei Bundestagswahlen erfahrungsgemäß höher als bei Landtags- und Kommunalwahlen. So betrugen in Nordrhein-Westfalen die auf der Totalerfassung beruhenden

Höhere Wahlbeteiligung

Wahlbeteiligungsquoten der

	Wähler insgesamt	Briefwähler	Urnenwähler ¹⁾
Kommunalwahl 1979 ²⁾	69,9 %	.	.
Landtagswahl 1980	80,0 %	93,3 %	78,3 %
Bundestagswahl 1980	89,0 %	95,3 %	87,9 %
Bundestagswahl 1983	89,5 %	95,3 %	88,8 %

1) Wähler in Wahllokalen — 2) in Kreisen und kreisfreien Städten

Aus den o. a. methodischen Gründen (Nicht-Einbeziehung der Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik) liegen die im Rahmen der Wahlstatistik festgestellten Wahlbeteiligungsquoten für Männer und Frauen i. d. R. etwas unter den Totalwerten (einschließlich Briefwähler). Im Landesdurchschnitt lag die repräsentativ festgestellte Wahlbeteiligung bei 88,8 % und erreichte damit exakt den für Urnenwähler errechneten Totalwert (ohne Briefwähler). Er war um 0,7 Prozentpunkte niedriger als der für alle Wähler (einschl. Briefwähler) ermittelte Wert (89,5 %).

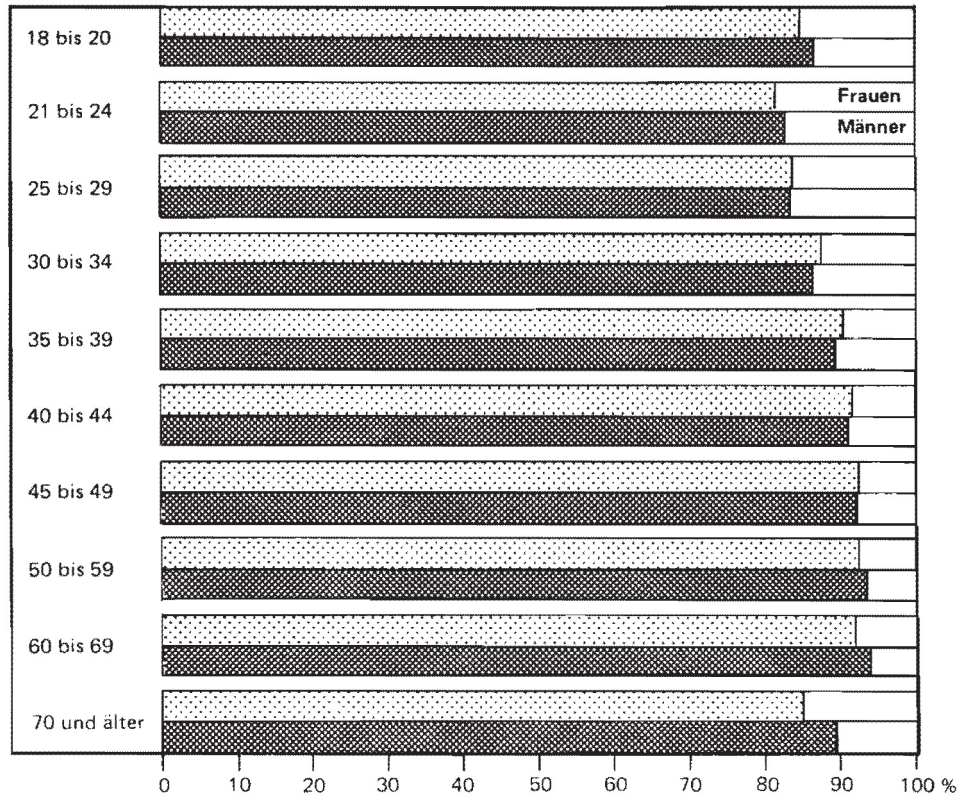
Die Wahlbeteiligung der Männer lag — ebenso wie bei früheren Wahlen — insgesamt etwas über der Beteiligungsquote der Frauen (89,2 % bzw. 88,5 %). Unter Berücksichtigung des Alters der Wähler ist festzustellen, daß das Engagement der Männer im Alter zwischen 18 und 25 Jahren sowie vom 50. Lebensjahr an stärker ist. Die durchschnittliche Beteiligungsquote wird bei Männern und Frauen gleichermaßen etwa mit 35 Jahren erreicht.

Männer wahlfreudiger als Frauen

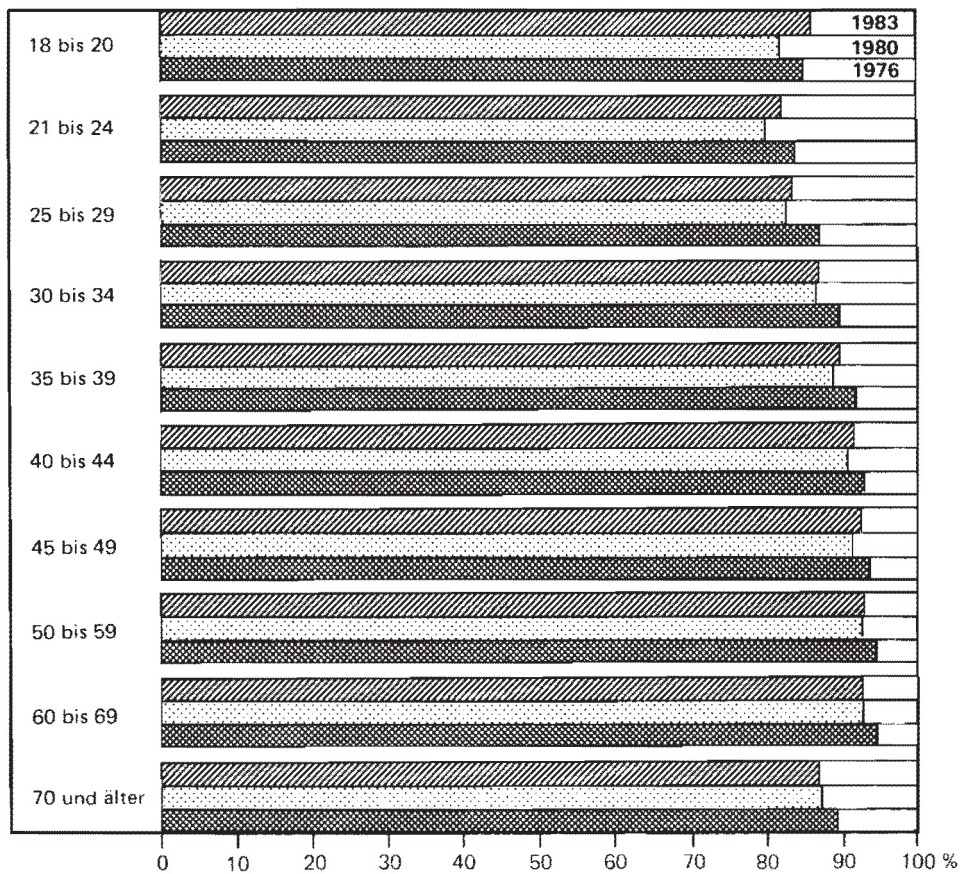
Im übrigen hat sich die seit langem beobachtete Regel erneut bestätigt: Nach einer zunächst relativ hohen — allerdings unterdurchschnittlichen — Wahlbeteiligungsquote der Jungwähler im Alter von 18 bis 21 Jahren erfolgt bei den 21- bis 25jährigen ein Einbruch (um etwa 3,5 Punkte) zu einer geringeren Beteiligungsquote. Mit zunehmendem Alter der Wahlberechtigten nimmt dann deren Wahlfreudigkeit allgemein wieder

Wahlbeteiligung steigt mit dem Alter

**Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen
bei der Bundestagswahl 1983**



**Wahlbeteiligung nach Altersgruppen bei den Bundestagswahlen
1976, 1980 und 1983**



zu. Bei der Bundestagswahl 1983 ergaben sich Spitzenwerte bei Männern im Alter zwischen 60 und 70 Jahren (93,7 %) und bei Frauen zwischen 50 und 60 Jahren (92,5 %).

Die Tatsache, daß vor allem bei den 70 und mehr Jahre alten Männern und Frauen die Wahlbeteiligungsquoten wieder deutlich niedriger liegen – um etwa 4 Punkte bei den Männern und 7 Punkte bei den Frauen –, läßt allerdings nicht den Schluß auf ein geringeres Interesse dieses Personenkreises am Wahlgeschehen zu; die Erklärung für diesen bei sämtlichen Wahlen festzustellenden Sachverhalt liegt darin, daß gerade ältere Menschen wegen altersbedingter Beschwerden in besonders starkem Umfang von der Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen und insoweit in der repräsentativen (Urnen-) Wahlstatistik unberücksichtigt bleiben.

Der zeitliche Vergleich der nach Alter und Geschlecht gegliederten Wahlbeteiligungsquoten mit der Bundestagswahl 1980 macht deutlich, daß die Wahlfreudigkeit bei der Bundestagswahl 1983 wieder etwas größer geworden ist, nachdem bei den zwischen 1972 und 1980 liegenden Wahlterminen eine tendenziell rückläufige Entwicklung festzustellen war.

Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Altersgruppen und Geschlecht						
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung ¹⁾					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983
18 – 21	82,8	86,3	79,9	84,4	81,4	85,4
21 – 25	80,3	82,7	79,4	81,1	79,9	81,9
25 – 30	82,2	83,1	82,9	83,5	82,6	83,3
30 – 35	86,0	86,3	86,7	87,3	86,4	86,8
35 – 40	88,3	89,1	89,5	90,2	88,9	89,6
40 – 45	90,4	91,0	90,5	91,7	90,5	91,3
45 – 50	91,5	92,1	90,7	92,2	91,1	92,2
50 – 60	93,6	93,3	91,8	92,5	92,6	92,9
60 – 70	93,8	93,7	91,8	92,0	92,6	92,6
70 und mehr	90,4	89,3	85,2	84,9	87,0	86,4
Insgesamt	88,6	89,2	87,7	88,5	88,1	88,8

Einfluß auf die Wahlfreudigkeit der wahlberechtigten Bürger einer Gemeinde hat auch deren Einwohnerzahl. Die Analyse der Wahlbeteiligung in sechs verschiedenen Gemeindegrößenklassen hat ergeben, daß die Beteiligungsquote umso geringer wird, je größer die Bevölkerungszahl der Gemeinde ist. Bei der Bundestagswahl 1983 reichte die Skala von 92,4 % in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern bis zu 86,9 % in Großstädten mit 200 000 und mehr Einwohnern. Die entsprechenden Vergleichszahlen für frühere Bundestagswahlen bestätigen den korrelativen Zusammenhang zwischen Gemeindegröße und Wahlbeteiligung.

**Stärkere Wahlbeteiligung
in kleineren Gemeinden**

Auch bei der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen bestätigt sich die bereits dargelegte Feststellung, daß die Wahlfreudigkeit der Männer generell die der Frauen übertrifft.

Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht						
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wahlbeteiligung ¹⁾					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983
unter 10 000	92,5	93,1	91,4	91,8	91,9	92,4
10 000 – 20 000	91,1	91,4	90,1	90,8	90,6	91,1
20 000 – 50 000	90,5	91,0	89,4	90,1	89,9	90,6
50 000 – 100 000	88,9	89,4	87,9	89,0	88,3	89,2
100 000 – 200 000	88,3	88,7	87,7	88,4	88,0	88,5
200 000 und mehr	86,4	87,3	85,8	86,6	86,1	86,9
Insgesamt	88,6	89,2	87,7	88,5	88,1	88,8

1) Wähler (ohne Briefwähler) in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

Ungültige Stimmen

Ungültige Stimmen unter 1 Prozent

Von den rd. 10 022 000 Wählern (Urnenwählern), auf die sich die repräsentative Auszählung der abgegebenen Stimmzettel bezieht, gaben 95 000 (0,95 %; 1980: 1,14 %) ungültige Erststimmen und 74 000 (0,75 %; 1980: 0,87 %) ungültige Zweitstimmen ab. In 60 000 Fällen waren beide Stimmen ungültig (0,60 %, ebenso 1980).

Der Rückgang der Ungültigkeitsquoten gegenüber den Vergleichswerten der Bundestagswahl 1980 gilt – von wenigen Ausnahmen abgesehen – für Männer und Frauen aller Altersgruppen. Nach den auch schon bei früheren Wahlen gewonnenen Erkenntnissen ist allgemein festzustellen, daß der Anteil ungültiger Stimmen mit steigendem Alter zunimmt. Eine Ausnahme bilden nur die jüngeren Wähler zwischen 18 und 25 Jahren, für die durchweg höhere Ungültigkeitsquoten festgestellt wurden als für die im Alter folgende Gruppe der 25- bis 35jährigen mit den niedrigsten Prozentsätzen an ungültigen Stimmen. Die Gründe für die relativ hohen Quoten gerade bei den jüngeren Wählern sind sicherlich nicht nur auf Unkenntnis der Voraussetzungen für die Gültigkeit der Stimmabgabe zurückzuführen. Zum Teil dürften Stimmen auch bewußt ungültig abgegeben worden sein. Dafür spricht auch die Feststellung, daß z. B. von den Fällen mit nur ungültiger Erststimme insgesamt immerhin 29,1 % dadurch ungültig waren, daß die Erststimmenseite „leer oder durchgestrichen“ war. Bei den Fällen mit nur ungültiger Zweitstimme betrug der entsprechende Prozentsatz 10,4 %, bei ungültiger Erst- und Zweitstimmenabgabe sogar 29,1 %.

Im übrigen fällt auf, daß – ebenfalls in Abhängigkeit vom Lebensalter – die für Frauen errechneten Quoten ungültiger Stimmen in vielen Fällen die für Männer festgestellten Vergleichswerte übertreffen, vor allem in den Fällen ungültiger Zweitstimmen.

Die Tatsache, daß bei Männern und Frauen aller Altersgruppen – ebenso wie bei früheren Bundestagswahlen – erheblich mehr ungültige Erststimmen als Zweitstimmen festgestellt worden sind, dürfte u. a. auch darauf zurückzuführen sein, daß Anhänger von Parteien, die ihrem Wahlkreiskandidaten keine Erfolgchance einräumten, auf die Abgabe der Erststimme verzichtet haben. Eine nicht abgegebene Stimme zählt als ungültig.

Ungültige Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Altersgruppen und Geschlecht									
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wähler mit ungültigen								
	Erststimmen			Zweitstimmen			Erst- und Zweitstimmen		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%								
Bundestagswahl 1980									
18 — 25	0,87	0,89	0,88	0,59	0,68	0,63	0,39	0,43	0,41
25 — 35	0,70	0,69	0,69	0,48	0,45	0,46	0,35	0,31	0,33
35 — 45	0,85	0,94	0,90	0,62	0,75	0,69	0,44	0,48	0,46
45 — 60	0,38	1,11	1,00	0,65	0,96	0,81	0,48	0,69	0,59
60 und mehr	1,38	2,19	1,88	1,22	1,59	1,45	0,90	1,04	0,99
Insgesamt	0,94	1,30	1,14	0,72	1,00	0,87	0,52	0,67	0,60
Bundestagswahl 1983									
18 — 25	0,72	0,69	0,71	0,45	0,53	0,49	0,40	0,42	0,41
25 — 35	0,59	0,61	0,60	0,43	0,45	0,45	0,35	0,37	0,36
35 — 45	0,73	0,67	0,70	0,51	0,55	0,53	0,42	0,44	0,43
45 — 60	0,91	0,90	0,91	0,73	0,78	0,76	0,62	0,64	0,63
60 und mehr	1,43	1,59	1,53	1,13	1,25	1,21	0,98	0,94	0,95
Insgesamt	0,99	1,00	0,95	0,68	0,80	0,75	0,57	0,63	0,60

Gültige Stimmen

53,3 Prozent der Wähler sind Frauen

Von den im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik untersuchten 9 927 000 gültigen Erststimmen und 9 948 000 gültigen Zweitstimmen wurden jeweils 46,7 % von Männern und 53,3 % von Frauen abgegeben. Im Verlaufe von zwei Wahlperioden ist die Geschlechterproportion insgesamt ausgeglichener geworden.

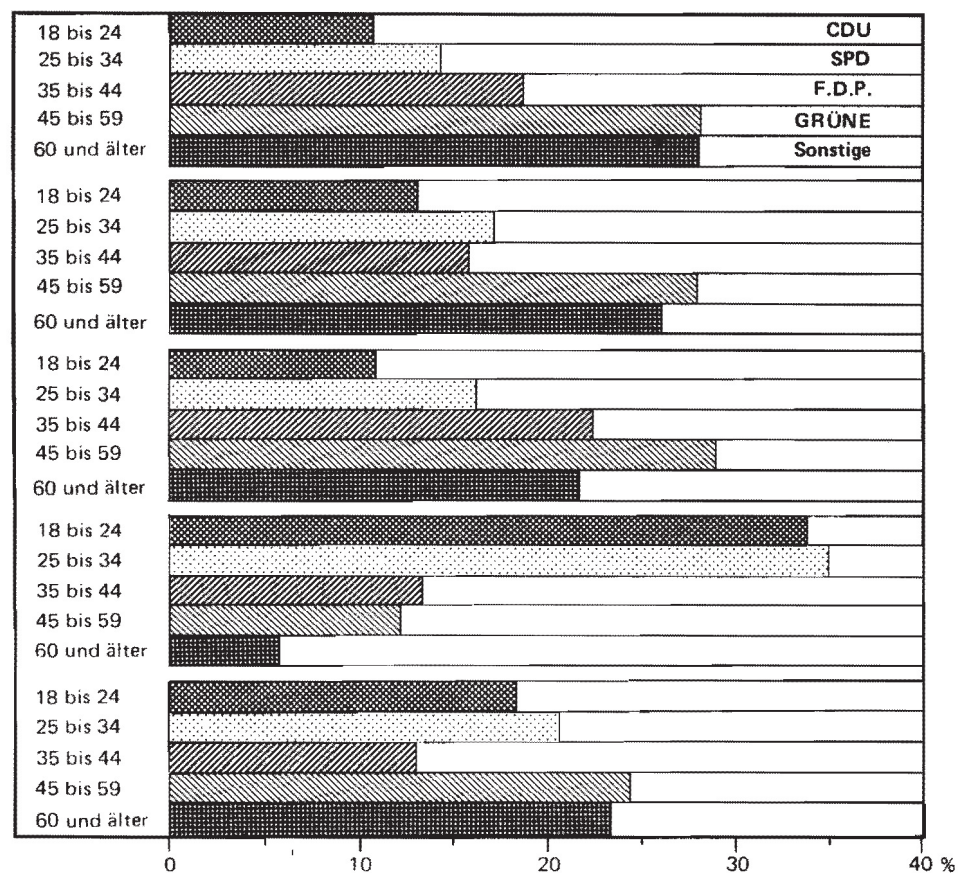
	Gültige Erststimmen		Gültige Zweitstimmen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bundestagswahl 1976	46,1 %	53,9 %	46,4 %	53,6 %
Bundestagswahl 1980	46,6 %	53,4 %	46,6 %	53,4 %
Bundestagswahl 1983	46,7 %	53,3 %	46,7 %	53,3 %

Ein zahlenmäßiges Übergewicht weiblicher Wähler zeigte sich auch bei CDU (54,2 %), SPD (53,8 %) und F.D.P. (50,3 %), während bei der vierten Bundestagspartei, den GRÜNEN, die Männer stärker als die Frauen vertreten sind (Frauen: 46,8 %). Während bei der CDU und der SPD gegenüber der Bundestagswahl 1980 die Distanz zwischen den Anteilen männlicher und weiblicher Wähler größer geworden ist (um 0,9 bzw. 0,3 Punkte), sind vor allem bei der F.D.P., aber auch bei den GRÜNEN die Abstände im Sinne einer Nivellierung der Geschlechterproportion deutlich geringer geworden (um 4,1 bzw. 1,6 Punkte).

Hinsichtlich der Altersgliederung der Wähler liegt das stärkste Wählerpotential der bisherigen Bundestagsparteien CDU, SPD und F.D.P. bei den 45- bis 59jährigen (zwischen 28,0 % und 29,0 % der Zweitstimmen). Während bei den F.D.P.-Wählern diese Aussage für Männer und Frauen gilt (30,9 % bzw. 27,1 %), bestimmen bei der CDU und der SPD nur die Männer diesen Durchschnittswert (29,6 % bzw. 29,9 %); die Wählerinnen dieser Parteien sind dagegen besonders stark in der Altersgruppe der 60 und mehr Jahre alten Personen vertreten (33,3 % bzw. 30,3 %).

Altersgliederung der Wähler nach Parteien bei der Bundestagswahl 1983

4 Bundestagsparteien und Sonstige, jeweils Zweitstimmen = 100 %



Die erstmals im Bundestag vertretenen GRÜNEN stützten sich auf eine besonders junge Wählerschaft: Mehr als ein Drittel (35,0 %) ihrer Wähler waren 25 – 34 Jahre alt (Männer: 35,8 %, Frauen: 34,1 %) und insgesamt 68,8 % unter 35 Jahre alt.

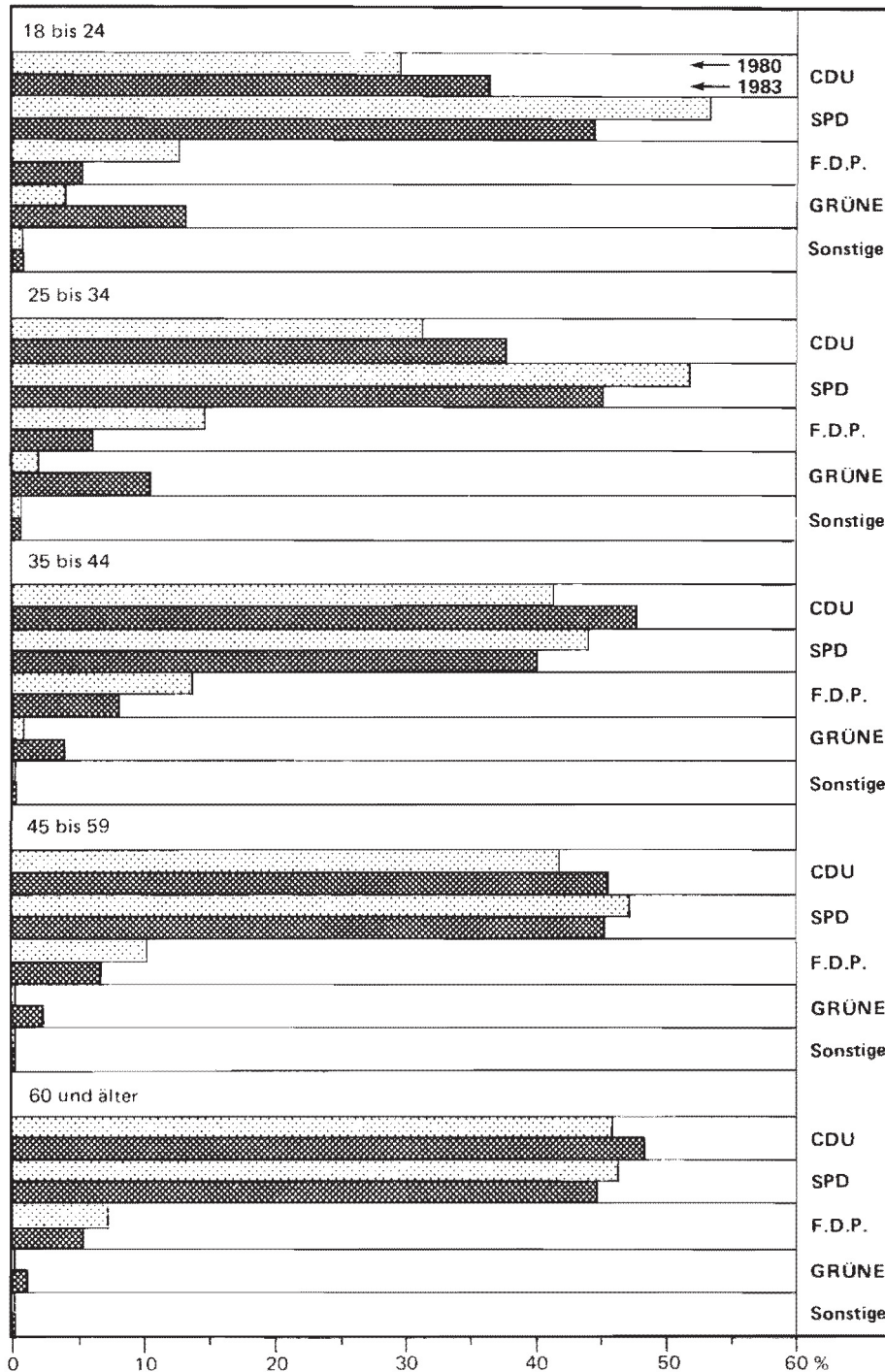
**Hoher Anteil junger Wähler
bei den GRÜNEN**

Wählerstruktur der Parteien bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
		CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Sonstige	
		1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Erststimmen											
Männer	18 — 25	11,3	12,3	15,4	14,7	16,6	12,1	45,3	34,5	19,6	17,1
	25 — 35	14,1	15,4	18,6	18,9	20,8	17,4	27,6	35,6	28,0	23,2
	35 — 45	22,5	20,4	19,8	17,0	22,2	21,6	12,1	12,4	13,1	14,5
	45 — 60	28,9	30,0	27,3	29,0	25,7	29,3	10,5	11,7	22,4	23,7
	60 und mehr	23,3	21,9	18,9	20,3	14,8	19,7	4,5	5,8	16,4	20,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 — 25	8,7	9,2	13,1	12,6	13,3	10,5	45,7	34,5	21,0	18,8
	25 — 35	11,9	13,1	16,6	16,8	18,8	17,3	26,4	34,3	30,4	29,5
	35 — 45	19,4	17,6	17,4	15,1	21,6	19,5	11,2	12,6	10,1	13,4
	45 — 60	27,3	27,2	25,4	26,1	25,2	26,3	11,1	12,5	21,0	18,1
	60 und mehr	32,7	32,9	27,5	29,4	21,1	26,5	5,6	6,2	16,7	18,8
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 — 25	9,9	10,6	14,2	13,6	14,7	11,2	45,5	34,5	20,5	18,3
	25 — 35	12,9	14,2	17,6	17,8	19,6	17,4	27,1	35,0	29,3	26,0
	35 — 45	20,8	18,9	18,5	16,0	21,9	20,4	11,7	12,5	12,0	14,1
	45 — 60	28,1	28,5	26,3	27,5	25,4	27,6	10,7	12,1	21,9	22,0
	60 und mehr	28,3	27,9	23,5	25,2	18,4	23,4	5,0	6,0	16,5	20,4
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zweitstimmen											
Männer	18 — 25	11,1	12,4	15,7	14,0	15,9	11,5	46,9	34,1	17,5	17,0
	25 — 35	13,9	15,7	18,3	18,1	22,1	16,3	28,2	35,8	22,4	18,1
	35 — 45	22,3	20,2	19,2	16,7	24,4	23,1	10,8	13,7	13,4	12,8
	45 — 60	29,1	29,6	27,3	29,9	25,1	30,9	9,2	11,2	26,4	27,8
	60 und mehr	23,6	22,0	19,4	21,3	12,5	18,3	5,1	5,2	19,9	24,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 — 25	8,5	9,2	13,3	12,1	13,6	10,2	44,1	33,5	19,5	19,0
	25 — 35	11,6	13,1	16,4	16,3	19,8	15,9	25,5	34,1	26,6	25,0
	35 — 45	19,0	17,4	16,9	14,9	23,4	21,8	11,6	13,1	12,3	13,0
	45 — 60	27,5	27,0	25,4	26,4	24,5	27,1	11,8	13,1	22,1	19,6
	60 und mehr	33,5	33,3	28,0	30,3	18,7	25,0	7,0	6,2	18,8	22,8
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 — 25	9,7	10,7	14,5	13,0	14,7	10,8	45,6	33,8	18,3	18,3
	25 — 35	12,7	14,3	17,3	17,1	20,8	16,1	26,9	35,0	24,1	20,6
	35 — 45	20,6	18,7	18,0	15,7	23,9	22,4	11,1	13,4	13,0	13,0
	45 — 60	28,2	28,2	26,3	28,0	24,8	29,0	10,4	12,1	24,4	24,4
	60 und mehr	28,9	28,1	24,0	26,1	15,9	21,7	6,0	5,7	19,5	23,4
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Stimmabgabe der Wähler nach Altersgruppen bei der Bundestagswahl 1980 und 1983

Zweitstimmen der jeweiligen Altersgruppe = 100 %



Gegenüber der Bundestagswahl 1980 haben sich für die im Bundestag vertretenen Parteien z. T. erhebliche Veränderungen in der Altersstruktur ihrer jeweiligen Wählerschaft ergeben. So hat sich z. B. bei der CDU der Anteil der sie wählenden jüngeren Wähler (18 – 34 Jahre) von 22,4 % auf 25,0 % verstärkt. Bei den übrigen drei Bundestagsparteien hat dagegen eine Umschichtung von jüngeren zu älteren Wählern stattgefunden, besonders stark bei der F.D.P. und bei den GRÜNEN. So erhöhte sich der Anteil der 45 und mehr Jahre alten F.D.P.-Wähler von 40,6 % auf 50,7 %; bei den GRÜNEN stiegen die Vergleichswerte in allen Altersgruppen ab 25 Jahre von zusammen 54,4 % auf 66,2 %.

CDU gewinnt junge Wähler

Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 gültigen Stimmen der jeweiligen Altersgruppe entfielen auf									
		CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Sonstige	
		1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Erststimmen											
Männer	18 — 25	32,0	39,9	53,4	47,6	7,8	1,9	6,0	9,9	0,7	0,6
	25 — 35	33,6	40,0	54,3	48,9	8,2	2,2	3,1	8,1	0,8	0,6
	35 — 45	44,0	51,4	47,3	42,8	7,2	2,7	1,1	2,8	0,3	0,4
	45 — 60	42,9	48,7	49,6	46,9	6,3	2,3	0,7	1,7	0,4	0,4
	60 und mehr	47,2	50,0	47,0	46,2	5,0	2,2	0,4	1,2	0,4	0,5
	Zusammen	40,8	46,6	50,0	46,5	6,8	2,3	1,9	4,1	0,4	0,5
Frauen	18 — 25	30,2	37,2	55,0	49,8	9,0	2,2	5,3	10,3	0,5	0,5
	25 — 35	32,5	39,7	54,6	49,5	9,9	2,7	2,4	7,6	0,6	0,5
	35 — 45	43,1	51,3	46,6	42,9	9,3	3,0	0,8	2,7	0,2	0,2
	45 — 60	43,0	49,4	48,4	46,2	7,7	2,5	0,6	1,7	0,2	0,2
	60 und mehr	46,5	51,9	47,3	45,1	5,8	2,2	0,3	0,7	0,1	0,2
	Zusammen	40,9	47,5	49,5	46,3	7,9	2,5	1,4	3,5	0,3	0,3
Männer und Frauen	18 — 25	31,1	38,6	54,2	48,7	8,4	2,1	5,7	10,1	0,6	0,5
	25 — 35	33,0	39,8	54,5	49,2	9,1	2,5	2,7	7,9	0,7	0,6
	35 — 45	43,6	51,4	47,0	42,8	8,3	2,8	1,0	2,7	0,2	0,3
	45 — 60	42,7	49,1	48,6	46,6	7,0	2,4	0,6	1,7	0,4	0,3
	60 und mehr	46,8	51,2	47,2	45,5	5,5	2,2	0,3	0,9	0,3	0,3
	Insgesamt	40,9	47,1	49,7	46,3	7,4	2,4	1,6	3,8	0,4	0,4
Zweitstimmen											
Männer	18 — 25	30,5	37,6	52,3	42,7	12,1	5,4	4,4	13,6	0,7	0,7
	25 — 35	31,9	37,9	51,1	44,0	14,0	6,0	2,2	11,4	0,8	0,6
	35 — 45	42,2	47,4	44,0	39,6	12,8	8,3	0,7	4,2	0,4	0,4
	45 — 60	41,7	44,6	47,4	45,4	10,0	7,2	0,5	2,2	0,5	0,6
	60 und mehr	46,2	46,5	46,1	45,4	6,8	6,0	0,3	1,5	0,6	0,7
	Zusammen	39,4	43,3	47,7	43,7	10,9	6,7	1,4	5,7	0,5	0,6
Frauen	18 — 25	28,4	35,3	54,4	46,3	13,1	5,2	3,7	12,6	0,5	0,6
	25 — 35	30,3	37,5	52,5	46,4	15,0	6,0	1,7	9,6	0,5	0,6
	35 — 45	40,6	47,7	44,0	40,6	14,5	7,9	0,6	3,5	0,2	0,3
	45 — 60	41,6	46,3	46,9	45,1	10,7	6,1	0,4	2,2	0,3	0,3
	60 und mehr	45,6	49,3	46,6	44,6	7,3	4,9	0,2	0,9	0,2	0,3
	Zusammen	39,3	44,8	48,0	44,5	11,4	5,9	1,0	4,4	0,3	0,3
Männer und Frauen	18 — 25	29,5	36,4	53,3	44,5	12,6	5,3	4,0	13,1	0,7	0,7
	25 — 35	31,1	37,7	51,8	45,2	14,5	6,0	1,9	10,5	0,7	0,6
	35 — 45	41,4	47,6	44,0	40,1	13,6	8,1	0,7	3,9	0,2	0,4
	45 — 60	41,7	45,5	47,1	45,2	10,4	6,6	0,4	2,2	0,4	0,4
	60 und mehr	45,9	48,3	46,4	44,9	7,1	5,3	0,3	1,1	0,3	0,4
	Insgesamt	39,4	44,1	47,9	44,2	11,1	6,3	1,2	5,0	0,4	0,5

Wähler (Zweitstimmen) nach
Anteilen der Altersgruppen in %

	1980	1983
CDU-Wähler		
18 – 34 Jahre	22,4	25,0
35 und mehr Jahre	77,6	75,0
SPD-Wähler		
18 – 44 Jahre	49,8	45,8
45 und mehr Jahre	50,2	54,2
F.D.P.-Wähler		
18 – 44 Jahre	59,4	49,3
45 und mehr Jahre	40,6	50,7
GRÜNE-Wähler		
18 – 24 Jahre	45,6	33,8
25 und mehr Jahre	54,4	66,2

Untersucht man das Wahlverhalten der einzelnen Altersgruppen von Wählern, so ist festzustellen, daß die CDU in allen Altersgruppen ihren Zweitstimmenanteil gegenüber der Bundestagswahl 1980 erhöhen konnte, am stärksten bei den 18- bis 24jährigen Wählern (von 29,5 % auf 36,4 %). Nach wie vor liegt sie jedoch bei den 60 und mehr Jahre alten Wählern in der höchsten Wählergunst (1980: 45,9 %, 1983: 48,3 %).

**Gewinne der CDU und der GRÜNEN
in allen Altersgruppen**

Außer der CDU gelang es nur noch den GRÜNEN, in allen Altersgruppen Stimmen-
gewinne zu erzielen. Die 18 – 24 Jahre alten Wähler, bei denen die GRÜNEN be-
sonders erfolgreich waren (13,1 %), verhalfen dieser Partei zugleich zum größten
Stimmenzuwachs aller Altersgruppen gegenüber der Bundestagswahl 1980 (von
4,0 % auf 13,1 %). Zu dem Erfolg der CDU und der GRÜNEN vor allem bei den
jüngeren Wählern haben die Männer stärker als die Frauen beigetragen.

SPD und F.D.P. haben bei allen Altersgruppen der Wähler mehr oder weniger starke
Einbußen hinnehmen müssen, insbesondere aber bei den jüngeren Wählern. So fielen
z. B. die SPD bei den 18- bis 24jährigen (von 53,3 % auf 44,5 %) und die F.D.P. bei
den 25- bis 34jährigen (von 14,5 % auf 6,0 %) besonders stark in der Wählergunst zu-
rück. Die altersspezifischen Vergleichswerte für Männer und Frauen zeigen, daß die
SPD bei den Männern einen stärkeren Einbruch als bei den Frauen hinnehmen mußte
(um 9,5 bzw. 8,1 Punkte), während bei der F.D.P. in umgekehrter Weise die Frauen
stärker als die Männer sich von der Partei abgewendet haben (um 9,0 bzw. 8,0
Punkte).

**Verluste der SPD und der F.D.P.
in allen Altersgruppen**

Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983 nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht										
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Von 100 gültigen Stimmen ¹⁾ der jeweiligen Gemeindegrößenklasse entfielen auf									
	CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Sonstige	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Männer										
unter 10 000	51,7	52,7	36,5	33,6	10,2	8,2	1,2	5,0	0,4	0,5
10 000 – 20 000	46,7	52,1	41,4	35,3	10,3	7,4	1,3	4,7	0,3	0,5
20 000 – 50 000	44,4	48,6	43,3	39,1	10,6	6,9	1,3	4,8	0,4	0,5
50 000 – 100 000	38,8	42,6	48,6	44,5	10,8	6,7	1,3	5,7	0,6	0,5
100 000 – 200 000	34,7	39,3	52,1	48,6	11,2	5,9	1,2	5,5	0,8	0,6
200 000 und mehr	34,7	37,9	51,8	48,3	11,3	6,4	1,5	6,7	0,7	0,7
Frauen										
unter 10 000	51,4	54,5	37,2	34,0	10,4	7,3	0,9	3,9	0,1	0,2
10 000 – 20 000	47,4	54,7	40,5	35,1	10,9	6,5	0,9	3,4	0,2	0,3
20 000 – 50 000	44,8	50,7	43,3	39,2	10,7	5,9	1,0	3,8	0,2	0,4
50 000 – 100 000	39,1	44,5	48,5	44,9	11,3	5,9	0,9	4,3	0,3	0,3
100 000 – 200 000	34,8	40,7	51,8	49,6	11,9	5,4	1,0	4,1	0,4	0,3
200 000 und mehr	34,5	39,2	52,2	49,5	11,8	5,8	1,0	5,2	0,4	0,4
Männer und Frauen										
unter 10 000	51,5	53,7	36,9	33,8	10,3	7,7	1,0	4,4	0,3	0,3
10 000 – 20 000	47,0	53,5	41,0	35,2	10,6	6,9	1,1	4,0	0,4	0,4
20 000 – 50 000	44,6	49,7	43,3	39,1	10,7	6,4	1,1	4,3	0,3	0,4
50 000 – 100 000	38,9	43,6	48,6	44,7	11,0	6,3	1,1	4,9	0,4	0,4
100 000 – 200 000	34,8	40,0	52,0	49,1	11,6	5,6	1,1	4,8	0,5	0,5
200 000 und mehr	34,6	38,7	52,0	48,9	11,6	6,1	1,2	5,9	0,6	0,5

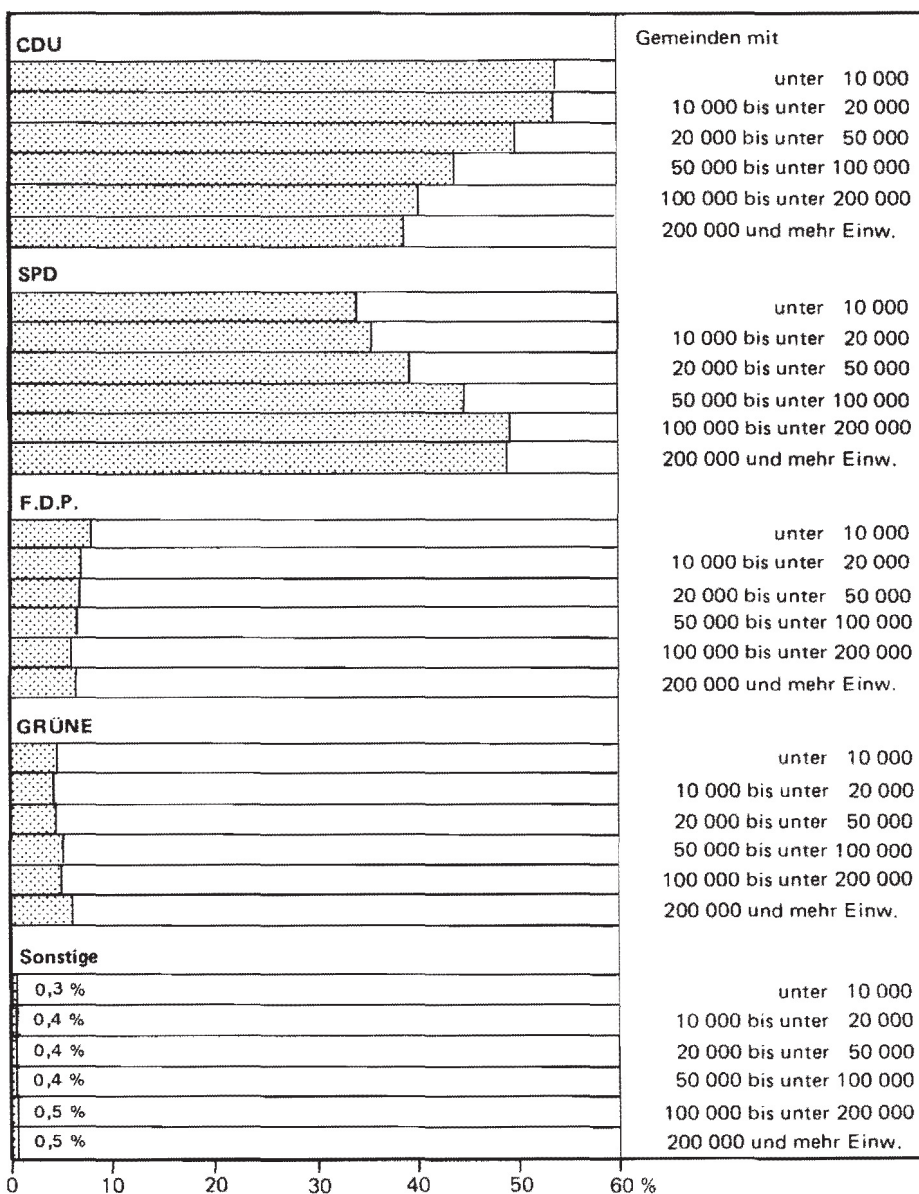
1) Zweitstimmen

CDU in kleineren Gemeinden, SPD in Großstädten besonders erfolgreich

Die Gliederung der Zweitstimmen-Wahlergebnisse nach Gemeindegrößenklassen zeigt Zusammenhänge, die den Erkenntnissen früherer Wahlen z. T. entsprechen, ihnen z. T. aber auch zuwiderlaufen. So bestätigt sich die Erkenntnis, daß die CDU ihre besten Ergebnisse in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern erzielt (53,7 %), dann mit wachsender Gemeindegröße immer geringere Erfolge hat und in Großstädten über 200 000 Einwohnern den niedrigsten Stimmenanteil (38,7 %) auf sich vereinigt. Umgekehrt hat die SPD in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern ihre geringsten Erfolge (33,8 %). Mit wachsender Gemeindegröße verbessern sich ihre Chancen bis zum Maximum in Großstädten zwischen 100 000 und 200 000 Einwohnern (49,1 %).

Für die F.D.P., für die bei der Bundestagswahl 1980 noch die gleiche Grundaussage galt wie für den damaligen Koalitionspartner SPD, ergibt sich bei der Bundestagswahl 1983 dagegen eine ähnliche Abstufung wie bei dem neuen Koalitionspartner CDU: den größten Erfolg erzielt sie in kleinen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern (7,7 %), während ihre Chancen in Großstädten zwischen 100 000 und 200 000 Einwohnern besonders gering sind (5,6 %). Für die GRÜNEN läßt sich eine so klare Strukturregel nicht erkennen: Ihre geringsten Erfolge verzeichnet sie in kleineren Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohnern (4,0 %), während sie sich mit ihrem Wahlergebnis in Großstädten über 200 000 Einwohnern (5,9 %) deutlich von anderen Gemeindegrößenklassen – auch von den anderen Großstädten zwischen 100 000 und 200 000 Einwohnern (4,8 %) – abhebt. Der Grund dürfte darin zu sehen sein, daß die GRÜNEN vor allem in den Universitäts-Großstädten des Landes beachtliche Erfolge für sich verbuchen konnten.

Stimmabgabe der Wähler nach Gemeindegrößenklassen bei der Bundestagswahl 1983



Von den 10 022 200 Wählern, deren Wahlverhalten durch die Auszählung der Stimmzettel im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik ausgewertet worden ist, haben 1 095 700 (10,9 %) von der bei Bundestagswahlen gegebenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, mit der Erststimme anders zu wählen als mit der Zweitstimme.

**Möglichkeit des Stimmensplittings
stärker genutzt**

Wie die Ergebnisauswertung mehrerer Bundestagswahlen zeigt, ist die Neigung der Wähler zum sogen. „Stimmensplitting“ seit der Bundestagswahl 1976 größer geworden:

	Anteil der Wähler mit Stimmensplitting %
Bundestagswahl 1976	6,6 %
Bundestagswahl 1980	10,8 %
Bundestagswahl 1983	10,9 %

In diesem Zusammenhang ist bei Männern der Anteil derer, die das Stimmensplitting nutzen (1983: 11,8 %, 1980: 10,9 %), größer als bei den Frauen (1983: 10,2 %, 1980: 10,7 %). Während bei den Männern gegenüber der Bundestagswahl 1980 dieser Prozentanteil gestiegen ist, war er bei den Frauen rückläufig.

Für die beiden großen Parteien CDU und SPD, auf die regelmäßig alle Direktmandate entfallen, ist – ebenso wie bei früheren Bundestagswahlen – eine weitgehende Übereinstimmung zwischen den jeweiligen Zahlen der auf sie entfallenen Erst- und Zweitstimmen festzustellen: Bei der CDU übertraf die Zahl der Erststimmen die der Zweitstimmen um 6,6 % (1980: 3,5 %), bei der SPD betrug der entsprechende Wert 4,8 % (1980: 3,3 %). Demgegenüber erhielten die F.D.P. 163,1 % (1980: 49,3 %) und die GRÜNEN 33,3 % (1980: 37,4 %) mehr Zweitstimmen als Erststimmen.

**Geschlossenheit der Stimmenabgabe
bei CDU und SPD besonders stark**

Über das Maß an Übereinstimmung bzw. Nichtübereinstimmung bei der zweifachen Stimmabgabe geben Kombinationstabellen in Matrixform Aufschluß, in denen für jede mögliche Stimmenkombination – bei Splitterparteien nur auszugsweise – ein gesondertes Tabellenfeld vorgegeben ist.

Bei der aus Vergleichsgründen notwendigen Verwendung von Relativzahlen ergibt sich eine unterschiedliche Betrachtungsweise, je nachdem, ob man die Erststimmen oder die Zweitstimmen als Beobachtungsbasis heranzieht.

Gemessen an der Zahl der Erststimmen (Erststimmen = 100) war bei den CDU-Wählern der Grad der Übereinstimmung zwischen Erst- und Zweitstimmen mit 89,8 % deutlich niedriger als bei der Bundestagswahl 1980 (94,0 %). Für die SPD zeigte sich dagegen mit 91,7 % ein stärkeres Maß an Übereinstimmung (1980: 90,1 %). Die entsprechenden Vergleichswerte für die F.D.P. lauteten 70,6 % (1980: 72,3 %) und für die GRÜNEN 68,4 % (1980: 48,8 %). Von den Wählern mit Erststimmenvotum für die CDU gaben 8,1 % ihre Zweitstimme der F.D.P. (1980: 3,5 %) und trugen damit offensichtlich der neuen Regierungskoalition Rechnung. Demgegenüber gaben nur noch 1,4 % (1980: 8,3 %) der Wähler, die sich mit ihrer Erststimme für die SPD entschieden, ihre zweite Stimme dem früheren Koalitionspartner, während immerhin 4,5 % (1980: 0,4 %) für die GRÜNEN abgegeben wurden.

**Bei CDU-Erststimmen: Mehr
Zweitstimmen für die F.D.P.**

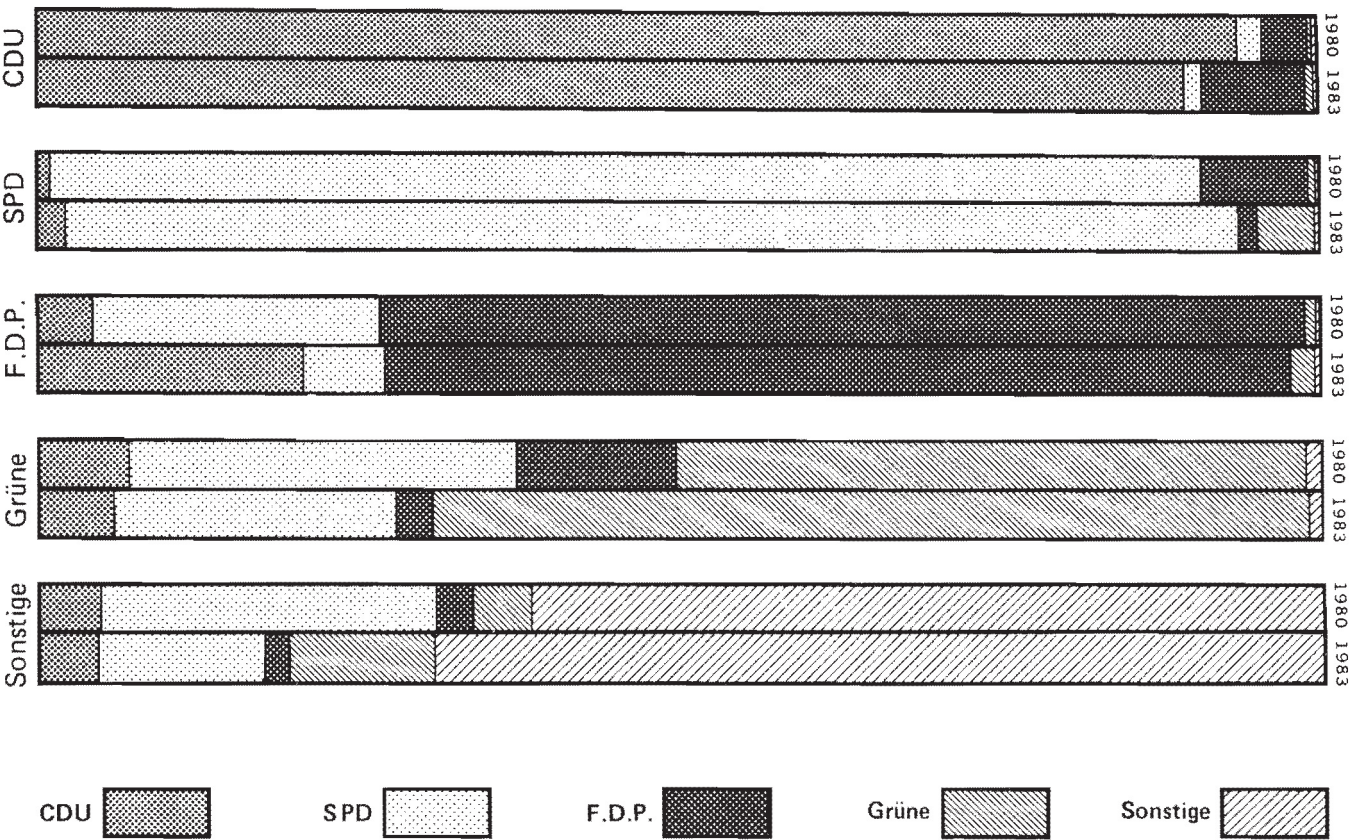
**Bei SPD-Erststimmen: Mehr
Zweitstimmen für die GRÜNEN**

Der Anteil derjenigen Wähler, die – teilweise bewußt – bei ungültiger Erststimme eine gültige Zweitstimme abgegeben haben, ist im Vergleich der letzten drei Bundestagswahlen deutlich zurückgegangen (1983: 36,6 %, 1980: 47,1 %, 1976: 56,6 %). Mit ihrer gültigen Zweitstimme entschieden sich 36,9 % dieses Personenkreises (1980: 30,1 %) für die CDU, 38,3 % (1980: 48,2 %) für die SPD, 8,0 % (1980: 12,6 %) für die F.D.P., 7,1 % (1980: 2,8 %) für die GRÜNEN und der Rest für sonstige Parteien (1983: 9,7 %, 1980: 6,2 %).

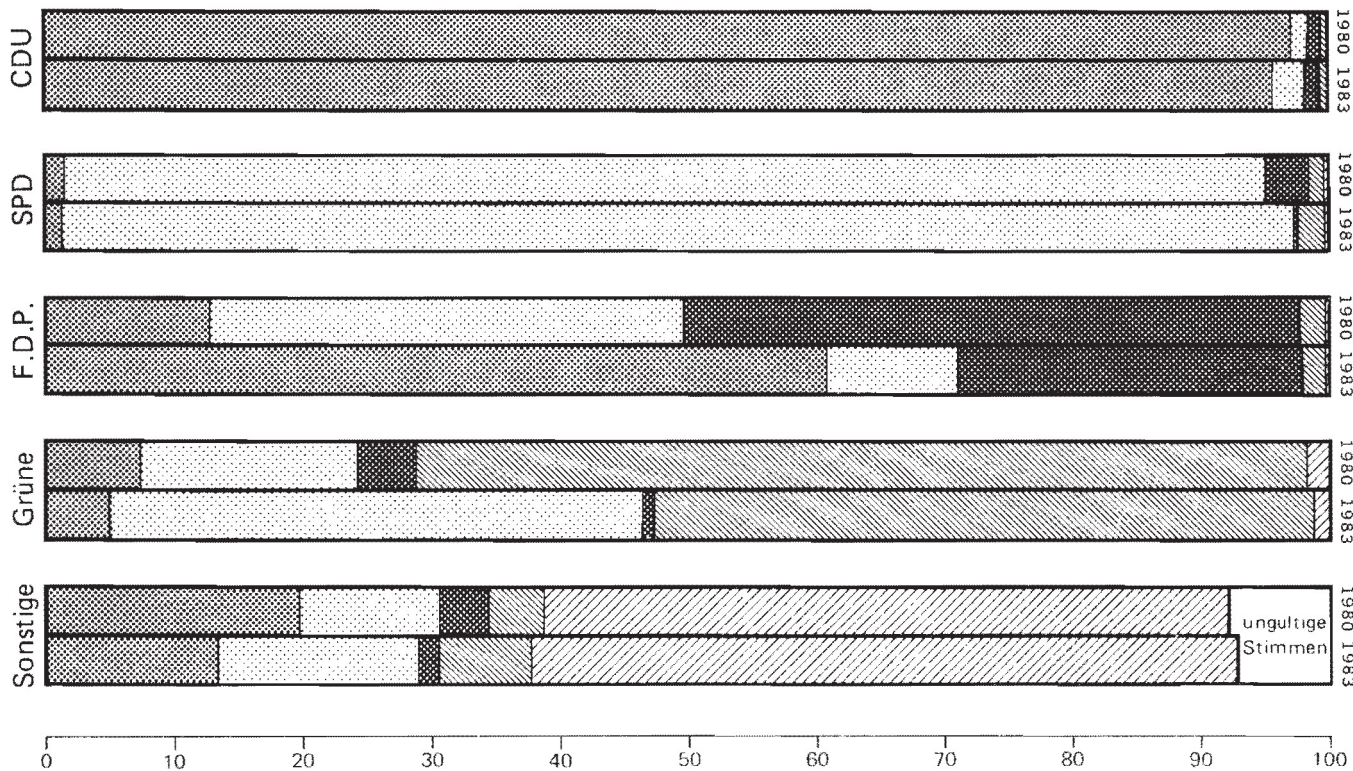
Gemessen an der Zahl der Zweitstimmen (Zweitstimmen = 100), die für die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag maßgebend sind, betrug das Maß der Übereinstimmung zwischen Zweit- und Erststimmabgabe bei der CDU 95,8 % (1980: 97,3 %) und bei der SPD 96,0 % (1980: 93,3 %).

Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983

Von 100 Wählern, die ihre Erststimme nebenstehender Partei gaben, wählten mit der Zweitstimme:



Von 100 Wählern, die ihre Zweitstimme nebenstehender Partei gaben, wählten mit der Erststimme:



Hinter dem bei dieser Bemessungsgrundlage sehr hohen Grad an Übereinstimmung gerade bei den beiden größeren Parteien steht die Erfahrung, daß die Zweitstimmenwähler dieser Parteien eine sehr viel stärkere Geschlossenheit in der Stimmabgabe zeigen, als dies bei den Wählern kleinerer Parteien – verständlicherweise – der Fall ist. Ausgehend von der Erkenntnis, daß es den kleineren Parteien erfahrungsgemäß nicht gelingt, für einen ihrer Wahlkreis-kandidaten ein Direktmandat zu erringen, sehen sich viele Anhänger dieser kleineren Parteien veranlaßt, mit ihrer Zweitstimme der Partei über die 5 %-Hürde hinweg den Einzug in den Bundestag zu ermöglichen, gleichzeitig aber ihre Erststimme dem Kandidaten einer der beiden größeren Parteien zu geben, die die Chance haben, ein Direktmandat zu gewinnen.

Unter diesem Aspekt entschieden sich z. B. von den F.D.P.-Zweitstimmenwählern 60,8 % dazu, einem CDU-Wahlkreis-kandidaten ihre Erststimme zu geben (1980: 12,8 %). Weitere 10,2 % votierten für einen SPD-Kandidaten (1980: 36,8 %). Der Anteil derjenigen F.D.P.-Zweitstimmenwähler, die auch ihre Erststimme dieser Partei gegeben haben, ist im Vergleich zur Bundestagswahl 1980 deutlich geringer geworden (1983: 26,8 %, 1980: 47,9 %).

Bei den GRÜNEN ist dagegen das vergleichbare Maß an Geschlossenheit in der identischen Abgabe von Zweit- und Erststimmen immer noch sehr groß, wenn auch gegenüber der Bundestagswahl 1980 ebenfalls rückläufig (1983: 51,3 %, 1980: 68,4 %). Von den Zweitstimmenwählern der GRÜNEN votierten 5,0 % mit ihrer Erststimme für einen Wahlkreis-bewerber der CDU (1980: 7,3 %) und immerhin 41,4 % (1980: 17,0 %) für einen Kandidaten der SPD.

Von den Zweitstimmenwählern der sonstigen Parteien entschieden sich 13,4 % für einen CDU- und 15,5 % für einen SPD-Kandidaten.

Der Anteil der Wähler, die zwar eine ungültige Zweitstimme, aber eine gültige Erststimme abgegeben haben, war mit 19,0 % nur etwa halb so groß wie der bereits dargelegte umgekehrte Fall (ungültige Erststimme, aber gültige Zweitstimme: 36,6 %). Auch dieser Personenkreis hat gegenüber der Bundestagswahl 1980 deutlich an Gewicht verloren (31,0 %). Er entschied sich mit den Erststimmen zu 43,0 % für die CDU (1980: 44,8 %), und zu 47,2 % für die SPD (1980: 46,8 %).

**Zweitstimmenwähler der F.D.P.
bevorzugen CDU-Direktbewerber**

**Zweitstimmenwähler der GRÜNEN
bevorzugen SPD-Direktbewerber**

Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1980 und 1983							
Partei Ungültige Stimmabgabe	Bundes- tags- wahljahr	Von 100 Wählern, die mit der Erst- bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1980	94,0	1,8	3,5	0,2	0,2	0,3
	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
SPD	1980	0,9	90,1	8,3	0,4	0,1	0,3
	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
F.D.P.	1980	4,3	22,2	72,3	0,7	0,2	0,2
	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
GRÜNE	1980	7,1	30,1	12,5	48,8	1,1	0,4
	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
Sonstige	1980	4,8	25,9	2,8	4,6	60,7	0,9
	1983	4,8	13,0	1,6	10,9	69,2	0,8
Ungültig	1980	14,2	22,8	5,9	1,3	2,9	52,7
	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,5	63,4
Zweitstimmen = 100							
CDU	1980	97,3	1,1	0,8	0,3	0	0,4
	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
SPD	1980	1,5	93,3	3,4	1,0	0,2	0,5
	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
F.D.P.	1980	12,8	36,8	47,9	1,8	0,1	0,6
	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	1980	7,3	17,0	4,5	68,4	1,5	1,3
	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,8	0,5
Sonstige	1980	19,8	10,8	3,8	4,3	53,4	7,8
	1983	13,4	15,5	1,5	7,2	55,4	7,0
Ungültig	1980	13,9	14,5	1,4	0,7	0,4	69,0
	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0

Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 1983 nach dem Geschlecht

Partei Ungültige Stimmabgabe	Ge- schlecht	Von 100 Wählern, die mit der Erst- bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	Ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	männlich	88,8	1,2	9,1	0,6	0,2	0,1
	weiblich	90,7	1,3	7,2	0,5	0,1	0,2
	Insgesamt	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
SPD	männlich	2,4	90,7	1,3	5,2	0,2	0,1
	weiblich	1,9	92,5	1,4	3,9	0,1	0,2
	Insgesamt	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
F.D.P.	männlich	20,2	5,6	71,7	1,9	0,4	0,3
	weiblich	20,9	6,9	69,8	1,8	0,3	0,3
	Insgesamt	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
GRÜNE	männlich	5,7	19,4	2,8	70,8	1,1	0,1
	weiblich	6,0	24,4	2,8	65,8	0,8	0,1
	Insgesamt	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
Sonstige	männlich	6,1	13,6	2,2	12,3	64,5	0,9
	weiblich	2,7	12,1	0,7	8,7	75,2	0
	Insgesamt	4,8	13,0	1,6	10,9	69,2	0,8
Ungültig	männlich	11,4	11,4	3,6	3,6	6,0	63,8
	weiblich	15,1	16,0	2,4	1,9	1,5	62,9
	Insgesamt	13,5	14,0	2,9	2,6	3,5	63,4
Zweitstimmen = 100							
CDU	männlich	95,5	2,6	1,1	0,5	0,1	0,2
	weiblich	96,0	2,0	1,2	0,5	0	0,3
	Insgesamt	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
SPD	männlich	1,3	96,2	0,3	1,8	0,2	0,2
	weiblich	1,4	95,8	0,4	1,9	0,1	0,4
	Insgesamt	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
F.D.P.	männlich	63,7	9,4	24,5	1,7	0,2	0,5
	weiblich	57,8	11,0	29,1	1,7	0	0,4
	Insgesamt	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
GRÜNE	männlich	4,7	42,0	0,8	50,9	1,1	0,6
	weiblich	5,4	40,8	1,0	51,8	0,6	0,4
	Insgesamt	5,0	41,4	0,9	51,3	0,8	0,5
Sonstige	männlich	15,3	16,0	1,4	7,3	51,0	8,7
	weiblich	10,3	14,1	2,2	7,6	60,9	4,3
	Insgesamt	13,4	15,5	1,5	7,2	55,4	7,0
Ungültig	männlich	6,6	6,6	0,9	0,6	0,6	84,5
	weiblich	9,5	10,7	0,9	0,5	0	78,4
	Insgesamt	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0

Das Verhalten der Männer und Frauen im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Nutzung des Stimmensplittings bei der Abgabe von Erst- und Zweitstimmen weicht nur wenig von den Gesamt-Durchschnittswerten ab. Bemerkenswert ist z. B., daß von den Erststimmenwählern der CDU die Männer beim Zweitstimmenvotum stärker zur F.D.P. neigten als die Frauen (9,1 % bzw. 7,2 %). Von den Erststimmenwählern der SPD waren unter den Zweitstimmenvoten für die GRÜNEN die Frauen deutlich zurückhaltender als die Männer (3,9 % bzw. 5,2 %).

Bei der Betrachtungsweise auf der Basis der Zweitstimmenabgabe votierten z. B. unter den Zweitstimmenwählern der F.D.P. erheblich mehr Männer als Frauen mit ihrer Erststimme für die CDU (63,7 % bzw. 57,8 %), mehr Frauen als Männer dagegen für die SPD (11,0 % bzw. 9,4 %). Unter den Zweitstimmen für die GRÜNEN waren die Frauen bei der Erststimmabgabe für die SPD etwas zurückhaltender als die Männer (40,8 % bzw. 42,0 %), dagegen etwas stärker als die Männer den CDU-Kandidaten zugeneigt (5,4 % bzw. 4,7 %).

Nach den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik gaben knapp 1,0 % der Wähler ungültige Erststimmen und 0,7 % ungültige Zweitstimmen ab (1980: 1,1 % bzw. 0,9 %). Von der Gesamtzahl der ungültigen Erst- und Zweitstimmen (= 100) waren bei 55,1 % (1980: 42,7 %) der Fälle Erst- und Zweitstimmen ungültig, bei 31,9 % (1980: 38,2 %) nur die Erststimme und bei 12,9 % (1980: 19,1 %) nur die Zweitstimme.

Immerhin 71,3 % aller ungültigen Stimmen waren dadurch bedingt, daß auf den betreffenden Stimmzetteln die für die Erst- oder/und Zweitstimmen vorgesehenen Hälften leer oder durchgestrichen waren (1980: 70,0 %). In 39,5 % der Fälle war jeweils eine der beiden Stimmen gültig. In mindestens diesen Fällen ist davon auszugehen, daß die Ungültigkeit der Stimmen bewußt herbeigeführt wurde.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

**1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					

Regierungsbezirk Düsseldorf

Männer

1963 – 1965	18 – 21	90 900	86 500	4 400	73 000	84,4	13 500
1959 – 1962	21 – 25	156 200	141 900	14 300	114 500	80,7	27 400
1954 – 1958	25 – 30	172 500	153 400	19 100	124 700	81,3	28 700
1949 – 1953	30 – 35	156 000	141 700	14 300	119 300	84,2	22 400
1944 – 1948	35 – 40	137 600	125 400	12 200	109 800	87,6	15 600
1939 – 1943	40 – 45	183 700	169 500	14 200	151 200	89,2	18 300
1934 – 1938	45 – 50	188 700	174 400	14 300	159 200	91,3	15 200
1924 – 1933	50 – 60	304 900	278 200	26 700	256 700	92,3	21 500
1914 – 1923	60 – 70	187 800	167 300	20 500	155 900	93,2	11 400
1913 und früher	70 und mehr	190 700	164 100	26 600	146 200	89,1	17 900
	Zusammen	1 769 100	1 602 400	166 700	1 410 400	88,0	192 000

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	90 400	85 200	5 200	71 000	83,3	14 200
1959 – 1962	21 – 25	150 400	135 700	14 700	106 200	78,3	29 500
1954 – 1958	25 – 30	172 200	155 100	17 100	126 300	81,4	28 800
1949 – 1953	30 – 35	156 000	142 800	13 200	121 500	85,1	21 300
1944 – 1948	35 – 40	139 300	127 700	11 600	114 300	89,5	13 400
1939 – 1943	40 – 45	184 300	170 600	13 700	155 200	91,0	15 400
1934 – 1938	45 – 50	186 600	172 000	14 600	156 200	90,8	15 800
1924 – 1933	50 – 60	325 200	294 300	30 900	269 600	91,6	24 700
1914 – 1923	60 – 70	290 400	258 200	32 200	236 600	91,6	21 600
1913 und früher	70 und mehr	404 400	336 000	68 400	282 200	84,0	53 800
	Zusammen	2 099 200	1 877 600	221 600	1 639 000	87,3	238 600

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	181 300	171 700	9 600	144 000	83,9	27 700
1959 – 1962	21 – 25	306 600	277 700	28 900	220 700	79,5	57 000
1954 – 1958	25 – 30	344 800	308 500	36 300	250 900	81,3	57 600
1949 – 1953	30 – 35	312 000	284 500	27 500	240 900	84,7	43 600
1944 – 1948	35 – 40	276 900	253 100	23 800	224 100	88,5	29 000
1939 – 1943	40 – 45	368 100	340 100	28 000	306 300	90,1	33 800
1934 – 1938	45 – 50	375 200	346 400	28 800	315 400	91,1	31 000
1924 – 1933	50 – 60	630 000	572 400	57 600	526 300	91,9	46 100
1914 – 1923	60 – 70	478 200	425 500	52 700	392 500	92,2	33 000
1913 und früher	70 und mehr	595 200	500 200	95 000	428 400	85,6	71 800
	Insgesamt	3 868 300	3 480 000	388 300	3 049 500	87,6	430 500

1) ohne Briefwähler — 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
			Anzahl				

Regierungsbezirk Köln

Männer

1963 – 1965	18 – 21	74 500	69 800	4 700	60 300	86,4	9 500
1959 – 1962	21 – 25	119 000	106 100	12 900	88 400	83,3	17 700
1954 – 1958	25 – 30	127 900	113 300	14 600	93 800	82,8	19 500
1949 – 1953	30 – 35	117 700	105 900	11 800	92 100	87,0	13 800
1944 – 1948	35 – 40	105 100	95 100	10 000	84 700	89,1	10 400
1939 – 1943	40 – 45	140 200	128 300	11 900	117 500	91,6	10 800
1934 – 1938	45 – 50	143 400	131 100	12 300	120 900	92,2	10 200
1924 – 1933	50 – 60	213 900	193 000	20 900	180 200	93,4	12 800
1914 – 1923	60 – 70	132 900	117 000	15 900	109 600	93,7	7 400
1913 und früher	70 und mehr	133 100	111 700	21 400	99 000	88,6	12 700
	Zusammen	1 307 600	1 171 200	136 400	1 046 300	89,3	124 900

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	67 200	63 200	4 000	52 600	83,2	10 600
1959 – 1962	21 – 25	117 600	104 200	13 400	84 200	80,8	20 000
1954 – 1958	25 – 30	130 700	115 200	15 500	96 100	83,4	19 100
1949 – 1953	30 – 35	117 900	106 300	11 600	92 200	86,7	14 100
1944 – 1948	35 – 40	105 300	97 400	7 900	87 400	89,7	10 000
1939 – 1943	40 – 45	140 900	130 300	10 600	119 800	91,9	10 500
1934 – 1938	45 – 50	143 000	130 300	12 700	120 300	92,3	10 000
1924 – 1933	50 – 60	229 200	205 600	23 600	188 700	91,8	16 900
1914 – 1923	60 – 70	199 700	174 700	25 000	160 300	91,8	14 400
1913 und früher	70 und mehr	267 200	211 600	55 600	179 300	84,7	32 300
	Zusammen	1 518 400	1 338 700	179 700	1 180 800	88,2	157 900

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	141 700	133 000	8 700	112 900	84,9	20 100
1959 – 1962	21 – 25	236 500	210 200	26 300	172 700	82,2	37 500
1954 – 1958	25 – 30	258 600	228 500	30 100	189 800	83,1	38 700
1949 – 1953	30 – 35	235 500	212 200	23 300	184 300	86,9	27 900
1944 – 1948	35 – 40	210 300	192 500	17 800	172 200	89,5	20 300
1939 – 1943	40 – 45	281 100	258 600	22 500	237 200	91,7	21 400
1934 – 1938	45 – 50	286 300	261 300	25 000	241 200	92,3	20 100
1924 – 1933	50 – 60	443 100	398 600	44 500	368 800	92,5	29 800
1914 – 1923	60 – 70	332 700	291 800	40 900	269 900	92,5	21 900
1913 und früher	70 und mehr	400 300	323 300	77 000	278 200	86,1	45 100
	Insgesamt	2 826 100	2 510 000	316 100	2 227 200	88,7	282 800

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

Regierungsbezirk Münster

Männer

1963 – 1965	18 – 21	49 000	46 900	2 100	41 800	89,1	5 100
1959 – 1962	21 – 25	84 200	75 800	8 400	64 000	84,4	11 800
1954 – 1958	25 – 30	89 700	80 000	9 700	67 300	84,1	12 700
1949 – 1953	30 – 35	77 700	70 700	7 000	61 900	87,6	8 800
1944 – 1948	35 – 40	62 400	57 300	5 100	51 400	89,7	5 900
1939 – 1943	40 – 45	79 800	74 300	5 500	68 500	92,2	5 800
1934 – 1938	45 – 50	83 300	77 400	5 900	72 000	93,0	5 400
1924 – 1933	50 – 60	139 100	128 300	10 800	120 600	94,0	7 700
1914 – 1923	60 – 70	81 300	73 100	8 200	68 700	94,0	4 400
1913 und früher	70 und mehr	81 400	69 200	12 200	61 600	89,0	7 600
	Zusammen	827 900	753 100	74 800	677 700	90,0	75 400

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	45 700	43 200	2 500	37 900	87,7	5 300
1959 – 1962	21 – 25	80 100	70 600	9 500	58 400	82,7	12 200
1954 – 1958	25 – 30	85 200	76 200	9 000	64 200	84,3	12 000
1949 – 1953	30 – 35	74 200	67 000	7 200	60 100	89,7	6 900
1944 – 1948	35 – 40	60 400	56 000	4 400	51 400	91,8	4 600
1939 – 1943	40 – 45	80 600	75 500	5 100	70 000	92,7	5 500
1934 – 1938	45 – 50	83 600	77 900	5 700	72 700	93,3	5 200
1924 – 1933	50 – 60	149 700	137 100	12 600	128 400	93,7	8 700
1914 – 1923	60 – 70	123 900	110 300	13 600	101 900	92,4	8 400
1913 und früher	70 und mehr	158 400	127 100	31 300	110 100	86,6	17 000
	Zusammen	941 900	840 900	101 000	755 100	89,8	85 800

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	94 800	90 100	4 700	79 700	88,5	10 400
1959 – 1962	21 – 25	164 200	146 300	17 900	122 400	83,7	23 900
1954 – 1958	25 – 30	174 900	156 200	18 700	131 500	84,2	24 700
1949 – 1953	30 – 35	151 900	137 700	14 200	122 000	88,6	15 700
1944 – 1948	35 – 40	122 800	113 300	9 500	102 800	90,7	10 500
1939 – 1943	40 – 45	160 300	149 700	10 600	138 500	92,5	11 200
1934 – 1938	45 – 50	166 900	155 400	11 500	144 700	93,1	10 700
1924 – 1933	50 – 60	288 900	265 400	23 500	249 000	93,8	16 400
1914 – 1923	60 – 70	205 200	183 400	21 800	170 600	93,0	12 800
1913 und früher	70 und mehr	239 900	196 400	43 500	171 800	87,5	24 600
	Insgesamt	1 769 700	1 593 900	175 800	1 432 800	89,9	161 100

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					

Regierungsbezirk Detmold

Männer

1963 – 1965	18 – 21	35 000	33 500	1 500	29 100	86,9	4 400
1959 – 1962	21 – 25	59 700	54 000	5 700	45 700	84,6	8 300
1954 – 1958	25 – 30	62 700	56 200	6 500	48 400	86,1	7 800
1949 – 1953	30 – 35	56 300	51 100	5 200	45 300	88,6	5 800
1944 – 1948	35 – 40	47 000	43 700	3 300	39 600	90,6	4 100
1939 – 1943	40 – 45	62 700	58 900	3 800	54 600	92,7	4 300
1934 – 1938	45 – 50	63 600	59 400	4 200	55 500	93,4	3 900
1924 – 1933	50 – 60	99 800	92 900	6 900	87 300	94,0	5 600
1914 – 1923	60 – 70	65 100	58 900	6 200	55 100	93,5	3 800
1913 und früher	70 und mehr	75 300	65 000	10 300	58 600	90,2	6 400
	Zusammen	627 100	573 500	53 600	519 100	90,5	54 400

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	32 700	30 600	2 100	26 200	85,6	4 400
1959 – 1962	21 – 25	58 300	51 400	6 900	43 200	84,0	8 200
1954 – 1958	25 – 30	59 600	52 500	7 100	45 100	85,9	7 400
1949 – 1953	30 – 35	54 700	50 100	4 600	44 800	89,4	5 300
1944 – 1948	35 – 40	44 900	42 000	2 900	38 700	92,1	3 300
1939 – 1943	40 – 45	59 400	55 600	3 800	51 300	92,3	4 300
1934 – 1938	45 – 50	64 200	60 200	4 000	56 700	94,2	3 500
1924 – 1933	50 – 60	107 400	98 400	9 000	92 000	93,5	6 400
1914 – 1923	60 – 70	99 400	90 400	9 000	84 000	92,9	6 400
1913 und früher	70 und mehr	146 300	118 000	28 300	99 900	84,7	18 100
	Zusammen	726 800	649 100	77 700	582 000	89,7	67 100

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	67 700	64 100	3 600	55 300	86,3	8 800
1959 – 1962	21 – 25	118 000	105 400	12 600	88 900	84,3	16 500
1954 – 1958	25 – 30	122 300	108 700	13 600	93 500	86,0	15 200
1949 – 1953	30 – 35	111 000	101 100	9 900	90 100	89,1	11 000
1944 – 1948	35 – 40	91 900	85 700	6 200	78 300	91,4	7 400
1939 – 1943	40 – 45	122 100	114 500	7 600	106 000	92,6	8 500
1934 – 1938	45 – 50	127 700	119 500	8 200	112 100	93,8	7 400
1924 – 1933	50 – 60	207 300	191 300	16 000	179 300	93,7	12 000
1914 – 1923	60 – 70	164 500	149 300	15 200	139 100	93,2	10 200
1913 und früher	70 und mehr	221 700	183 100	38 600	158 500	86,6	24 600
	Insgesamt	1 353 900	1 222 600	131 300	1 101 200	90,1	121 400

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					

Regierungsbezirk Arnsberg

Männer

1963 – 1965	18 – 21	70 400	66 800	3 600	57 600	86,2	9 200
1959 – 1962	21 – 25	118 200	107 300	10 900	88 300	82,3	19 000
1954 – 1958	25 – 30	131 200	118 500	12 700	99 400	83,9	19 100
1949 – 1953	30 – 35	115 300	104 000	11 300	89 500	86,1	14 500
1944 – 1948	35 – 40	97 200	88 600	8 600	79 800	90,1	8 800
1939 – 1943	40 – 45	125 100	115 000	10 100	105 000	91,3	10 000
1934 – 1938	45 – 50	134 500	124 700	9 800	114 700	92,0	10 000
1924 – 1933	50 – 60	219 900	199 800	20 100	187 600	93,9	12 200
1914 – 1923	60 – 70	128 400	113 600	14 800	107 100	94,3	6 500
1913 und früher	70 und mehr	140 900	117 800	23 100	106 000	90,0	11 800
	Zusammen	1 281 000	1 156 100	124 900	1 035 200	89,5	120 900

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	64 600	60 700	3 900	51 000	84,0	9 700
1959 – 1962	21 – 25	111 200	101 400	9 800	83 700	82,5	17 700
1954 – 1958	25 – 30	122 400	110 000	12 400	93 600	85,1	16 400
1949 – 1953	30 – 35	112 200	102 000	10 200	90 000	88,2	12 000
1944 – 1948	35 – 40	92 200	85 400	6 800	76 600	89,7	8 800
1939 – 1943	40 – 45	121 000	111 600	9 400	102 000	91,4	9 600
1934 – 1938	45 – 50	136 700	125 800	10 900	116 100	92,3	9 700
1924 – 1933	50 – 60	229 900	206 100	23 800	192 700	93,5	13 400
1914 – 1923	60 – 70	206 500	181 500	25 000	166 800	91,9	14 700
1913 und früher	70 und mehr	280 000	224 700	55 300	193 000	85,9	31 700
	Zusammen	1 476 600	1 309 000	167 600	1 165 500	89,0	143 500

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	135 000	127 500	7 500	108 600	85,2	18 900
1959 – 1962	21 – 25	229 400	208 700	20 700	172 000	82,4	36 700
1954 – 1958	25 – 30	253 700	228 500	25 200	193 100	84,5	35 400
1949 – 1953	30 – 35	227 400	205 900	21 500	179 500	87,2	26 400
1944 – 1948	35 – 40	189 300	173 900	15 400	156 400	89,9	17 500
1939 – 1943	40 – 45	246 000	226 500	19 500	207 000	91,4	19 500
1934 – 1938	45 – 50	271 200	250 500	20 700	230 800	92,1	19 700
1924 – 1933	50 – 60	449 800	405 900	43 900	380 300	93,7	25 600
1914 – 1923	60 – 70	334 800	295 000	39 800	274 000	92,9	21 000
1913 und früher	70 und mehr	420 900	342 500	78 400	299 100	87,3	43 400
	Insgesamt	2 757 700	2 465 100	292 600	2 200 700	89,3	264 400

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Geburtsjahrguppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler ¹⁾	Wahlbe- teiligung ²⁾	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					

Nordrhein-Westfalen

Männer

1963 – 1965	18 – 21	319 900	303 600	16 300	262 000	86,3	41 600
1959 – 1962	21 – 25	537 500	485 200	52 300	401 200	82,7	84 000
1954 – 1958	25 – 30	584 300	521 400	62 900	433 400	83,1	88 000
1949 – 1953	30 – 35	523 100	473 500	49 600	408 400	86,3	65 100
1944 – 1948	35 – 40	449 400	410 200	39 200	365 400	89,1	44 800
1939 – 1943	40 – 45	591 800	546 400	45 400	497 100	91,0	49 300
1934 – 1938	45 – 50	613 300	566 900	46 400	522 200	92,1	44 700
1924 – 1933	50 – 60	977 200	891 800	85 400	831 800	93,3	60 000
1914 – 1923	60 – 70	595 400	529 900	65 500	496 400	93,7	33 500
1913 und früher	70 und mehr	620 700	527 400	93 300	470 900	89,3	56 500
	Zusammen	5 812 700	5 256 200	556 500	4 688 800	89,2	567 400

Frauen

1963 – 1965	18 – 21	300 800	283 100	17 700	239 000	84,4	44 100
1959 – 1962	21 – 25	518 100	463 500	54 600	376 000	81,1	87 500
1954 – 1958	25 – 30	570 600	509 300	61 300	425 500	83,5	83 800
1949 – 1953	30 – 35	515 100	468 200	46 900	408 800	87,3	59 400
1944 – 1948	35 – 40	442 400	408 900	33 500	368 800	90,2	40 100
1939 – 1943	40 – 45	586 800	544 200	42 600	498 900	91,7	45 300
1934 – 1938	45 – 50	613 600	565 900	47 700	521 700	92,2	44 200
1924 – 1933	50 – 60	1 041 600	941 700	99 900	871 300	92,5	70 400
1914 – 1923	60 – 70	919 300	814 500	104 800	749 100	92,0	65 400
1913 und früher	70 und mehr	1 254 900	1 016 300	238 600	863 300	84,9	153 000
	Zusammen	6 763 100	6 015 500	747 600	5 322 500	88,5	693 000

Männer und Frauen

1963 – 1965	18 – 21	620 700	586 700	34 000	501 000	85,4	85 700
1959 – 1962	21 – 25	1 055 600	948 700	106 900	777 200	81,9	171 500
1954 – 1958	25 – 30	1 154 900	1 030 700	124 200	858 900	83,3	171 800
1949 – 1953	30 – 35	1 038 200	941 700	96 500	817 100	86,8	124 600
1944 – 1948	35 – 40	891 800	819 000	72 800	734 200	89,6	84 800
1939 – 1943	40 – 45	1 178 500	1 090 500	88 000	996 000	91,3	94 500
1934 – 1938	45 – 50	1 226 900	1 132 800	94 100	1 043 900	92,2	88 900
1924 – 1933	50 – 60	2 018 800	1 833 500	185 300	1 703 200	92,9	130 300
1914 – 1923	60 – 70	1 514 600	1 344 400	170 200	1 245 500	92,6	98 900
1913 und früher	70 und mehr	1 875 500	1 543 600	331 900	1 334 200	86,4	209 400
	Insgesamt	12 575 800	11 271 700	1 304 100	10 011 300	88,8	1 260 400

2. Wähler nach Geschlecht, Alters – hochgerechnete

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
	insgesamt	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Männer				
unter 10 000	158 000	10 400	14 800	14 800
10 000 – 20 000	527 000	33 200	47 600	49 800
20 000 – 50 000	1 039 600	62 200	95 600	100 500
50 000 – 100 000	710 200	38 200	60 200	62 600
100 000 – 200 000	463 900	25 900	38 600	40 700
200 000 und mehr	1 790 100	92 200	144 400	165 000
Zusammen	4 688 800	262 000	401 200	433 400
Frauen				
unter 10 000	167 400	8 700	13 500	14 500
10 000 – 20 000	568 200	28 200	44 100	46 500
20 000 – 50 000	1 130 800	56 600	86 500	94 200
50 000 – 100 000	802 300	35 500	55 800	62 500
100 000 – 200 000	519 100	23 700	35 300	37 200
200 000 und mehr	2 134 700	86 300	140 900	170 500
Zusammen	5 322 500	239 000	376 000	425 500
Männer und Frauen				
unter 10 000	325 400	19 100	28 300	29 400
10 000 – 20 000	1 095 200	61 400	91 700	96 300
20 000 – 50 000	2 170 400	118 800	182 100	194 700
50 000 – 100 000	1 512 500	73 700	115 900	125 100
100 000 – 200 000	983 000	49 600	73 900	77 900
200 000 und mehr	3 924 800	178 500	285 300	335 500
Insgesamt	10 011 300	501 000	777 200	858 900

1) ohne Briefwähler

gruppen und Gemeindegrößenklassen
Ergebnisse —

Wähler ¹⁾						
im Alter etwa von ... bis unter ... Jahren						
30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 60	60 — 70	70 und mehr
14 600	13 300	17 300	16 800	26 600	14 700	14 600
45 500	42 300	55 300	59 300	91 400	50 400	52 200
91 600	79 200	112 900	116 800	181 900	103 000	95 800
62 800	56 200	79 100	79 700	126 400	74 800	70 100
37 700	35 300	48 400	55 700	85 500	50 200	45 900
156 100	139 000	184 100	193 800	319 900	203 300	192 300
408 400	365 400	497 100	522 200	831 800	496 400	470 900
14 900	11 900	15 700	17 000	25 900	22 200	23 000
46 100	40 700	55 500	57 900	91 500	76 700	81 000
91 500	81 100	109 100	117 100	185 100	146 800	162 800
64 600	58 900	80 000	77 800	131 000	110 600	125 600
37 400	37 000	51 200	54 000	86 500	72 100	84 700
154 300	139 100	187 400	198 100	351 300	320 600	386 300
408 800	368 800	498 900	521 700	871 300	749 100	863 300
29 500	25 200	33 000	33 800	52 500	36 900	37 600
91 600	83 000	110 800	117 200	182 900	127 100	133 200
183 200	160 400	222 000	233 900	367 000	249 800	258 600
127 400	115 200	159 100	157 500	257 400	185 500	195 600
75 100	72 300	99 600	109 700	172 000	122 300	130 500
310 400	278 100	371 500	391 800	671 300	523 900	578 600
817 100	734 200	996 000	1 043 900	1 703 200	1 245 500	1 334 200

3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht,

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	insgesamt			
		18 — 21	21 — 25	25 — 30
Männer				
unter 10 000	93,1	90,4	86,5	88,6
10 000 — 20 000	91,4	88,3	84,8	85,7
20 000 — 50 000	91,0	88,4	85,4	85,0
50 000 — 100 000	89,4	86,6	82,6	82,6
100 000 — 200 000	88,7	86,0	81,8	83,4
200 000 und mehr	87,3	83,9	80,3	81,0
Zusammen	89,2	86,3	82,7	83,1
Frauen				
unter 10 000	91,8	87,9	87,7	87,9
10 000 — 20 000	90,8	86,2	84,8	86,9
20 000 — 50 000	90,1	87,1	83,5	85,1
50 000 — 100 000	89,0	84,3	80,6	83,1
100 000 — 200 000	88,4	86,5	82,3	81,4
200 000 und mehr	86,6	81,4	78,1	82,1
Zusammen	88,5	84,4	81,1	83,5
Männer und Frauen				
unter 10 000	92,4	89,3	87,3	88,6
10 000 — 20 000	91,1	87,3	84,9	86,4
20 000 — 50 000	90,6	87,7	84,5	85,1
50 000 — 100 000	89,2	85,5	81,5	82,8
100 000 — 200 000	88,5	86,3	82,0	82,4
200 000 und mehr	86,9	82,7	79,2	81,5
Insgesamt	88,8	85,4	81,9	83,3

1) ohne Briefwähler

Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen

Von 100 Wahlberechtigten						
im Alter etwa von ... bis unter ... Jahren						
30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 60	60 — 70	70 und mehr
wählten ¹⁾						
91,3	95,0	94,0	96,6	96,7	96,1	91,8
89,9	92,4	93,4	94,1	95,1	95,6	90,9
88,5	90,6	93,8	93,4	94,9	95,4	90,9
86,7	89,6	91,3	92,5	93,6	93,4	89,4
84,9	87,2	90,0	92,4	92,3	93,5	88,6
83,7	87,0	88,5	90,1	91,7	92,3	88,0
86,3	89,1	91,0	92,1	93,3	93,7	89,3
92,5	95,2	95,2	97,1	95,2	94,9	84,2
91,5	93,8	93,9	94,8	94,8	93,9	85,1
89,5	92,6	93,2	94,0	94,6	92,7	85,7
87,2	90,3	92,7	93,4	92,8	93,2	85,7
86,0	90,2	91,6	90,9	92,0	91,5	85,7
84,9	87,4	89,5	90,0	90,7	90,6	84,3
87,3	90,2	91,7	92,2	92,5	92,0	84,9
91,6	95,1	94,6	96,8	96,0	95,3	87,0
90,7	92,9	93,7	94,4	95,0	94,6	87,3
89,1	91,7	93,5	93,7	94,7	93,8	87,6
86,9	90,1	92,1	92,9	93,2	93,3	87,0
85,4	88,7	90,8	91,6	92,2	92,4	86,7
84,3	87,2	89,0	90,0	91,2	91,3	85,5
86,8	89,6	91,3	92,2	92,9	92,6	86,4

4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Erststimmen									
Männer	18 – 25	187 200	68 500	95 800	3 500	18 000	1 400	1 100	0
	25 – 35	241 900	89 000	127 000	5 500	18 800	1 600	1 300	100
	35 – 45	259 100	126 100	118 300	6 400	7 400	900	500	—
	45 – 60	412 200	187 200	206 200	10 100	6 900	1 800	1 500	0
	60 und mehr	299 000	142 300	145 900	6 100	3 500	1 200	1 100	100
	Zusammen	1 399 400	613 200	693 100	31 600	54 600	6 900	5 500	200
Frauen	18 – 25	178 300	60 700	94 000	3 700	19 000	900	700	—
	25 – 35	246 500	90 000	130 400	7 000	17 800	1 300	1 100	—
	35 – 45	265 900	129 800	121 300	7 700	6 500	600	500	0
	45 – 60	423 700	197 900	207 200	10 600	7 200	800	700	—
	60 und mehr	513 500	251 600	247 300	10 200	3 800	700	600	0
	Zusammen	1 627 900	729 900	800 200	39 200	54 300	4 300	3 600	100
Männer und Frauen	18 – 25	365 600	129 200	189 800	7 200	37 000	2 300	1 800	0
	25 – 35	488 400	179 000	257 400	12 500	36 600	3 000	2 400	100
	35 – 45	525 000	255 900	239 500	14 100	14 000	1 500	1 000	0
	45 – 60	835 900	385 100	413 400	20 700	14 100	2 600	2 200	0
	60 und mehr	812 600	393 900	393 200	16 300	7 200	2 000	1 700	100
	Insgesamt	3 027 400	1 343 100	1 493 300	70 800	108 900	11 300	9 100	200
Zweitstimmen									
Männer	18 – 25	187 900	65 300	85 600	9 800	25 400	1 800	600	900
	25 – 35	242 300	85 600	114 600	13 800	26 600	1 700	1 000	500
	35 – 45	259 400	116 500	109 400	21 000	11 600	900	300	400
	45 – 60	412 900	170 000	200 100	30 600	9 700	2 500	1 000	1 100
	60 und mehr	300 300	132 900	143 600	17 200	4 300	2 300	900	1 200
	Zusammen	1 402 900	570 300	653 300	92 400	77 700	9 200	3 800	4 200
Frauen	18 – 25	178 400	57 100	87 700	9 000	23 500	1 100	400	300
	25 – 35	246 800	85 900	123 300	14 300	21 700	1 600	900	200
	35 – 45	266 100	120 400	114 500	21 500	9 000	700	400	200
	45 – 60	424 500	186 000	201 300	26 000	10 100	1 100	700	300
	60 und mehr	515 400	240 100	245 500	23 900	4 700	1 200	500	700
	Zusammen	1 631 400	689 400	772 100	94 600	69 000	6 300	2 800	1 700
Männer und Frauen	18 – 25	366 400	122 400	173 300	18 800	48 900	3 000	900	1 200
	25 – 35	489 100	171 400	237 900	28 100	48 300	3 400	2 000	700
	35 – 45	525 100	236 800	223 900	42 500	20 600	1 500	700	600
	45 – 60	837 500	356 000	401 300	56 600	19 800	3 800	1 700	1 400
	60 und mehr	815 800	373 000	389 100	41 100	9 000	3 600	1 400	1 900
	Insgesamt	3 034 300	1 259 700	1 425 400	187 100	146 600	15 500	6 600	5 800

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	

Regierungsbezirk Köln

Erststimmen

Männer	18 – 25	149 200	66 700	64 900	3 600	13 700	400	400	–
	25 – 35	182 200	80 400	83 200	4 600	13 300	700	700	–
	35 – 45	201 800	110 400	78 800	6 500	5 500	600	500	–
	45 – 60	292 200	159 500	118 700	8 000	5 400	600	600	0
	60 und mehr	197 600	109 100	80 300	5 100	2 300	800	600	100
	Zusammen	1 022 800	526 000	425 900	27 600	40 100	3 200	2 800	100
Frauen	18 – 25	138 700	56 100	66 500	3 900	12 000	200	200	–
	25 – 35	189 800	80 600	90 100	5 600	12 900	600	600	–
	35 – 45	208 500	112 300	82 700	7 600	5 600	300	300	–
	45 – 60	310 000	166 200	128 400	9 600	5 300	500	400	–
	60 und mehr	336 400	190 400	133 600	9 200	2 800	400	300	0
	Zusammen	1 183 500	605 600	501 200	35 800	38 600	2 200	1 700	0
Männer und Frauen	18 – 25	287 800	122 800	131 400	7 400	25 600	600	600	–
	25 – 35	372 100	161 000	173 300	10 100	26 300	1 400	1 200	–
	35 – 45	410 300	222 700	161 500	14 000	11 100	900	800	–
	45 – 60	602 200	325 700	247 100	17 600	10 700	1 100	1 000	0
	60 und mehr	534 000	299 500	213 900	14 300	5 100	1 200	900	100
	Insgesamt	2 206 400	1 131 700	927 100	63 400	78 700	5 300	4 500	100

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	149 600	62 100	57 000	10 000	19 800	700	200	300
	25 – 35	182 500	75 200	72 200	13 300	20 900	900	500	100
	35 – 45	202 400	100 600	71 500	19 500	10 000	800	300	200
	45 – 60	292 800	145 000	113 700	25 400	7 400	1 300	500	700
	60 und mehr	198 100	101 600	78 500	13 500	2 900	1 600	500	700
	Zusammen	1 025 400	484 500	392 800	81 600	60 900	5 600	1 900	2 100
Frauen	18 – 25	139 000	52 500	60 500	8 700	16 400	900	200	100
	25 – 35	190 300	74 900	82 000	13 700	18 900	800	400	100
	35 – 45	208 900	103 600	77 100	19 600	8 200	400	100	0
	45 – 60	310 300	155 200	124 200	23 000	7 300	600	200	100
	60 und mehr	337 900	180 600	133 000	20 100	3 600	600	200	300
	Zusammen	1 186 500	566 800	476 800	85 200	54 400	3 300	1 200	600
Männer und Frauen	18 – 25	288 600	114 700	117 500	18 700	36 200	1 600	400	400
	25 – 35	372 800	150 100	154 200	27 000	39 800	1 700	900	200
	35 – 45	411 300	204 200	148 500	39 100	18 200	1 300	500	300
	45 – 60	603 100	300 200	237 900	48 400	14 700	1 900	700	800
	60 und mehr	536 000	282 200	211 400	33 600	6 500	2 300	700	1 000
	Insgesamt	2 211 900	1 051 400	869 600	166 700	115 300	8 900	3 100	2 700

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	

Regierungsbezirk Münster

Erststimmen

Männer	18 – 25	105 900	43 000	48 000	1 700	12 600	600	500	0
	25 – 35	128 300	51 600	60 800	3 000	12 100	800	800	0
	35 – 45	119 400	62 000	50 400	3 000	3 500	500	400	100
	45 – 60	190 000	94 800	87 800	3 800	3 100	500	500	100
	60 und mehr	129 000	65 700	58 200	3 000	1 400	700	500	100
	Zusammen	672 600	317 100	305 200	14 500	32 700	3 100	2 800	400
Frauen	18 – 25	96 200	38 900	44 800	1 800	10 200	500	500	—
	25 – 35	123 700	50 500	58 800	3 300	10 400	700	600	100
	35 – 45	121 600	65 800	48 900	2 900	3 700	300	200	—
	45 – 60	198 500	102 900	87 600	4 100	3 500	400	400	0
	60 und mehr	209 000	117 200	86 300	3 900	1 300	300	300	100
	Zusammen	749 000	375 300	326 400	16 000	29 200	2 100	2 000	200
Männer und Frauen	18 – 25	202 100	81 900	92 800	3 500	22 800	1 100	1 100	0
	25 – 35	252 000	102 100	119 600	6 300	22 600	1 400	1 400	100
	35 – 45	241 000	127 800	99 300	6 000	7 200	700	700	100
	45 – 60	388 400	197 700	175 400	7 800	6 600	1 000	900	200
	60 und mehr	338 100	182 900	144 500	6 900	2 700	1 100	800	200
	Insgesamt	1 421 600	692 400	631 600	30 500	61 900	5 300	4 800	500

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	106 100	41 100	43 900	5 000	15 700	400	200	200
	25 – 35	128 400	49 400	56 000	7 600	14 700	700	500	100
	35 – 45	119 800	59 200	46 800	9 200	4 100	500	200	200
	45 – 60	190 500	88 800	85 900	11 400	3 400	1 000	400	400
	60 und mehr	129 400	61 000	58 000	8 000	1 600	800	400	300
	Zusammen	674 200	299 500	290 700	41 200	39 600	3 200	1 700	1 100
Frauen	18 – 25	96 200	37 200	42 000	4 300	12 300	400	300	100
	25 – 35	123 900	48 300	55 700	7 100	12 000	800	400	100
	35 – 45	121 700	61 900	47 200	8 200	4 100	300	100	100
	45 – 60	198 600	97 300	86 400	10 300	3 900	700	300	100
	60 und mehr	209 500	112 600	85 300	9 400	1 600	600	300	200
	Zusammen	749 900	357 300	316 700	39 300	33 900	2 700	1 300	500
Männer und Frauen	18 – 25	202 400	78 300	86 000	9 300	28 000	800	500	200
	25 – 35	252 300	97 600	111 800	14 700	26 800	1 400	1 000	100
	35 – 45	241 500	121 100	94 000	17 400	8 200	800	400	300
	45 – 60	389 000	186 200	172 300	21 800	7 300	1 400	700	500
	60 und mehr	339 000	173 700	143 300	17 400	3 200	1 400	600	500
	Insgesamt	1 424 100	656 800	607 400	80 500	73 500	5 900	3 000	1 600

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	

Regierungsbezirk Detmold

Erststimmen

Männer	18 – 25	75 500	34 200	32 000	1 500	7 400	400	200	200
	25 – 35	91 600	42 400	38 800	2 200	7 500	700	400	100
	35 – 45	93 600	54 600	33 600	2 800	2 400	200	100	100
	45 – 60	139 700	74 400	58 900	3 500	2 100	800	300	400
	60 und mehr	112 100	59 300	47 900	3 000	1 300	600	300	400
	Zusammen	512 500	265 000	211 200	13 100	20 700	2 600	1 300	1 200
Frauen	18 – 25	69 800	29 400	30 700	1 800	7 600	300	100	0
	25 – 35	89 200	41 000	37 500	2 700	7 400	600	300	100
	35 – 45	90 300	50 500	34 200	3 000	2 300	300	200	100
	45 – 60	145 200	77 500	61 200	4 000	2 500	100	100	0
	60 und mehr	181 600	99 600	75 500	4 900	1 300	300	200	0
	Zusammen	576 000	297 900	239 000	16 300	21 100	1 700	900	200
Männer und Frauen	18 – 25	145 400	63 600	62 700	3 300	15 000	800	300	300
	25 – 35	180 700	83 400	76 300	4 900	14 900	1 200	700	200
	35 – 45	183 900	105 100	67 800	5 800	4 700	500	300	100
	45 – 60	285 000	151 900	120 100	7 500	4 600	900	400	400
	60 und mehr	293 700	158 900	123 300	7 900	2 600	1 000	500	400
	Insgesamt	1 088 600	562 900	450 200	29 300	41 800	4 400	2 200	1 400

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	75 600	31 400	28 600	4 600	10 200	800	200	300
	25 – 35	91 700	39 600	34 300	6 500	10 800	500	300	200
	35 – 45	93 800	48 800	30 900	10 400	3 400	300	100	100
	45 – 60	140 100	68 300	57 600	10 400	2 900	900	200	500
	60 und mehr	112 400	55 600	47 000	7 300	1 700	800	200	400
	Zusammen	513 500	243 600	198 400	39 300	29 000	3 200	1 000	1 500
Frauen	18 – 25	69 900	28 000	28 000	4 300	9 400	200	100	100
	25 – 35	89 400	38 600	34 500	6 000	9 800	500	100	100
	35 – 45	90 300	47 000	31 800	7 900	3 400	200	100	100
	45 – 60	145 500	72 500	60 300	9 500	2 900	300	100	100
	60 und mehr	182 400	94 800	75 500	10 200	1 500	400	200	100
	Zusammen	577 400	280 800	230 100	38 000	27 000	1 500	600	500
Männer und Frauen	18 – 25	145 600	59 400	56 600	8 900	19 600	1 100	200	400
	25 – 35	181 000	78 200	68 800	12 600	20 500	900	500	200
	35 – 45	184 100	95 800	62 700	18 300	6 800	500	200	200
	45 – 60	285 600	140 800	117 900	19 900	5 800	1 200	300	700
	60 und mehr	294 700	150 400	122 600	17 600	3 200	900	400	500
	Insgesamt	1 090 900	524 400	428 500	77 200	56 000	4 800	1 600	1 900

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
								DKP	NPD
Regierungsbezirk Arnsberg									
Erststimmen									
Männer	18 – 25	144 800	51 500	75 600	2 400	14 000	1 300	700	600
	25 – 35	188 000	69 100	98 100	3 300	16 100	1 400	900	400
	35 – 45	181 600	85 900	85 600	4 100	4 800	1 100	600	500
	45 – 60	299 800	132 200	155 400	5 600	4 800	1 800	600	1 200
	60 und mehr	212 000	97 100	107 200	3 700	2 700	1 300	600	600
	Zusammen	1 026 100	435 800	521 900	19 100	42 300	7 000	3 400	3 300
Frauen	18 – 25	134 300	44 200	72 200	2 600	14 700	600	300	200
	25 – 35	181 000	66 600	94 700	4 100	14 500	1 100	600	200
	35 – 45	177 000	83 600	83 600	4 300	4 800	700	500	100
	45 – 60	305 600	137 400	156 700	6 100	4 500	900	400	400
	60 und mehr	358 600	168 700	180 300	6 500	2 200	900	400	400
	Zusammen	1 156 500	500 300	587 500	23 500	40 700	4 500	2 300	1 400
Männer und Frauen	18 – 25	279 200	95 700	147 800	5 000	28 600	2 100	1 100	800
	25 – 35	368 900	135 600	192 800	7 300	30 600	2 600	1 500	600
	35 – 45	358 600	169 500	169 200	8 300	9 700	1 800	1 100	600
	45 – 60	605 500	269 600	312 100	11 800	9 200	2 800	1 000	1 700
	60 und mehr	570 600	265 700	287 500	10 200	4 900	2 300	1 100	1 000
	Insgesamt	2 182 700	936 100	1 109 400	42 500	83 000	11 500	5 700	4 700
Zweitstimmen									
Männer	18 – 25	145 200	49 100	69 500	6 200	19 200	1 200	300	600
	25 – 35	188 300	65 400	90 700	8 900	22 000	1 300	600	300
	35 – 45	181 900	80 700	81 900	11 100	7 300	900	400	500
	45 – 60	300 100	122 400	151 600	17 700	6 400	2 100	400	1 400
	60 und mehr	212 400	90 600	106 100	10 700	3 300	1 700	500	800
	Zusammen	1 027 900	408 100	499 700	54 500	58 200	7 400	2 200	3 700
Frauen	18 – 25	134 800	42 600	69 200	5 600	16 600	800	200	300
	25 – 35	181 100	63 300	91 000	8 700	17 300	800	500	200
	35 – 45	177 200	78 700	80 800	11 000	6 000	700	300	200
	45 – 60	305 800	129 000	153 300	16 100	6 500	900	300	400
	60 und mehr	359 400	161 700	178 800	14 900	3 100	900	300	400
	Zusammen	1 158 300	475 200	573 000	56 200	49 400	4 500	1 700	1 500
Männer und Frauen	18 – 25	280 000	91 700	138 700	11 800	35 800	2 000	500	900
	25 – 35	369 300	128 600	181 700	17 700	39 300	2 000	1 100	500
	35 – 45	359 100	159 400	162 600	22 100	13 200	1 800	800	700
	45 – 60	606 000	251 300	304 900	33 700	12 900	3 200	700	1 800
	60 und mehr	571 800	252 200	284 900	25 500	6 400	2 800	800	1 300
	Insgesamt	2 186 200	883 300	1 072 700	110 800	107 600	11 800	3 900	5 200

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	

Nordrhein-Westfalen

Erststimmen

Männer	18 — 25	663 200	264 800	315 900	12 800	65 800	3 900	2 900	900
	25 — 35	832 100	333 200	407 300	18 500	67 800	5 300	4 100	600
	35 — 45	856 100	440 100	366 100	22 900	23 700	3 300	2 200	600
	45 — 60	1 333 400	649 400	625 200	31 100	22 300	5 400	3 500	1 700
	60 und mehr	948 700	474 000	438 000	20 900	11 100	4 700	3 100	1 200
	Zusammen	4 633 500	2 161 400	2 152 400	106 200	190 700	22 800	15 800	4 900
Frauen	18 — 25	618 000	230 200	307 800	13 700	63 400	2 800	1 800	200
	25 — 35	830 700	329 400	411 100	22 700	63 100	4 400	3 100	400
	35 — 45	864 300	443 300	370 400	25 500	23 100	2 000	1 600	200
	45 — 60	1 382 900	683 400	639 400	34 500	22 900	2 700	2 000	500
	60 und mehr	1 597 300	828 400	719 900	34 700	11 400	2 800	1 900	500
	Zusammen	5 293 100	2 514 600	2 448 600	131 100	183 800	14 900	10 400	1 700
Männer und Frauen	18 — 25	1 281 200	494 400	623 700	26 500	129 200	6 900	4 700	1 100
	25 — 35	1 662 800	662 500	818 400	41 200	130 900	9 800	7 200	1 000
	35 — 45	1 720 300	883 400	736 400	48 400	46 800	5 300	3 800	800
	45 — 60	2 716 300	1 332 700	1 264 600	65 600	45 200	8 300	5 400	2 200
	60 und mehr	2 546 100	1 302 500	1 157 900	55 600	22 400	7 700	5 000	1 600
	Insgesamt	9 926 700	4 676 000	4 601 000	237 300	374 500	37 700	26 200	6 600

Zweitstimmen

Männer	18 — 25	665 000	249 800	284 100	35 800	90 400	4 900	1 400	2 300
	25 — 35	833 400	315 700	367 100	50 400	95 000	5 200	3 000	1 200
	35 — 45	858 000	406 700	339 700	71 500	36 400	3 700	1 400	1 400
	45 — 60	1 335 900	595 500	606 900	95 700	29 800	8 000	2 400	4 200
	60 und mehr	951 600	442 200	431 800	56 800	13 900	6 900	2 500	3 400
	Zusammen	4 643 800	2 009 900	2 029 600	310 100	265 400	28 800	10 700	12 400
Frauen	18 — 25	619 000	218 300	286 900	32 000	78 300	3 500	1 100	800
	25 — 35	832 000	311 600	385 900	50 100	79 800	4 600	2 400	600
	35 — 45	865 300	412 800	350 900	68 500	30 700	2 400	1 100	600
	45 — 60	1 384 600	641 400	623 800	85 100	30 700	3 600	1 500	1 000
	60 und mehr	1 602 800	790 600	715 000	78 600	14 400	4 200	1 500	1 700
	Zusammen	5 303 700	2 374 600	2 362 600	314 300	233 800	18 400	7 500	4 600
Männer und Frauen	18 — 25	1 284 000	468 000	571 000	67 700	168 700	8 600	2 600	3 000
	25 — 35	1 665 300	627 400	753 000	100 500	174 700	9 700	5 300	1 800
	35 — 45	1 723 200	819 400	690 600	140 000	67 100	6 100	2 500	2 000
	45 — 60	2 720 500	1 236 900	1 230 800	180 800	60 500	11 500	3 900	5 200
	60 und mehr	2 554 400	1 232 800	1 146 900	135 400	28 300	11 000	4 000	5 100
	Insgesamt	9 947 500	4 384 500	4 392 200	624 400	499 300	47 100	18 300	17 000

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Regierungsbezirk Düsseldorf

Erststimmen

Männer	18 – 25	36,6	51,2	1,9	9,6	0,7	0,6	0
	25 – 35	36,8	52,5	2,3	7,8	0,7	0,5	0
	35 – 45	48,7	45,7	2,5	2,9	0,3	0,2	—
	45 – 60	45,4	50,0	2,5	1,7	0,4	0,4	0
	60 und mehr	47,6	48,8	2,0	1,2	0,4	0,4	0
	Zusammen	43,8	49,5	2,3	3,9	0,5	0,4	0
Frauen	18 – 25	34,0	52,7	2,1	10,7	0,5	0,4	—
	25 – 35	36,5	52,9	2,8	7,2	0,5	0,4	—
	35 – 45	48,8	45,6	2,9	2,4	0,2	0,2	0
	45 – 60	46,7	48,9	2,5	1,7	0,2	0,2	—
	60 und mehr	49,0	48,2	2,0	0,7	0,1	0,1	0
	Zusammen	44,8	49,2	2,4	3,3	0,3	0,2	0
Männer und Frauen	18 – 25	35,3	51,9	2,0	10,1	0,6	0,5	0
	25 – 35	36,7	52,7	2,6	7,5	0,6	0,5	0
	35 – 45	48,7	45,6	2,7	2,7	0,3	0,3	0
	45 – 60	46,1	49,5	2,5	1,7	0,3	0,3	0
	60 und mehr	48,5	48,4	2,0	0,9	0,2	0,2	0
	Insgesamt	44,4	49,3	2,3	3,6	0,4	0,3	0

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	34,8	45,6	5,2	13,5	1,0	0,3	0,5
	25 – 35	35,3	47,3	5,7	11,0	0,7	0,4	0,2
	35 – 45	44,9	42,2	8,1	4,5	0,3	0,1	0,2
	45 – 60	41,2	48,5	7,4	2,3	0,6	0,2	0,3
	60 und mehr	44,3	47,8	5,7	1,4	0,8	0,3	0,4
	Zusammen	40,7	46,6	6,6	5,5	0,7	0,3	0,3
Frauen	18 – 25	32,0	49,2	5,0	13,2	0,6	0,2	0,2
	25 – 35	34,8	50,0	5,8	8,8	0,6	0,4	0,1
	35 – 45	45,3	43,0	8,1	3,4	0,3	0,2	0,1
	45 – 60	43,8	47,4	6,1	2,4	0,3	0,2	0,1
	60 und mehr	46,6	47,6	4,6	0,9	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	42,3	47,3	5,8	4,2	0,4	0,2	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	33,4	47,3	5,1	13,3	0,8	0,2	0,3
	25 – 35	35,0	48,6	5,7	9,9	0,7	0,4	0,1
	35 – 45	45,1	42,6	8,1	3,9	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	42,5	47,9	6,8	2,4	0,5	0,2	0,2
	60 und mehr	45,7	47,7	5,0	1,1	0,4	0,2	0,2
	Insgesamt	41,5	47,0	6,2	4,8	0,5	0,2	0,2

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Regierungsbezirk Köln

Erststimmen

Männer	18 – 25	44,7	43,5	2,4	9,2	0,3	0,3	–
	25 – 35	44,1	45,7	2,5	7,3	0,4	0,4	–
	35 – 45	54,7	39,0	3,2	2,7	0,3	0,2	–
	45 – 60	54,6	40,6	2,7	1,8	0,2	0,2	0
	60 und mehr	55,2	40,6	2,6	1,2	0,4	0,3	0,1
	Zusammen	51,4	41,6	2,7	3,9	0,3	0,3	0
Frauen	18 – 25	40,4	47,9	2,8	8,7	0,1	0,1	–
	25 – 35	42,5	47,5	3,0	6,8	0,3	0,3	–
	35 – 45	53,9	39,7	3,6	2,7	0,1	0,1	–
	45 – 60	53,6	41,4	3,1	1,7	0,2	0,1	–
	60 und mehr	56,6	39,7	2,7	0,8	0,1	0,1	0
	Zusammen	51,2	42,3	3,0	3,3	0,2	0,1	0
Männer und Frauen	18 – 25	42,7	45,7	2,6	8,9	0,2	0,2	–
	25 – 35	43,3	46,6	2,7	7,1	0,4	0,3	–
	35 – 45	54,3	39,4	3,4	2,7	0,2	0,2	–
	45 – 60	54,1	41,0	2,9	1,8	0,2	0,2	0
	60 und mehr	56,1	40,1	2,7	1,0	0,2	0,2	0
	Insgesamt	51,3	42,0	2,9	3,6	0,2	0,2	0

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	41,5	38,1	6,7	13,2	0,5	0,1	0,2
	25 – 35	41,2	39,6	7,3	11,5	0,5	0,3	0,1
	35 – 45	49,7	35,3	9,6	4,9	0,4	0,1	0,1
	45 – 60	49,5	38,8	8,7	2,5	0,4	0,2	0,2
	60 und mehr	51,3	39,6	6,8	1,5	0,8	0,3	0,4
	Zusammen	47,2	38,3	8,0	5,9	0,5	0,2	0,2
Frauen	18 – 25	37,8	43,5	6,3	11,8	0,6	0,1	0,1
	25 – 35	39,4	43,1	7,2	9,9	0,4	0,2	0,1
	35 – 45	49,6	36,9	9,4	3,9	0,2	0	0
	45 – 60	50,0	40,0	7,4	2,4	0,2	0,1	0
	60 und mehr	53,4	39,4	5,9	1,1	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	47,8	40,2	7,2	4,6	0,3	0,1	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	39,7	40,7	6,5	12,5	0,6	0,1	0,1
	25 – 35	40,3	41,4	7,2	10,7	0,5	0,2	0,1
	35 – 45	49,6	36,1	9,5	4,4	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	49,8	39,4	8,0	2,4	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	52,6	39,4	6,3	1,2	0,4	0,1	0,2
	Insgesamt	47,5	39,3	7,5	5,2	0,4	0,1	0,1

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Regierungsbezirk Münster

Erststimmen

Männer	18 – 25	40,6	45,3	1,6	11,9	0,6	0,5	0
	25 – 35	40,2	47,4	2,3	9,4	0,6	0,6	0
	35 – 45	51,9	42,2	2,5	2,9	0,4	0,3	0,1
	45 – 60	49,9	46,2	2,0	1,6	0,3	0,3	0,1
	60 und mehr	50,9	45,1	2,3	1,1	0,5	0,4	0,1
	Zusammen	47,1	45,4	2,2	4,9	0,5	0,4	0,1
Frauen	18 – 25	40,4	46,6	1,9	10,6	0,5	0,5	–
	25 – 35	40,8	47,5	2,7	8,4	0,6	0,5	0,1
	35 – 45	54,1	40,2	2,4	3,0	0,2	0,2	–
	45 – 60	51,8	44,1	2,1	1,8	0,2	0,2	0
	60 und mehr	56,1	41,3	1,9	0,6	0,1	0,1	0
	Zusammen	50,1	43,6	2,1	3,9	0,3	0,3	0
Männer und Frauen	18 – 25	40,5	45,9	1,7	11,3	0,5	0,5	0
	25 – 35	40,5	47,5	2,5	9,0	0,6	0,6	0
	35 – 45	53,0	41,2	2,5	3,0	0,3	0,3	0
	45 – 60	50,9	45,2	2,0	1,7	0,3	0,2	0,1
	60 und mehr	54,1	42,7	2,0	0,8	0,3	0,2	0,1
	Insgesamt	48,7	44,4	2,1	4,4	0,4	0,3	0

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	38,7	41,4	4,7	14,8	0,4	0,2	0,2
	25 – 35	38,5	43,6	5,9	11,4	0,5	0,4	0,1
	35 – 45	49,4	39,1	7,7	3,4	0,4	0,2	0,2
	45 – 60	46,6	45,1	6,0	1,8	0,5	0,2	0,2
	60 und mehr	47,1	44,8	6,2	1,2	0,6	0,3	0,2
	Zusammen	44,4	43,1	6,1	5,9	0,5	0,3	0,2
Frauen	18 – 25	38,7	43,7	4,5	12,8	0,4	0,3	0,1
	25 – 35	39,0	45,0	5,7	9,7	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	50,9	38,8	6,7	3,4	0,2	0,1	0,1
	45 – 60	49,0	43,5	5,2	2,0	0,4	0,2	0,1
	60 und mehr	53,7	40,7	4,5	0,8	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	47,6	42,2	5,2	4,5	0,4	0,2	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	38,7	42,5	4,6	13,8	0,4	0,2	0,1
	25 – 35	38,7	44,3	5,8	10,6	0,6	0,4	0
	35 – 45	50,1	38,9	7,2	3,4	0,3	0,2	0,1
	45 – 60	47,9	44,3	5,6	1,9	0,4	0,2	0,1
	60 und mehr	51,2	42,3	5,1	0,9	0,4	0,2	0,1
	Insgesamt	46,1	42,7	5,7	5,2	0,4	0,2	0,1

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Regierungsbezirk Detmold

Erststimmen

Männer	18 – 25	45,3	42,4	2,0	9,8	0,5	0,3	0,3
	25 – 35	46,3	42,4	2,4	8,2	0,8	0,4	0,1
	35 – 45	58,3	35,9	3,0	2,6	0,2	0,1	0,1
	45 – 60	53,3	42,2	2,5	1,5	0,6	0,2	0,3
	60 und mehr	52,9	42,7	2,7	1,2	0,5	0,3	0,4
	Zusammen	51,7	41,2	2,6	4,0	0,5	0,3	0,2
Frauen	18 – 25	42,1	44,0	2,6	10,9	0,4	0,1	0
	25 – 35	46,0	42,0	3,0	8,3	0,7	0,3	0,1
	35 – 45	55,9	37,9	3,3	2,5	0,3	0,2	0,1
	45 – 60	53,4	42,1	2,8	1,7	0,1	0,1	0
	60 und mehr	54,8	41,6	2,7	0,7	0,2	0,1	0
	Zusammen	51,7	41,5	2,8	3,7	0,3	0,2	0
Männer und Frauen	18 – 25	43,7	43,1	2,3	10,3	0,6	0,2	0,2
	25 – 35	46,2	42,2	2,7	8,2	0,7	0,4	0,1
	35 – 45	57,2	36,9	3,2	2,6	0,3	0,2	0,1
	45 – 60	53,3	42,1	2,6	1,6	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	54,1	42,0	2,7	0,9	0,3	0,2	0,1
	Insgesamt	51,7	41,4	2,7	3,8	0,4	0,2	0,1

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	41,5	37,8	6,1	13,5	1,1	0,3	0,4
	25 – 35	43,2	37,4	7,1	11,8	0,5	0,3	0,2
	35 – 45	52,0	32,9	11,1	3,6	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	48,8	41,1	7,4	2,1	0,6	0,1	0,4
	60 und mehr	49,5	41,8	6,5	1,5	0,7	0,2	0,4
	Zusammen	47,4	38,6	7,7	5,6	0,6	0,2	0,3
Frauen	18 – 25	40,1	40,1	6,2	13,4	0,3	0,1	0,1
	25 – 35	43,2	38,6	6,7	11,0	0,6	0,1	0,1
	35 – 45	52,0	35,2	8,7	3,8	0,2	0,1	0,1
	45 – 60	49,8	41,4	6,5	2,0	0,2	0,1	0,1
	60 und mehr	52,0	41,4	5,6	0,8	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	48,6	39,9	6,6	4,7	0,3	0,1	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	40,8	38,9	6,1	13,5	0,8	0,1	0,3
	25 – 35	43,2	38,0	7,0	11,3	0,5	0,3	0,1
	35 – 45	52,0	34,1	9,9	3,7	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	49,3	41,3	7,0	2,0	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	51,0	41,6	6,0	1,1	0,3	0,1	0,2
	Insgesamt	48,1	39,3	7,1	5,1	0,4	0,1	0,2

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Regierungsbezirk Arnsberg

Erststimmen

Männer	18 – 25	35,6	52,2	1,7	9,7	0,9	0,5	0,4
	25 – 35	36,8	52,2	1,8	8,6	0,7	0,5	0,2
	35 – 45	47,3	47,1	2,3	2,6	0,6	0,3	0,3
	45 – 60	44,1	51,8	1,9	1,6	0,6	0,2	0,4
	60 und mehr	45,8	50,6	1,7	1,3	0,6	0,3	0,3
	Zusammen	42,5	50,9	1,9	4,1	0,7	0,3	0,3
Frauen	18 – 25	32,9	53,8	1,9	10,9	0,4	0,2	0,1
	25 – 35	36,8	52,3	2,3	8,0	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	47,2	47,2	2,4	2,7	0,4	0,3	0,1
	45 – 60	45,0	51,3	2,0	1,5	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	47,0	50,3	1,8	0,6	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	43,3	50,8	2,0	3,5	0,4	0,2	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	34,3	52,9	1,8	10,2	0,8	0,4	0,3
	25 – 35	36,8	52,3	2,0	8,3	0,7	0,4	0,2
	35 – 45	47,3	47,2	2,3	2,7	0,5	0,3	0,2
	45 – 60	44,5	51,5	1,9	1,5	0,5	0,2	0,3
	60 und mehr	46,6	50,4	1,8	0,9	0,4	0,2	0,2
	Insgesamt	42,9	50,8	1,9	3,8	0,5	0,3	0,2

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	33,8	47,9	4,3	13,2	0,8	0,2	0,4
	25 – 35	34,7	48,2	4,7	11,7	0,7	0,3	0,2
	35 – 45	44,4	45,0	6,1	4,0	0,5	0,2	0,3
	45 – 60	40,8	50,5	5,9	2,1	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	42,7	50,0	5,0	1,6	0,8	0,2	0,4
	Zusammen	39,7	48,6	5,3	5,7	0,7	0,2	0,4
Frauen	18 – 25	31,6	51,3	4,2	12,3	0,6	0,1	0,2
	25 – 35	35,0	50,2	4,8	9,6	0,4	0,3	0,1
	35 – 45	44,4	45,6	6,2	3,4	0,4	0,2	0,1
	45 – 60	42,2	50,1	5,3	2,1	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	45,0	49,7	4,1	0,9	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	41,0	49,5	4,9	4,3	0,4	0,1	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	32,8	49,5	4,2	12,8	0,7	0,2	0,3
	25 – 35	34,8	49,2	4,8	10,6	0,5	0,3	0,1
	35 – 45	44,4	45,3	6,2	3,7	0,5	0,2	0,2
	45 – 60	41,5	50,3	5,6	2,1	0,5	0,1	0,3
	60 und mehr	44,1	49,8	4,5	1,1	0,5	0,1	0,2
	Insgesamt	40,4	49,1	5,1	4,9	0,5	0,2	0,2

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD

Nordrhein-Westfalen

Erststimmen

Männer	18 – 25	39,9	47,6	1,9	9,9	0,6	0,4	0,1
	25 – 35	40,0	48,9	2,2	8,1	0,6	0,5	0,1
	35 – 45	51,4	42,8	2,7	2,8	0,4	0,3	0,1
	45 – 60	48,7	46,9	2,3	1,7	0,4	0,3	0,1
	60 und mehr	50,0	46,2	2,2	1,2	0,5	0,3	0,1
	Zusammen	46,6	46,5	2,3	4,1	0,5	0,3	0,1
Frauen	18 – 25	37,2	49,8	2,2	10,3	0,5	0,3	0
	25 – 35	39,7	49,5	2,7	7,6	0,5	0,4	0
	35 – 45	51,3	42,9	3,0	2,7	0,2	0,2	0
	45 – 60	49,4	46,2	2,5	1,7	0,2	0,1	0
	60 und mehr	51,9	45,1	2,2	0,7	0,2	0,1	0
	Zusammen	47,5	46,3	2,5	3,5	0,3	0,2	0
Männer und Frauen	18 – 25	38,6	48,7	2,1	10,1	0,5	0,4	0,1
	25 – 35	39,8	49,2	2,5	7,9	0,6	0,4	0,1
	35 – 45	51,4	42,8	2,8	2,7	0,3	0,2	0
	45 – 60	49,1	46,6	2,4	1,7	0,3	0,2	0,1
	60 und mehr	51,2	45,5	2,2	0,9	0,3	0,2	0,1
	Insgesamt	47,1	46,3	2,4	3,8	0,4	0,3	0,1

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	37,6	42,7	5,4	13,6	0,7	0,2	0,3
	25 – 35	37,9	44,0	6,0	11,4	0,6	0,4	0,1
	35 – 45	47,4	39,6	8,3	4,2	0,4	0,2	0,2
	45 – 60	44,6	45,4	7,2	2,2	0,6	0,2	0,3
	60 und mehr	46,5	45,4	6,0	1,5	0,7	0,3	0,4
	Zusammen	43,3	43,7	6,7	5,7	0,6	0,2	0,3
Frauen	18 – 25	35,3	46,3	5,2	12,6	0,6	0,2	0,1
	25 – 35	37,5	46,4	6,0	9,6	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	47,7	40,6	7,9	3,5	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	46,3	45,1	6,1	2,2	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	49,3	44,6	4,9	0,9	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	44,8	44,5	5,9	4,4	0,3	0,1	0,1
Männer und Frauen	18 – 25	36,4	44,5	5,3	13,1	0,7	0,2	0,2
	25 – 35	37,7	45,2	6,0	10,5	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	47,6	40,1	8,1	3,9	0,4	0,1	0,1
	45 – 60	45,5	45,2	6,6	2,2	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	48,3	44,9	5,3	1,1	0,4	0,2	0,2
	Insgesamt	44,1	44,2	6,3	5,0	0,5	0,2	0,2

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 c) jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD

Regierungsbezirk Düsseldorf									
Erststimmen									
Männer	18 – 25	13,4	11,2	13,8	11,1	33,0	20,3	20,0	0
	25 – 35	17,3	14,5	18,3	17,4	34,4	23,2	23,6	50,0
	35 – 45	18,5	20,6	17,1	20,3	13,6	13,0	9,1	–
	45 – 60	29,5	30,5	29,8	32,0	12,6	26,1	27,6	0
	60 und mehr	21,4	23,2	21,1	19,3	6,4	17,4	20,0	50,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,0	8,3	11,7	9,4	35,0	20,9	19,4	–
	25 – 35	15,1	12,3	16,3	17,9	32,8	30,2	30,6	–
	35 – 45	16,3	17,8	15,2	19,6	12,0	14,0	13,9	0
	45 – 60	26,0	27,1	25,9	27,0	13,3	18,6	19,4	–
	60 und mehr	31,5	34,5	30,9	26,0	7,0	16,3	16,7	0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,1	9,6	12,7	10,2	34,0	20,4	19,8	0
	25 – 35	16,1	13,3	17,2	17,7	33,6	26,5	26,4	50,0
	35 – 45	17,3	19,1	16,0	19,9	12,9	13,3	11,0	0
	45 – 60	27,6	28,7	27,7	29,2	12,9	23,0	24,2	0
	60 und mehr	26,8	29,3	26,3	23,0	6,6	17,7	18,7	50,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Zweitstimmen									
Männer	18 – 25	13,4	11,5	13,1	10,6	32,7	19,6	15,8	21,4
	25 – 35	17,3	15,0	17,5	14,9	34,2	18,5	26,3	11,9
	35 – 45	18,5	20,4	16,7	22,7	14,9	9,8	7,9	9,5
	45 – 60	29,4	29,8	30,6	33,1	12,5	27,2	26,3	26,2
	60 und mehr	21,4	23,3	22,0	18,6	5,5	25,0	23,7	28,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	10,9	8,3	11,4	9,5	34,1	17,5	14,3	17,6
	25 – 35	15,1	12,5	16,0	15,1	31,4	25,4	32,1	11,8
	35 – 45	16,3	17,5	14,8	22,7	13,0	11,1	14,3	11,8
	45 – 60	26,0	27,0	26,1	27,5	14,6	17,5	25,0	17,6
	60 und mehr	31,6	34,8	31,8	25,3	6,8	19,0	17,9	41,2
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,1	9,7	12,2	10,0	33,4	19,4	13,6	20,7
	25 – 35	16,1	13,6	16,7	15,0	32,9	21,9	30,3	12,1
	35 – 45	17,3	18,8	15,7	22,7	14,1	9,7	10,6	10,3
	45 – 60	27,6	28,3	28,2	30,3	13,5	24,5	25,8	24,1
	60 und mehr	26,9	29,6	27,3	22,0	6,1	23,2	21,2	32,8
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: cl jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD

Regierungsbezirk Köln

Erststimmen

Männer	18 – 25	14,6	12,7	15,2	13,0	34,2	12,5	14,3	–
	25 – 35	17,8	15,3	19,5	16,7	33,2	21,9	25,0	–
	35 – 45	19,7	21,0	18,5	23,6	13,7	18,8	17,9	–
	45 – 60	28,6	30,3	27,9	29,0	13,5	18,8	21,4	0
	60 und mehr	19,3	20,7	18,9	18,5	5,7	25,0	21,4	100
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,7	9,3	13,3	10,9	31,1	9,1	11,8	–
	25 – 35	16,0	13,3	18,0	15,6	33,4	27,3	35,3	–
	35 – 45	17,6	18,5	16,5	21,2	14,5	13,6	17,6	–
	45 – 60	26,2	27,4	25,6	26,8	13,7	22,7	23,5	–
	60 und mehr	28,4	31,4	26,7	25,7	7,3	18,2	17,6	0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	13,0	10,9	14,2	11,7	32,5	11,3	13,3	–
	25 – 35	16,9	14,2	18,7	15,9	33,4	26,4	26,7	–
	35 – 45	18,6	19,7	17,4	22,1	14,1	17,0	17,8	–
	45 – 60	27,3	28,8	26,7	27,8	13,6	20,8	22,2	0
	60 und mehr	24,2	26,5	23,1	22,6	6,5	22,6	20,0	100
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	14,6	12,8	14,5	12,3	32,5	12,5	10,5	14,3
	25 – 35	17,8	15,5	18,4	16,3	34,3	16,1	26,3	4,8
	35 – 45	19,7	20,8	18,2	23,9	16,4	14,3	15,8	9,5
	45 – 60	28,6	29,9	28,9	31,1	12,2	23,2	26,3	33,3
	60 und mehr	19,3	21,0	20,0	16,5	4,8	28,6	26,3	33,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,7	9,3	12,7	10,2	30,1	27,3	16,7	16,7
	25 – 35	16,0	13,2	17,2	16,1	34,7	24,2	33,3	16,7
	35 – 45	17,6	18,3	16,2	23,0	15,1	12,1	8,3	0
	45 – 60	26,2	27,4	26,0	27,0	13,4	18,2	16,7	16,7
	60 und mehr	28,5	31,9	27,9	23,6	6,6	18,2	16,7	50,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	13,0	10,9	13,5	11,2	31,4	18,0	12,9	14,8
	25 – 35	16,9	14,3	17,7	16,2	34,5	19,1	29,0	7,4
	35 – 45	18,6	19,4	17,1	23,5	15,8	14,6	16,1	11,1
	45 – 60	27,3	28,6	27,4	29,0	12,7	21,3	22,6	29,6
	60 und mehr	24,2	26,8	24,3	20,2	5,6	25,8	22,6	37,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: c) jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD

Regierungsbezirk Münster									
Erststimmen									
Männer	18 – 25	15,7	13,6	15,7	11,7	38,5	19,4	17,9	0
	25 – 35	19,1	16,3	19,9	20,7	37,0	25,8	28,6	0
	35 – 45	17,8	19,6	16,5	20,7	10,7	16,1	14,3	25,0
	45 – 60	28,2	29,9	28,8	26,2	9,5	16,1	17,9	25,0
	60 und mehr	19,2	20,7	19,1	20,7	4,3	22,6	17,9	25,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	12,8	10,4	13,7	11,3	34,9	23,8	25,0	—
	25 – 35	16,5	13,5	18,0	20,6	35,6	33,3	30,0	50,0
	35 – 45	16,2	17,5	15,0	18,1	12,7	14,3	10,0	—
	45 – 60	26,5	27,4	26,8	25,6	12,0	19,0	20,0	0
	60 und mehr	27,9	31,2	26,4	24,4	4,5	14,3	15,0	50,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	14,2	11,8	14,7	11,5	36,8	20,8	22,9	0
	25 – 35	17,7	14,7	18,9	20,7	36,5	26,4	29,2	20,0
	35 – 45	17,0	18,5	15,7	19,7	11,6	13,2	14,6	20,0
	45 – 60	27,3	28,6	27,8	25,6	10,7	18,9	18,8	40,0
	60 und mehr	23,8	26,4	22,9	22,6	4,4	20,8	16,7	40,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Zweitstimmen									
Männer	18 – 25	15,7	13,7	15,1	12,1	39,6	12,5	11,8	18,2
	25 – 35	19,0	16,5	19,3	18,4	37,1	21,9	29,4	9,1
	35 – 45	17,8	19,8	16,1	22,3	10,4	15,6	11,8	18,2
	45 – 60	28,3	29,6	29,5	27,7	8,6	31,3	23,5	36,4
	60 und mehr	19,2	20,4	20,0	19,4	4,0	25,0	3,5	27,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	12,8	10,4	13,3	10,9	36,3	14,8	23,1	20,0
	25 – 35	16,5	13,5	17,6	18,1	35,4	9,6	30,8	20,0
	35 – 45	16,2	17,3	14,9	20,9	12,1	11,1	7,7	20,0
	45 – 60	26,5	27,2	27,3	26,2	11,5	25,9	23,1	20,0
	60 und mehr	27,9	31,5	26,9	23,9	4,7	22,2	23,1	40,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	14,2	11,9	14,2	11,6	38,1	13,6	16,7	12,5
	25 – 35	17,7	14,9	18,4	18,3	36,5	23,7	33,3	6,3
	35 – 45	17,0	18,4	15,5	21,6	11,2	13,6	13,3	18,8
	45 – 60	27,3	28,3	28,4	27,1	9,9	23,7	23,3	31,3
	60 und mehr	23,8	26,4	23,6	21,6	4,4	23,7	20,0	31,3
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: c) jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %							
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	

Regierungsbezirk Detmold

Erststimmen

Männer	18 – 25	14,7	12,9	15,2	11,5	35,7	15,4	15,4	16,7
	25 – 35	17,9	16,0	18,4	16,8	36,2	26,9	30,8	8,3
	35 – 45	18,3	20,6	15,9	21,4	11,6	7,7	7,7	8,3
	45 – 60	27,3	28,1	27,9	26,7	10,1	30,8	23,1	33,3
	60 und mehr	21,9	22,4	22,7	22,9	6,3	23,1	23,1	33,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	12,1	9,9	12,8	11,0	36,0	17,6	11,1	0
	25 – 35	15,5	13,8	15,7	16,6	35,1	35,3	33,3	50,0
	35 – 45	15,7	17,0	14,3	18,4	10,9	17,6	22,2	50,0
	45 – 60	25,2	26,0	25,6	24,5	11,8	5,9	11,1	0
	60 und mehr	31,5	33,4	31,6	30,1	6,2	17,6	22,2	0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	13,4	11,3	13,9	11,3	35,9	18,2	13,6	21,4
	25 – 35	16,6	14,8	16,9	16,7	35,6	27,3	31,8	14,3
	35 – 45	16,9	18,7	15,1	19,8	11,2	11,4	13,6	7,1
	45 – 60	26,2	27,0	26,7	25,6	11,0	20,5	18,2	28,6
	60 und mehr	27,0	28,2	27,4	27,0	6,2	22,7	22,7	28,6
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	14,7	12,9	14,4	11,7	35,2	25,0	20,0	20,0
	25 – 35	17,9	16,3	17,3	16,5	37,2	15,6	30,0	13,3
	35 – 45	18,3	20,0	15,6	26,5	11,7	9,4	10,0	6,7
	45 – 60	27,3	28,0	29,0	26,5	10,0	28,1	20,0	33,3
	60 und mehr	21,9	22,8	23,7	18,6	5,9	25,0	20,0	26,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	12,1	10,0	12,2	11,3	34,8	13,3	16,7	20,0
	25 – 35	15,5	13,7	15,0	15,8	36,3	33,3	16,7	20,0
	35 – 45	15,6	16,7	13,8	20,8	12,6	13,3	16,7	20,0
	45 – 60	25,2	25,8	26,2	25,0	10,7	20,0	16,7	20,0
	60 und mehr	31,6	33,8	32,8	26,8	5,6	26,7	33,3	20,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	13,3	11,3	13,2	11,5	35,0	22,9	12,5	21,1
	25 – 35	16,6	14,9	16,1	16,3	36,6	18,8	31,3	10,5
	35 – 45	16,9	18,3	14,6	23,7	12,1	10,4	12,5	10,5
	45 – 60	26,2	26,8	27,5	25,8	10,4	25,0	18,8	36,8
	60 und mehr	27,0	28,7	28,6	22,8	5,7	18,8	25,0	26,3
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: c) jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	
								DKP NPD

Regierungsbezirk Arnsberg

Erststimmen

Männer	18 – 25	14,1	11,8	14,5	12,6	33,1	18,6	20,6	18,2
	25 – 35	18,3	15,9	18,8	17,3	38,1	20,0	26,5	12,1
	35 – 45	17,7	19,7	16,4	21,5	11,3	15,7	17,6	15,2
	45 – 60	29,2	30,3	29,8	29,3	11,3	25,7	17,6	36,4
	60 und mehr	20,7	22,3	20,5	19,4	6,4	18,6	17,6	18,2
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,6	8,8	12,3	11,1	36,1	13,3	13,0	14,3
	25 – 35	15,7	13,3	16,1	17,4	35,6	24,4	26,1	14,3
	35 – 45	15,3	16,7	14,2	18,3	11,8	15,6	21,7	7,1
	45 – 60	26,4	27,5	26,7	26,0	11,1	20,0	17,4	28,6
	60 und mehr	31,0	33,7	30,7	27,7	5,4	20,0	17,4	28,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,8	10,2	13,3	11,8	34,5	18,3	19,3	17,0
	25 – 35	16,9	14,5	17,4	17,2	36,9	22,6	26,3	12,8
	35 – 45	16,4	18,1	15,3	19,5	11,7	15,7	19,3	12,8
	45 – 60	27,7	28,8	28,1	27,8	11,1	24,3	17,5	36,2
	60 und mehr	26,1	28,4	25,9	24,0	5,9	20,0	19,3	21,3
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Zweitstimmen

Männer	18 – 25	14,1	12,0	13,9	11,4	33,0	16,2	13,6	16,2
	25 – 35	18,3	16,0	18,2	16,3	37,8	17,6	27,3	8,1
	35 – 45	17,7	19,8	16,4	20,4	12,5	12,2	18,2	13,5
	45 – 60	29,2	30,0	30,3	32,5	11,0	28,4	18,2	37,8
	60 und mehr	20,7	22,2	21,2	19,6	5,7	23,0	22,7	21,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,6	9,0	12,1	10,0	33,6	17,8	11,8	20,0
	25 – 35	15,6	13,3	15,9	15,5	35,0	17,8	29,4	13,3
	35 – 45	15,3	16,6	14,1	19,6	12,1	15,6	17,6	13,3
	45 – 60	26,4	27,1	26,8	28,6	13,2	20,0	17,6	26,7
	60 und mehr	31,0	34,0	31,2	26,5	6,3	20,0	17,6	26,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,8	10,4	12,9	10,6	33,3	16,9	12,8	17,3
	25 – 35	16,9	14,6	16,9	16,0	36,5	16,9	28,2	9,6
	35 – 45	16,4	18,0	15,2	19,9	12,3	15,3	20,5	13,5
	45 – 60	27,7	28,5	28,4	30,4	12,0	27,1	17,9	34,6
	60 und mehr	26,2	28,6	26,6	23,0	5,9	23,7	20,5	25,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 4. Stimmabgabe*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken
 Noch: c) jeweilige Partei = 100

Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD
Nordrhein-Westfalen									
Erststimmen									
Männer	18 – 25	14,3	12,3	14,7	12,1	34,5	17,1	18,4	18,4
	25 – 35	18,0	15,4	18,9	17,4	35,6	23,2	25,9	12,2
	35 – 45	18,5	20,4	17,0	21,6	12,4	14,5	13,9	12,2
	45 – 60	28,8	30,0	29,0	29,3	11,7	23,7	22,2	34,7
	60 und mehr	20,5	21,9	20,3	19,7	5,8	20,6	19,6	24,5
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,7	9,2	12,6	10,5	34,5	18,8	17,3	11,8
	25 – 35	15,7	13,1	16,8	17,3	34,3	29,5	29,8	23,5
	35 – 45	16,3	17,6	15,1	19,5	12,6	13,4	15,4	11,8
	45 – 60	26,1	27,2	26,1	26,3	12,5	18,1	19,2	29,4
	60 und mehr	30,2	32,9	29,4	26,5	6,2	18,8	18,3	29,4
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,9	10,6	13,6	11,2	34,5	18,3	17,9	16,7
	25 – 35	16,8	14,2	17,8	17,4	35,0	26,0	27,5	15,2
	35 – 45	17,3	18,9	16,0	20,4	12,5	14,1	14,5	12,1
	45 – 60	27,4	28,5	27,5	27,6	12,1	22,0	20,6	33,3
	60 und mehr	25,6	27,9	25,2	23,4	6,0	20,4	19,1	24,2
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Zweitstimmen									
Männer	18 – 25	14,3	12,4	14,0	11,5	34,1	17,0	13,1	18,5
	25 – 35	17,9	15,7	18,1	16,3	35,8	18,1	28,0	9,7
	35 – 45	18,5	20,2	16,7	23,1	13,7	12,8	13,1	11,3
	45 – 60	28,8	29,6	29,9	30,9	11,2	27,8	22,4	33,9
	60 und mehr	20,5	22,0	21,3	18,3	5,2	24,0	23,4	27,4
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen	18 – 25	11,7	9,2	12,1	10,2	33,5	19,0	14,7	17,4
	25 – 35	15,7	13,1	16,3	15,9	34,1	25,0	32,0	13,0
	35 – 45	16,3	17,4	14,9	21,8	13,1	13,0	14,7	13,0
	45 – 60	26,1	27,0	26,4	27,1	13,1	19,6	20,0	21,7
	60 und mehr	30,2	33,3	30,3	25,0	6,2	22,8	20,0	37,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer und Frauen	18 – 25	12,9	10,7	13,0	10,8	33,8	18,3	14,2	17,6
	25 – 35	16,7	14,3	17,1	16,1	35,0	20,6	29,0	10,6
	35 – 45	17,3	18,7	15,7	22,4	13,4	13,0	13,7	11,8
	45 – 60	27,3	28,2	28,0	29,0	12,1	24,4	21,3	30,6
	60 und mehr	25,7	28,1	26,1	21,7	5,7	23,4	21,9	30,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
DKP	NPD									
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	65 300	60 400	2 900	900	900	100	100	—	100
	25 – 35	85 600	78 600	4 500	1 400	1 000	—	—	—	100
	35 – 45	116 500	109 600	4 700	1 500	400	—	—	—	200
	45 – 60	170 000	163 700	4 000	1 700	300	—	—	—	300
	60 und mehr	132 900	130 100	1 200	1 000	100	—	—	—	500
	Zusammen	570 300	542 300	17 300	6 500	2 700	100	100	—	1 200
SPD	18 – 25	85 600	1 000	79 600	300	3 900	500	300	—	200
	25 – 35	114 600	1 200	109 000	400	3 400	200	200	—	300
	35 – 45	109 400	1 800	105 200	300	1 500	400	100	—	200
	45 – 60	200 100	2 300	195 100	400	1 500	300	200	—	400
	60 und mehr	143 600	700	142 000	100	300	100	100	—	500
	Zusammen	653 300	7 000	630 900	1 500	10 700	1 500	900	—	1 600
F.D.P.	18 – 25	9 800	5 800	1 400	2 000	500	—	—	—	100
	25 – 35	13 800	7 900	1 900	3 500	400	—	—	—	100
	35 – 45	21 000	13 900	2 500	4 400	200	—	—	—	100
	45 – 60	30 600	19 900	2 500	7 800	200	100	100	—	200
	60 und mehr	17 200	11 000	1 000	5 000	100	—	—	—	100
	Zusammen	92 400	58 500	9 300	22 800	1 300	100	100	—	500
GRÜNE	18 – 25	25 400	900	11 100	200	12 700	200	200	—	200
	25 – 35	26 600	900	11 100	100	13 900	400	300	—	100
	35 – 45	11 600	600	5 500	100	5 200	200	100	—	100
	45 – 60	9 700	800	4 000	100	4 700	200	200	—	100
	60 und mehr	4 300	100	1 300	—	2 900	100	100	—	—
	Zusammen	77 700	3 300	33 000	500	39 300	1 100	900	—	400
Sonstige	18 – 25	1 800	300	700	0	100	600	500	0	100
	25 – 35	1 700	200	400	0	100	1 000	800	100	0
	35 – 45	900	100	300	—	100	300	300	—	100
	45 – 60	2 500	300	500	100	200	1 100	1 000	0	200
	60 und mehr	2 300	400	300	100	100	900	800	100	500
	Zusammen	9 200	1 300	2 200	200	600	3 900	3 400	200	1 000
darunter DKP	18 – 25	600	—	200	—	—	400	400	—	—
	25 – 35	1 000	—	200	—	0	800	800	—	0
	35 – 45	300	0	100	—	0	200	200	—	—
	45 – 60	1 000	0	100	—	0	800	800	—	—
	60 und mehr	900	0	100	—	—	800	800	—	—
	Zusammen	3 800	100	600	—	100	3 100	3 100	—	0
NPD	18 – 25	900	300	500	—	100	0	—	0	100
	25 – 35	500	200	200	—	100	100	—	100	0
	35 – 45	400	100	100	—	100	—	—	—	100
	45 – 60	1 100	300	300	100	200	100	100	0	100
	60 und mehr	1 200	300	200	—	100	100	0	100	500
	Zusammen	4 200	1 300	1 300	100	400	300	100	200	900
Ungültig	18 – 25	900	0	100	—	—	—	—	—	900
	25 – 35	700	100	100	0	—	—	—	—	500
	35 – 45	1 200	200	100	—	0	0	0	—	900
	45 – 60	2 300	200	200	100	—	—	—	—	1 800
	60 und mehr	2 900	100	200	—	—	100	100	—	2 600
	Zusammen	8 000	500	500	100	0	100	100	—	6 700
Erststimmen insgesamt	18 – 25	188 800	68 500	95 800	3 500	18 000	1 400	1 100	0	1 600
	25 – 35	243 000	89 000	127 000	5 500	18 800	1 600	1 300	100	1 100
	35 – 45	260 600	126 100	118 300	6 400	7 400	900	500	—	1 500
	45 – 60	415 200	187 200	206 200	10 100	6 900	1 800	1 500	0	3 000
	60 und mehr	303 200	142 300	145 900	6 100	3 500	1 200	1 100	100	4 200
	Insgesamt	1 410 900	613 200	693 100	31 600	54 600	6 900	5 500	200	11 500

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
DKP	NPD									
noch: Regierungsbezirk Düsseldorf										
Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	57 100	53 200	2 000	900	900	—	—	—	100
	25 – 35	85 900	80 000	3 100	1 500	1 000	—	—	—	200
	35 – 45	120 400	113 300	4 200	1 900	600	100	—	—	200
	45 – 60	186 000	178 300	4 200	2 400	600	0	0	—	500
	60 und mehr	240 100	235 300	1 800	1 600	200	—	—	—	1 200
	Zusammen	689 400	660 200	15 300	8 400	3 300	100	0	—	2 200
SPD	18 – 25	87 700	1 400	81 000	400	4 600	200	200	—	200
	25 – 35	123 300	1 900	115 800	800	4 400	200	200	—	200
	35 – 45	114 500	2 200	109 600	500	1 900	100	100	—	100
	45 – 60	201 300	2 500	195 700	900	1 500	100	100	—	600
	60 und mehr	245 500	1 900	240 400	400	900	0	0	—	1 800
	Zusammen	772 100	9 900	742 600	2 900	13 200	700	600	—	2 800
F.D.P.	18 – 25	9 000	4 900	1 200	2 200	500	—	—	—	100
	25 – 35	14 300	7 100	2 300	4 400	400	—	—	—	—
	35 – 45	21 500	13 400	2 600	5 100	200	—	—	—	200
	45 – 60	26 000	16 000	2 400	7 100	200	0	—	—	200
	60 und mehr	23 900	13 400	2 400	7 900	100	—	—	—	100
	Zusammen	94 600	54 900	10 900	26 900	1 500	0	—	—	500
GRÜNE	18 – 25	23 500	1 100	9 400	100	13 000	—	—	—	—
	25 – 35	21 700	700	8 900	200	11 900	—	—	—	100
	35 – 45	9 000	600	4 500	200	3 700	—	—	—	100
	45 – 60	10 100	700	4 400	200	4 800	—	—	—	0
	60 und mehr	4 700	200	1 900	100	2 500	0	0	—	100
	Zusammen	69 000	3 200	29 100	700	35 900	0	0	—	200
Sonstige	18 – 25	1 100	0	400	0	0	700	500	—	0
	25 – 35	1 600	100	200	100	100	1 100	900	—	0
	35 – 45	700	200	100	—	100	300	300	100	0
	45 – 60	1 100	200	200	0	100	700	600	—	0
	60 und mehr	1 200	300	100	0	100	700	700	—	200
	Zusammen	6 300	800	1 000	200	400	3 600	3 000	100	200
darunter DKP	18 – 25	400	0	100	—	—	300	300	—	—
	25 – 35	900	100	100	0	0	800	800	—	—
	35 – 45	400	0	100	—	—	300	300	—	—
	45 – 60	700	—	100	—	—	500	500	—	0
	60 und mehr	500	—	—	—	—	500	500	—	—
	Zusammen	2 800	100	300	0	0	2 300	2 300	—	0
NPD	18 – 25	300	—	200	0	—	—	—	—	0
	25 – 35	200	100	100	—	—	0	0	—	0
	35 – 45	200	100	0	—	100	0	0	0	0
	45 – 60	300	100	100	0	100	0	0	—	—
	60 und mehr	700	200	100	0	0	100	100	—	200
	Zusammen	1 700	400	500	100	200	200	100	0	200
Ungültig	18 – 25	800	100	100	—	—	—	—	—	600
	25 – 35	900	100	100	—	—	—	—	—	800
	35 – 45	1 200	100	200	—	—	—	—	—	900
	45 – 60	2 900	200	300	100	—	—	—	—	2 400
	60 und mehr	5 700	600	700	200	—	—	—	—	4 200
	Zusammen	11 400	1 100	1 300	200	—	—	—	—	8 800
Erststimmen insgesamt	18 – 25	179 200	60 700	94 000	3 700	19 000	900	700	—	900
	25 – 35	247 700	90 000	130 400	7 000	17 800	1 300	1 100	—	1 200
	35 – 45	267 300	129 800	121 300	7 700	6 500	600	500	0	1 400
	45 – 60	427 400	197 900	207 200	10 600	7 200	800	700	—	3 700
	60 und mehr	521 100	251 600	247 300	10 200	3 800	700	600	0	7 600
	Insgesamt	1 642 800	729 900	800 200	39 200	54 300	4 300	3 600	100	14 900

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
		davon							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Männer und Frauen

Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	122 400	113 500	4 900	1 900	1 700	100	100	–	200
	25 – 35	171 400	158 700	7 600	3 000	2 000	–	–	–	200
	35 – 45	236 800	222 900	8 900	3 400	1 100	100	–	–	400
	45 – 60	356 000	342 000	8 200	4 100	900	0	0	–	800
	60 und mehr	373 000	365 400	3 000	2 500	200	–	–	–	1 800
	Zusammen	1 259 700	1 202 500	32 600	14 900	6 000	200	100	–	3 500
SPD	18 – 25	173 300	2 400	160 600	700	8 500	700	600	–	400
	25 – 35	237 900	3 200	224 900	1 100	7 800	500	400	–	500
	35 – 45	223 900	4 000	214 900	800	3 400	500	200	–	300
	45 – 60	401 300	4 800	390 800	1 300	3 100	400	300	–	1 000
	60 und mehr	389 100	2 600	382 500	500	1 200	100	100	–	2 200
	Zusammen	1 425 400	17 000	1 373 500	4 400	23 900	2 200	1 500	–	4 400
F.D.P.	18 – 25	18 800	10 800	2 600	4 300	1 000	–	–	–	200
	25 – 35	28 100	15 100	4 200	8 000	800	–	–	–	100
	35 – 45	42 500	27 300	5 100	9 500	400	–	–	–	200
	45 – 60	56 600	35 900	4 900	14 900	400	100	100	–	400
	60 und mehr	41 100	24 300	3 400	13 000	200	–	–	–	200
	Zusammen	187 100	113 400	20 200	49 600	2 800	100	100	–	1 000
GRÜNE	18 – 25	48 900	2 000	20 500	300	25 700	200	200	–	200
	25 – 35	48 300	1 600	20 000	300	25 800	400	300	–	200
	35 – 45	20 600	1 200	10 100	200	8 800	200	100	–	100
	45 – 60	19 800	1 500	8 400	300	9 400	200	200	–	100
	60 und mehr	9 000	200	3 100	100	5 400	100	100	–	100
	Zusammen	146 600	6 500	62 000	1 200	75 200	1 100	900	–	600
Sonstige	18 – 25	3 000	400	1 100	0	100	1 300	900	0	100
	25 – 35	3 400	300	600	100	200	2 100	1 700	100	100
	35 – 45	1 500	200	300	–	300	600	600	100	100
	45 – 60	3 800	500	800	100	300	1 900	1 700	0	200
	60 und mehr	3 600	700	400	100	200	1 600	1 500	100	700
	Zusammen	15 500	2 100	3 200	300	1 100	7 600	6 400	200	1 200
darunter DKP	18 – 25	900	0	200	–	–	700	700	–	–
	25 – 35	2 000	100	300	0	100	1 500	1 500	–	0
	35 – 45	700	100	100	–	0	500	500	–	–
	45 – 60	1 700	0	200	–	0	1 400	1 400	–	0
	60 und mehr	1 400	0	100	–	–	1 300	1 300	–	–
	Zusammen	6 600	200	900	0	100	5 400	5 400	–	100
NPD	18 – 25	1 200	300	700	0	100	0	–	0	100
	25 – 35	700	200	200	–	100	100	0	100	100
	35 – 45	600	200	200	–	100	0	0	0	100
	45 – 60	1 400	400	400	100	200	200	100	0	100
	60 und mehr	1 900	600	300	0	100	200	100	100	700
	Zusammen	5 800	1 700	1 800	200	500	500	200	200	1 100
Ungültig	18 – 25	1 700	100	100	–	–	–	–	–	1 500
	25 – 35	1 600	200	100	0	–	–	–	–	1 300
	35 – 45	2 400	300	300	–	0	0	0	–	1 700
	45 – 60	5 200	400	400	100	–	–	–	–	4 200
	60 und mehr	8 600	700	900	200	–	100	100	–	6 800
	Zusammen	19 400	1 600	1 800	300	0	100	100	–	15 500
Erststimmen insgesamt	18 – 25	368 100	129 200	189 800	7 200	37 000	2 300	1 800	0	2 500
	25 – 35	490 700	179 000	257 400	12 500	36 600	3 000	2 400	100	2 300
	35 – 45	527 900	255 900	239 500	14 100	14 000	1 500	1 000	0	2 900
	45 – 60	842 700	385 100	413 400	20 700	14 100	2 600	2 200	0	6 800
	60 und mehr	824 400	393 900	393 200	16 300	7 200	2 000	1 700	100	11 800
	Insgesamt	3 053 700	1 343 100	1 493 300	70 800	108 900	11 300	9 100	200	26 300

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
			davon						ungültig	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter DKP NPD		
Regierungsbezirk Köln										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	62 100	58 200	2 000	700	1 000	—	—	—	200
	25 – 35	75 200	70 400	2 500	1 100	1 000	0	0	—	100
	35 – 45	100 600	95 100	3 200	1 700	400	0	0	—	200
	45 – 60	145 000	139 400	3 000	1 700	500	—	—	—	400
	60 und mehr	101 600	99 400	1 000	1 000	100	—	—	—	200
	Zusammen	484 500	462 400	11 700	6 300	2 900	100	100	—	1 200
SPD	18 – 25	57 000	1 300	52 400	400	2 800	0	0	—	100
	25 – 35	72 200	1 300	68 400	300	2 000	100	100	—	100
	35 – 45	71 500	1 500	68 400	400	900	0	0	—	400
	45 – 60	113 700	1 800	110 400	300	1 100	100	100	—	200
	60 und mehr	78 500	700	77 100	200	300	0	0	—	200
	Zusammen	392 800	6 500	376 600	1 500	7 000	200	200	—	1 000
F.D.P.	18 – 25	10 000	5 700	1 500	2 100	700	—	—	—	100
	25 – 35	13 300	7 800	1 800	3 100	400	—	—	—	100
	35 – 45	19 500	13 100	1 800	4 200	200	0	0	—	100
	45 – 60	25 400	17 400	2 000	5 800	100	0	0	—	100
	60 und mehr	13 500	8 600	900	3 800	100	—	—	—	100
	Zusammen	81 600	52 600	7 900	19 000	1 500	100	100	—	500
GRÜNE	18 – 25	19 800	1 200	8 900	400	9 000	100	100	—	200
	25 – 35	20 900	600	10 400	100	9 800	—	—	—	100
	35 – 45	10 000	500	5 300	100	3 900	100	100	—	100
	45 – 60	7 400	500	3 000	100	3 600	100	100	—	100
	60 und mehr	2 900	100	1 100	—	1 800	—	—	—	0
	Zusammen	60 900	2 900	28 600	700	28 200	300	300	—	400
Sonstige	18 – 25	700	200	100	—	100	300	300	—	—
	25 – 35	900	200	100	—	0	500	500	—	100
	35 – 45	800	200	100	0	100	400	300	—	0
	45 – 60	1 300	300	200	0	200	400	400	0	100
	60 und mehr	1 600	200	100	—	100	700	600	100	400
	Zusammen	5 600	1 100	800	0	500	2 400	2 100	100	700
darunter DKP	18 – 25	200	—	0	—	0	200	200	—	—
	25 – 35	500	—	100	—	—	400	400	—	—
	35 – 45	300	—	0	0	—	300	300	—	—
	45 – 60	500	—	0	—	100	300	300	—	—
	60 und mehr	500	—	—	—	—	500	500	—	—
	Zusammen	1 900	—	100	0	100	1 600	1 600	—	—
NPD	18 – 25	300	200	100	—	—	—	—	—	—
	25 – 35	100	100	0	—	—	0	0	—	—
	35 – 45	200	200	100	—	—	—	—	—	0
	45 – 60	700	300	200	0	100	0	0	0	100
	60 und mehr	700	200	100	—	100	100	—	100	300
	Zusammen	2 100	900	500	0	200	100	100	100	400
Ungültig	18 – 25	700	100	100	—	0	—	—	—	500
	25 – 35	1 100	100	100	—	0	—	—	—	900
	35 – 45	900	100	100	—	—	—	—	—	700
	45 – 60	2 200	100	100	—	0	—	—	—	1 900
	60 und mehr	2 700	100	100	100	—	—	—	—	2 400
	Zusammen	7 500	500	400	100	100	—	—	—	6 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	150 300	66 700	64 900	3 600	13 700	400	400	—	1 100
	25 – 35	183 600	80 400	83 200	4 600	13 300	700	700	—	1 400
	35 – 45	203 300	110 400	78 800	6 500	5 500	600	500	—	1 500
	45 – 60	295 000	159 500	118 700	8 000	5 400	600	600	0	2 800
	60 und mehr	200 800	109 100	80 300	5 100	2 300	800	600	100	3 200
	Insgesamt	1 032 900	526 000	425 900	27 600	40 100	3 200	2 800	100	10 100

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD		

noch: Regierungsbezirk Köln

Frauen

Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	52 500	49 000	1 800	700	900	0	0	—	200
	25 – 35	74 900	70 300	2 700	1 200	600	0	0	—	200
	35 – 45	103 600	98 100	3 000	1 700	400	0	0	—	300
	45 – 60	155 200	149 300	2 500	2 400	500	0	0	—	400
	60 und mehr	180 600	176 400	1 300	1 700	100	0	0	—	1 100
	Zusammen	566 800	543 100	11 200	7 800	2 500	100	100	—	2 200
SPD	18 – 25	60 500	1 400	54 900	600	3 400	100	100	—	200
	25 – 35	82 000	1 700	76 800	400	2 700	100	100	—	300
	35 – 45	77 100	2 000	72 900	500	1 600	100	100	—	100
	45 – 60	124 200	2 500	119 600	300	1 500	100	100	—	300
	60 und mehr	133 000	1 800	128 700	600	600	100	100	—	1 200
	Zusammen	476 800	9 400	452 900	2 400	9 700	300	300	—	2 100
F.D.P.	18 – 25	8 700	4 500	1 500	2 300	400	—	—	—	0
	25 – 35	13 700	7 700	1 900	3 800	300	0	0	—	100
	35 – 45	19 600	11 500	2 500	5 200	300	—	—	—	100
	45 – 60	23 000	13 500	2 400	6 700	200	0	0	—	100
	60 und mehr	20 100	11 400	1 700	6 900	100	—	—	—	100
	Zusammen	85 200	48 500	10 100	24 900	1 300	100	100	—	300
GRÜNE	18 – 25	16 400	1 200	8 000	200	6 900	100	100	—	100
	25 – 35	18 900	900	8 300	200	9 400	100	100	—	100
	35 – 45	8 200	600	4 200	200	3 200	—	—	—	100
	45 – 60	7 300	600	3 600	100	3 000	100	100	—	100
	60 und mehr	3 600	100	1 400	—	1 900	—	—	—	100
	Zusammen	54 400	3 300	25 400	600	24 300	300	300	—	400
Sonstige	18 – 25	900	100	200	—	400	100	100	—	—
	25 – 35	800	100	200	—	—	500	300	—	0
	35 – 45	400	—	0	—	100	200	200	—	—
	45 – 60	600	100	100	100	100	300	200	—	—
	60 und mehr	600	100	—	—	100	300	200	0	100
	Zusammen	3 300	400	600	100	700	1 400	1 000	0	100
darunter DKP	18 – 25	200	0	100	—	—	100	100	—	—
	25 – 35	400	0	100	—	—	300	300	—	—
	35 – 45	100	—	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	200	0	—	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	200	—	—	—	—	200	200	—	0
	Zusammen	1 200	100	200	—	—	900	900	—	0
NPD	18 – 25	100	100	0	—	—	—	—	—	—
	25 – 35	100	0	0	—	—	0	0	—	0
	35 – 45	0	—	—	—	—	0	0	—	—
	45 – 60	100	100	0	100	—	—	—	—	—
	60 und mehr	300	100	—	—	0	0	—	0	100
	Zusammen	600	200	100	100	0	100	100	0	100
Ungültig	18 – 25	900	0	100	0	100	—	—	—	800
	25 – 35	1 100	0	100	0	100	—	—	—	900
	35 – 45	1 300	100	200	—	0	—	—	—	1 000
	45 – 60	2 300	300	200	0	—	—	—	—	1 800
	60 und mehr	4 500	500	500	100	—	—	—	—	3 400
	Zusammen	10 100	900	1 000	200	100	—	—	—	7 800
Erststimmen insgesamt	18 – 25	139 900	56 100	66 500	3 900	12 000	200	200	—	1 200
	25 – 35	191 400	80 600	90 100	5 600	12 900	600	600	—	1 600
	35 – 45	210 200	112 300	82 700	7 600	5 600	300	300	—	1 700
	45 – 60	312 600	166 200	128 400	9 600	5 300	500	400	—	2 600
	60 und mehr	342 400	190 400	133 600	9 200	2 800	400	300	0	6 000
	Insgesamt	1 196 600	605 600	501 200	35 800	38 600	2 200	1 700	0	13 100

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
			davon						ungültig	
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
								DKP	NPD	
noch: Regierungsbezirk Köln										
Männer und Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	114 700	107 100	3 700	1 500	1 900	0	0	—	400
	25 – 35	150 100	140 700	5 200	2 300	1 600	100	100	—	300
	35 – 45	204 200	193 200	6 100	3 500	800	100	100	—	600
	45 – 60	300 200	288 700	5 500	4 200	1 000	0	0	—	800
	60 und mehr	282 200	275 800	2 300	2 700	100	0	0	—	1 300
	Zusammen	1 051 400	1 005 500	22 900	14 000	5 400	200	200	—	3 400
SPD	18 – 25	117 500	2 700	107 300	900	6 200	100	100	—	300
	25 – 35	154 200	3 000	145 200	700	4 700	100	100	—	500
	35 – 45	148 500	3 500	141 300	900	2 400	100	100	—	500
	45 – 60	237 900	4 300	229 900	600	2 500	100	100	—	500
	60 und mehr	211 400	2 500	205 800	800	900	100	100	—	1 400
	Zusammen	869 600	16 000	829 500	3 800	16 600	500	500	—	3 100
F.D.P.	18 – 25	18 700	10 100	3 000	4 400	1 100	—	—	—	100
	25 – 35	27 000	15 500	3 700	6 900	700	0	0	—	200
	35 – 45	39 100	24 600	4 300	9 400	500	0	0	—	300
	45 – 60	48 400	30 900	4 400	12 600	300	100	100	—	200
	60 und mehr	33 600	20 000	2 600	10 700	200	—	—	—	100
	Zusammen	166 700	101 100	18 000	43 900	2 800	100	100	—	900
GRÜNE	18 – 25	36 200	2 400	16 800	600	15 900	200	200	—	300
	25 – 35	39 800	1 400	18 700	200	19 200	100	100	—	100
	35 – 45	18 200	1 100	9 400	300	7 200	100	100	—	100
	45 – 60	14 700	1 100	6 500	200	6 600	100	100	—	100
	60 und mehr	6 500	200	2 500	—	3 700	—	—	—	100
	Zusammen	115 300	6 200	54 000	1 300	52 500	500	500	—	800
Sonstige	18 – 25	1 600	300	400	—	400	400	300	—	—
	25 – 35	1 700	300	400	—	0	1 000	900	—	100
	35 – 45	1 300	200	200	0	200	700	500	—	0
	45 – 60	1 900	300	300	100	300	700	700	0	100
	60 und mehr	2 300	400	100	—	200	1 100	800	100	500
	Zusammen	8 900	1 500	1 400	100	1 200	3 900	3 200	100	700
darunter DKP	18 – 25	400	0	100	—	0	300	300	—	—
	25 – 35	900	0	200	—	—	700	700	—	—
	35 – 45	500	—	0	0	—	400	400	—	—
	45 – 60	700	0	0	—	100	500	500	—	—
	60 und mehr	700	—	—	—	—	700	700	—	0
	Zusammen	3 100	100	300	0	100	2 500	2 500	—	0
NPD	18 – 25	400	300	100	—	—	—	—	—	—
	25 – 35	200	100	100	—	—	100	100	—	0
	35 – 45	300	200	100	—	—	0	0	—	0
	45 – 60	800	300	200	100	100	0	0	0	100
	60 und mehr	1 000	300	100	—	100	100	—	100	400
	Zusammen	2 700	1 200	500	100	200	200	100	100	500
Ungültig	18 – 25	1 600	100	100	0	100	—	—	—	1 300
	25 – 35	2 200	100	100	0	100	—	—	—	1 700
	35 – 45	2 200	100	100	—	0	—	—	—	1 800
	45 – 60	4 500	500	500	0	0	—	—	—	3 700
	60 und mehr	7 200	600	600	200	—	—	—	—	5 800
	Zusammen	17 600	1 400	1 400	200	200	—	—	—	14 300
Erststimmen insgesamt	18 – 25	290 200	122 800	131 400	7 400	25 600	600	600	—	2 400
	25 – 35	375 000	161 000	173 300	10 100	26 300	1 400	1 200	—	2 900
	35 – 45	413 500	222 700	161 500	14 000	11 100	900	800	—	3 200
	45 – 60	607 600	325 700	247 100	17 600	10 700	1 100	1 000	0	5 400
	60 und mehr	543 200	299 500	213 900	14 300	5 100	1 200	900	100	9 200
	Insgesamt	2 229 500	1 131 700	927 100	63 400	78 700	5 300	4 500	100	23 100

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD		
Regierungsbezirk Münster										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	41 100	38 500	1 200	600	700	—	—	—	100
	25 – 35	49 400	46 000	1 900	600	800	100	100	—	100
	35 – 45	59 200	55 400	2 600	600	300	100	100	—	300
	45 – 60	88 800	85 400	2 100	800	200	—	—	—	300
	60 und mehr	61 000	60 200	200	300	100	0	0	—	200
	Zusammen	299 500	285 500	8 100	2 800	2 100	200	200	—	800
SPD	18 – 25	43 900	700	40 000	200	2 900	100	100	—	100
	25 – 35	56 000	600	52 600	300	2 400	100	100	—	100
	35 – 45	46 800	600	44 900	100	1 100	100	100	—	100
	45 – 60	85 900	1 000	83 900	200	600	100	100	—	300
	60 und mehr	58 000	600	56 800	0	400	100	100	—	200
	Zusammen	290 700	3 400	278 200	700	7 200	500	500	—	600
F.D.P.	18 – 25	5 000	3 000	700	900	400	—	—	—	100
	25 – 35	7 600	4 500	700	2 100	300	0	—	—	100
	35 – 45	9 200	5 700	900	2 400	200	0	—	0	—
	45 – 60	11 400	8 000	500	2 800	100	—	—	—	—
	60 und mehr	8 000	4 700	700	2 600	—	0	—	0	100
	Zusammen	41 200	25 900	3 400	10 700	1 000	100	—	100	200
GRÜNE	18 – 25	15 700	700	6 000	100	8 700	200	200	—	100
	25 – 35	14 700	500	5 400	100	8 700	100	100	—	—
	35 – 45	4 100	100	2 000	100	1 800	100	100	—	100
	45 – 60	3 400	200	1 100	—	2 000	0	0	—	—
	60 und mehr	1 600	100	400	0	900	100	100	—	100
	Zusammen	39 600	1 700	14 900	200	22 100	500	400	—	200
Sonstige	18 – 25	400	0	100	—	0	300	200	0	—
	25 – 35	700	0	100	—	0	500	500	0	—
	35 – 45	500	200	0	—	100	200	200	0	—
	45 – 60	1 000	300	100	0	100	400	300	100	100
	60 und mehr	800	100	0	—	—	500	400	100	200
	Zusammen	3 200	500	300	0	300	1 900	1 600	300	300
darunter DKP	18 – 25	200	—	—	—	0	200	200	—	—
	25 – 35	500	—	—	—	—	500	500	—	—
	35 – 45	200	0	0	—	—	200	200	—	—
	45 – 60	400	0	0	0	—	300	300	—	—
	60 und mehr	400	—	0	—	—	400	400	—	—
	Zusammen	1 700	0	100	0	0	1 600	1 600	—	—
NPD	18 – 25	200	100	100	—	0	0	—	0	—
	25 – 35	100	0	—	—	—	0	—	0	—
	35 – 45	200	100	—	—	—	100	—	0	—
	45 – 60	400	100	100	0	—	100	—	100	100
	60 und mehr	300	100	—	—	—	100	—	100	200
	Zusammen	1 100	300	200	0	0	300	—	300	300
Ungültig	18 – 25	300	100	0	—	—	—	—	—	200
	25 – 35	600	100	100	—	0	—	—	—	400
	35 – 45	500	—	—	—	0	0	0	—	500
	45 – 60	1 200	100	100	—	—	0	—	—	1 100
	60 und mehr	1 400	100	100	0	0	0	—	—	1 300
	Zusammen	4 000	200	300	0	100	0	0	—	3 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	106 400	43 000	48 000	1 700	12 600	600	500	0	500
	25 – 35	129 000	51 600	60 800	3 000	12 100	800	800	0	700
	35 – 45	120 300	62 000	50 400	3 000	3 500	500	400	100	900
	45 – 60	191 700	94 800	87 800	3 800	3 100	500	500	100	1 700
	60 und mehr	130 800	65 700	58 200	3 000	1 400	700	500	100	1 800
	Insgesamt	678 200	317 100	305 200	14 500	32 700	3 100	2 800	400	5 600

Anmerkung S. 52

noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
DKP	NPD									
noch: Regierungsbezirk Münster										
Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	37 200	34 800	1 200	500	800	—	—	—	0
	25 – 35	48 300	45 300	1 600	700	500	0	—	0	200
	35 – 45	61 900	59 200	1 600	700	400	—	—	—	100
	45 – 60	97 300	94 500	1 600	1 000	200	—	—	—	100
	60 und mehr	112 600	110 100	800	700	100	—	—	—	800
	Zusammen	357 300	343 800	6 800	3 600	1 900	0	—	0	1 200
SPD	18 – 25	42 000	700	38 300	300	2 500	200	200	—	100
	25 – 35	55 700	900	52 200	400	2 200	—	—	—	100
	35 – 45	47 200	1 000	45 100	100	1 000	100	100	—	100
	45 – 60	86 400	1 200	83 600	300	1 000	100	100	—	200
	60 und mehr	85 300	600	83 900	100	300	100	100	—	400
	Zusammen	316 700	4 300	303 000	1 200	7 000	400	400	—	900
F.D.P.	18 – 25	4 300	2 700	600	800	200	—	—	—	—
	25 – 35	7 100	3 800	800	2 100	400	—	—	—	0
	35 – 45	8 200	5 200	800	2 000	200	—	—	—	0
	45 – 60	10 300	6 700	800	2 700	100	—	—	—	—
	60 und mehr	9 400	5 700	500	3 100	100	0	0	—	—
	Zusammen	39 300	24 000	3 500	10 800	1 000	0	0	—	100
GRÜNE	18 – 25	12 300	600	4 700	200	6 600	100	100	—	100
	25 – 35	12 000	500	4 100	100	7 300	100	100	—	0
	35 – 45	4 100	400	1 300	100	2 200	0	0	—	0
	45 – 60	3 900	400	1 400	100	2 000	0	0	—	—
	60 und mehr	1 600	200	600	—	900	—	—	—	—
	Zusammen	33 900	2 100	12 000	400	19 100	300	300	—	100
Sonstige	18 – 25	400	100	—	—	0	200	200	—	—
	25 – 35	800	0	100	—	100	600	500	100	—
	35 – 45	300	100	0	—	—	200	100	—	—
	45 – 60	700	100	100	—	200	300	300	0	—
	60 und mehr	600	100	100	—	—	200	200	100	100
	Zusammen	2 700	400	400	—	300	1 500	1 300	200	100
darunter DKP	18 – 25	300	0	—	—	—	200	200	—	—
	25 – 35	400	—	0	—	0	400	400	0	—
	35 – 45	100	—	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	300	100	0	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	300	—	100	—	—	200	200	—	—
	Zusammen	1 300	100	100	—	0	1 100	1 100	0	—
NPD	18 – 25	100	100	—	—	0	—	—	—	—
	25 – 35	100	—	0	—	—	100	—	100	—
	35 – 45	100	100	—	—	—	—	—	—	—
	45 – 60	100	—	0	—	—	0	0	0	—
	60 und mehr	200	100	0	—	—	100	—	100	100
	Zusammen	500	200	100	—	0	200	0	100	100
Ungültig	18 – 25	600	100	100	—	0	—	—	—	400
	25 – 35	400	100	100	—	—	—	—	—	300
	35 – 45	600	100	100	—	—	—	—	—	500
	45 – 60	1 500	100	100	0	—	—	—	—	1 300
	60 und mehr	3 100	400	400	—	—	—	—	—	2 300
	Zusammen	6 200	700	700	0	0	—	—	—	4 700
Erststimmen insgesamt	18 – 25	96 800	38 900	44 800	1 800	10 200	500	500	—	600
	25 – 35	124 300	50 500	58 800	3 300	10 400	700	600	100	600
	35 – 45	122 300	65 800	48 900	2 900	3 700	300	200	—	700
	45 – 60	200 100	102 900	87 600	4 100	3 500	400	400	0	1 600
	60 und mehr	212 600	117 200	86 300	3 900	1 300	300	300	100	3 600
	Insgesamt	756 100	375 300	326 400	16 000	29 200	2 100	2 000	200	7 100

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon					darunter		
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD	
noch: Regierungsbezirk Münster										
Männer und Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	78 300	73 300	2 400	1 100	1 500	—	—	—	100
	25 – 35	97 600	91 300	3 600	1 300	1 200	100	100	0	200
	35 – 45	121 100	114 500	4 200	1 200	700	100	100	—	400
	45 – 60	186 200	179 900	3 700	1 700	400	—	—	—	400
	60 und mehr	173 700	170 400	1 100	1 100	200	0	0	—	900
	Zusammen	656 800	629 300	15 000	6 400	4 000	200	200	0	2 000
SPD	18 – 25	86 000	1 400	78 300	500	5 400	200	200	—	200
	25 – 35	111 800	1 500	104 800	700	4 500	100	100	—	200
	35 – 45	94 000	1 600	89 900	200	2 100	100	100	—	100
	45 – 60	172 300	2 100	167 500	500	1 600	200	200	—	400
	60 und mehr	143 300	1 100	140 700	100	600	200	200	—	600
	Zusammen	607 400	7 700	581 200	1 900	14 200	900	900	—	1 500
F.D.P.	18 – 25	9 300	5 700	1 300	1 700	600	—	—	—	100
	25 – 35	14 700	8 300	1 500	4 200	700	0	—	—	100
	35 – 45	17 400	10 900	1 700	4 400	400	0	—	0	0
	45 – 60	21 800	14 700	1 300	5 500	300	—	—	—	—
	60 und mehr	17 400	10 400	1 200	5 700	100	0	0	0	100
	Zusammen	80 500	49 900	6 900	21 500	2 000	100	0	100	200
GRÜNE	18 – 25	28 000	1 300	10 600	300	15 300	300	300	—	200
	25 – 35	26 800	1 000	9 500	100	16 000	100	100	—	0
	35 – 45	8 200	500	3 300	100	4 000	100	100	—	100
	45 – 60	7 300	700	2 500	100	4 100	100	100	—	—
	60 und mehr	3 200	300	1 000	0	1 800	100	100	—	100
	Zusammen	73 500	3 800	26 900	600	41 200	700	600	—	400
Sonstige	18 – 25	800	100	100	—	0	600	500	0	—
	25 – 35	1 400	100	100	—	200	1 100	1 000	100	—
	35 – 45	800	200	100	—	100	400	300	0	—
	45 – 60	1 400	300	200	0	200	600	600	100	100
	60 und mehr	1 400	200	100	—	—	800	600	100	300
	Zusammen	5 900	900	700	0	500	3 400	3 000	300	400
darunter DKP	18 – 25	500	0	—	—	0	400	400	—	—
	25 – 35	1 000	—	0	—	0	900	900	0	—
	35 – 45	400	0	0	—	—	300	300	—	—
	45 – 60	700	100	100	0	—	500	500	—	—
	60 und mehr	600	—	100	—	—	600	600	—	—
	Zusammen	3 000	100	200	0	100	2 700	2 700	0	—
NPD	18 – 25	200	100	100	—	0	0	—	0	—
	25 – 35	100	0	0	—	—	100	—	100	—
	35 – 45	300	200	—	—	—	100	—	0	—
	45 – 60	500	100	100	0	—	200	0	100	100
	60 und mehr	500	100	0	—	—	100	—	100	300
	Zusammen	1 600	500	300	0	0	400	0	300	300
Ungültig	18 – 25	800	100	100	—	0	—	—	—	600
	25 – 35	1 000	100	200	—	0	—	—	—	700
	35 – 45	1 100	100	100	—	0	0	0	—	1 000
	45 – 60	2 700	200	200	0	—	0	—	—	2 400
	60 und mehr	4 500	500	500	0	0	0	—	—	3 500
	Zusammen	10 200	900	1 000	100	100	0	0	—	8 100
Erststimmen insgesamt	18 – 25	203 200	81 900	92 800	3 500	22 800	1 100	1 100	0	1 100
	25 – 35	253 300	102 100	119 600	6 300	22 600	1 400	1 400	100	1 300
	35 – 45	242 600	127 800	99 300	6 000	7 200	700	700	100	1 600
	45 – 60	391 700	197 700	175 400	7 800	6 600	1 000	900	200	3 300
	60 und mehr	343 500	182 900	144 500	6 900	2 700	1 100	800	200	5 400
	insgesamt	1 434 300	692 400	631 600	30 500	61 900	5 300	4 800	500	12 700

Anmerkung S. 52

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
			davon							ungültig
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
								DKP	NPD	
Regierungsbezirk Detmold										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	31 400	29 700	800	300	400	100	—	100	—
	25 – 35	39 600	37 500	1 300	300	300	—	—	—	100
	35 – 45	48 800	46 400	1 100	800	300	0	—	0	100
	45 – 60	68 300	66 100	1 200	500	200	100	0	100	200
	60 und mehr	55 600	54 500	400	300	100	100	—	100	200
	Zusammen	243 600	234 300	4 900	2 300	1 200	300	0	200	600
SPD	18 – 25	28 600	400	26 300	300	1 600	0	—	0	100
	25 – 35	34 300	700	32 300	100	1 000	100	100	—	100
	35 – 45	30 900	600	29 600	100	400	—	—	—	100
	45 – 60	57 600	700	55 900	200	500	100	0	100	100
	60 und mehr	47 000	300	46 300	100	200	100	100	—	100
	Zusammen	198 400	2 700	190 400	900	3 700	300	200	100	500
F.D.P.	18 – 25	4 600	3 200	500	800	100	0	0	0	—
	25 – 35	6 500	3 800	900	1 600	200	—	—	—	100
	35 – 45	10 400	7 200	1 100	1 800	200	—	—	—	—
	45 – 60	10 400	7 000	600	2 700	100	—	—	—	100
	60 und mehr	7 300	4 300	400	2 600	0	0	—	0	0
	Zusammen	39 300	25 500	3 400	9 500	600	100	0	100	100
GRÜNE	18 – 25	10 200	600	4 200	100	5 200	100	100	—	0
	25 – 35	10 800	300	4 300	100	6 000	100	100	—	100
	35 – 45	3 400	200	1 600	100	1 400	0	0	—	0
	45 – 60	2 900	300	1 100	100	1 300	0	0	—	—
	60 und mehr	1 700	100	600	100	1 000	—	—	—	0
	Zusammen	29 000	1 600	11 800	300	14 900	100	100	—	100
Sonstige	18 – 25	800	300	200	0	100	100	100	100	—
	25 – 35	500	100	0	—	0	500	200	100	—
	35 – 45	300	0	0	—	—	200	100	100	0
	45 – 60	900	200	100	—	0	500	200	200	100
	60 und mehr	800	100	100	—	100	400	200	200	0
	Zusammen	3 200	600	400	0	200	1 700	800	800	200
darunter DKP	18 – 25	200	—	100	—	—	100	100	—	—
	25 – 35	300	—	0	—	—	300	300	—	—
	35 – 45	100	—	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	200	—	0	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	200	—	100	—	—	200	200	—	—
	Zusammen	1 000	—	200	—	—	800	800	—	—
NPD	18 – 25	300	100	0	0	0	100	—	100	—
	25 – 35	200	—	0	—	0	100	—	100	—
	35 – 45	100	0	—	—	—	100	—	100	0
	45 – 60	500	200	0	—	0	200	—	200	100
	60 und mehr	400	100	0	—	0	200	—	200	0
	Zusammen	1 500	300	100	0	100	800	—	800	100
Ungültig	18 – 25	300	—	—	—	—	—	—	—	300
	25 – 35	400	0	100	—	—	—	—	—	300
	35 – 45	700	100	100	0	—	—	—	—	600
	45 – 60	1 500	100	0	—	—	—	—	—	1 400
	60 und mehr	1 600	100	100	—	—	—	—	—	1 400
	Zusammen	4 600	300	300	0	—	—	—	—	4 000
Erststimmen insgesamt	18 – 25	75 900	34 200	32 000	1 500	7 400	400	200	200	400
	25 – 35	92 100	42 400	38 800	2 200	7 500	700	400	100	500
	35 – 45	94 500	54 600	33 600	2 800	2 400	200	100	100	900
	45 – 60	141 600	74 400	58 900	3 500	2 100	800	300	400	1 900
	60 und mehr	114 000	59 300	47 900	3 000	1 300	600	300	400	1 900
	Insgesamt	518 100	265 000	211 200	13 100	20 700	2 600	1 300	1 200	5 600

noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD		
noch: Regierungsbezirk Detmold										
Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	28 000	25 700	1 200	600	600	—	—	—	—
	25 – 35	38 600	36 500	1 000	500	500	0	0	—	100
	35 – 45	47 000	44 800	1 100	800	200	0	0	—	100
	45 – 60	72 500	70 500	1 100	600	100	—	—	—	200
	60 und mehr	94 800	93 000	400	600	100	0	0	—	500
	Zusammen	280 800	270 600	4 800	3 100	1 400	100	100	—	900
SPD	18 – 25	28 000	600	24 900	100	2 200	0	0	—	100
	25 – 35	34 500	600	32 100	300	1 400	—	—	—	100
	35 – 45	31 800	800	30 200	200	500	0	0	—	100
	45 – 60	60 300	1 100	58 000	300	800	—	—	—	100
	60 und mehr	75 500	600	73 700	200	200	—	—	—	800
	Zusammen	230 100	3 600	219 000	1 100	5 100	100	100	—	1 300
F.D.P.	18 – 25	4 300	2 400	600	1 000	300	—	—	—	0
	25 – 35	6 000	3 200	800	1 900	100	0	0	—	—
	35 – 45	7 900	4 700	1 200	1 900	100	—	—	—	—
	45 – 60	9 500	5 500	800	3 100	100	—	—	—	—
	60 und mehr	10 200	5 600	500	4 000	100	—	—	—	100
	Zusammen	38 000	21 400	3 800	11 900	700	0	0	—	100
GRÜNE	18 – 25	9 400	800	3 800	100	4 600	0	0	—	—
	25 – 35	9 800	600	3 500	0	5 500	100	100	—	0
	35 – 45	3 400	200	1 600	100	1 500	—	—	—	—
	45 – 60	2 900	200	1 300	—	1 500	—	—	—	—
	60 und mehr	1 500	100	600	100	800	—	—	—	—
	Zusammen	27 000	1 800	10 800	200	13 800	100	100	—	0
Sonstige	18 – 25	200	100	0	0	—	200	100	0	—
	25 – 35	500	0	100	—	—	400	100	100	—
	35 – 45	200	—	—	—	—	200	100	100	0
	45 – 60	300	—	100	—	—	100	100	0	100
	60 und mehr	400	0	—	—	0	300	100	0	—
	Zusammen	1 500	100	200	0	0	1 200	600	200	100
darunter DKP	18 – 25	100	—	0	—	—	0	0	—	—
	25 – 35	100	0	0	—	—	100	100	—	—
	35 – 45	100	—	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	100	—	—	—	—	100	100	—	—
	60 und mehr	200	0	—	—	0	100	100	—	—
	Zusammen	600	100	100	—	0	500	500	—	—
NPD	18 – 25	100	100	—	—	—	0	—	0	—
	25 – 35	100	—	—	—	—	100	—	100	—
	35 – 45	100	—	—	—	—	100	0	100	—
	45 – 60	100	—	100	—	—	0	0	0	100
	60 und mehr	100	0	—	—	—	0	0	0	—
	Zusammen	500	100	100	—	—	300	100	200	100
Ungültig	18 – 25	500	—	0	—	0	—	—	—	400
	25 – 35	600	100	—	—	—	—	—	—	600
	35 – 45	700	—	100	—	—	—	—	—	600
	45 – 60	1 600	100	—	—	—	—	—	—	1 500
	60 und mehr	3 200	400	300	—	—	0	0	—	2 500
	Zusammen	6 600	600	400	—	0	0	0	—	5 600
Erststimmen insgesamt	18 – 25	70 400	29 400	30 700	1 800	7 600	300	100	0	600
	25 – 35	90 000	41 000	37 500	2 700	7 400	600	300	100	800
	35 – 45	91 000	50 500	34 200	3 000	2 300	300	200	100	700
	45 – 60	147 100	77 500	61 200	4 000	2 500	100	100	0	1 900
	60 und mehr	185 600	99 600	75 500	4 900	1 300	300	200	0	4 000
	Insgesamt	584 000	297 900	239 000	16 300	21 100	1 700	900	200	8 000

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
		davon							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	

noch: Regierungsbezirk Detmold

Männer und Frauen

Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	59 400	55 400	2 000	900	900	100	–	100	–
	25 – 35	78 200	74 000	2 400	800	800	0	0	–	200
	35 – 45	95 800	91 300	2 200	1 500	500	0	0	0	200
	45 – 60	140 800	136 600	2 200	1 100	300	100	0	100	400
	60 und mehr	150 400	147 600	800	900	200	100	0	100	700
	Zusammen	524 400	504 800	9 700	5 300	2 600	500	100	200	1 500
SPD	18 – 25	56 600	900	51 200	400	3 800	0	0	0	200
	25 – 35	68 800	1 300	64 400	500	2 400	100	100	–	100
	35 – 45	62 700	1 400	59 800	400	900	0	0	–	200
	45 – 60	117 900	1 800	113 900	500	1 300	100	0	100	300
	60 und mehr	122 600	900	120 000	200	400	100	100	–	1 000
	Zusammen	428 500	6 300	409 300	2 000	8 700	400	200	100	1 800
F.D.P.	18 – 25	8 900	5 600	1 100	1 800	400	0	0	0	0
	25 – 35	12 600	7 000	1 700	3 500	300	0	0	–	100
	35 – 45	18 300	11 900	2 300	3 800	300	–	–	–	–
	45 – 60	19 900	12 600	1 300	5 800	200	–	–	–	100
	60 und mehr	17 600	9 900	900	6 600	100	0	–	0	100
	Zusammen	77 200	46 900	7 200	21 400	1 300	100	100	100	200
GRÜNE	18 – 25	19 600	1 400	8 000	100	9 800	100	100	–	0
	25 – 35	20 500	900	7 800	100	11 400	200	200	–	100
	35 – 45	6 800	500	3 300	100	2 900	0	0	–	0
	45 – 60	5 800	400	2 400	100	2 800	0	0	–	–
	60 und mehr	3 200	100	1 100	100	1 900	–	–	–	0
	Zusammen	56 000	3 300	22 600	500	28 800	300	300	–	100
Sonstige	18 – 25	1 100	300	300	0	100	400	200	200	–
	25 – 35	900	100	100	–	0	800	400	200	–
	35 – 45	500	0	0	–	–	400	300	100	100
	45 – 60	1 200	200	200	–	0	600	300	300	100
	60 und mehr	900	100	100	–	100	700	400	200	0
	Zusammen	4 800	700	700	0	200	3 000	1 500	1 000	200
darunter DKP	18 – 25	200	–	100	–	–	100	100	–	–
	25 – 35	500	0	100	–	–	400	400	–	–
	35 – 45	200	–	–	–	–	200	200	–	–
	45 – 60	300	–	0	–	–	200	200	–	–
	60 und mehr	400	0	100	–	0	300	300	–	–
	Zusammen	1 600	100	200	–	0	1 300	1 300	–	–
NPD	18 – 25	400	100	0	0	0	200	–	200	–
	25 – 35	200	–	0	–	0	200	–	200	–
	35 – 45	200	0	–	–	–	100	0	100	100
	45 – 60	700	200	100	–	0	300	0	300	100
	60 und mehr	500	100	0	–	0	200	0	200	0
	Zusammen	1 900	400	100	0	100	1 100	100	1 000	200
Ungültig	18 – 25	800	–	0	–	0	–	–	–	800
	25 – 35	1 000	100	100	–	–	–	–	–	900
	35 – 45	1 400	100	200	0	–	–	–	–	1 200
	45 – 60	3 200	300	0	–	–	–	–	–	2 800
	60 und mehr	4 800	400	500	–	–	0	0	–	3 900
	Zusammen	11 200	900	700	0	0	0	0	–	9 600
Erststimmen insgesamt	18 – 25	146 400	63 600	62 700	3 300	15 000	800	300	300	1 000
	25 – 35	182 000	83 400	76 300	4 900	14 900	1 200	700	200	1 300
	35 – 45	185 500	105 100	67 800	5 800	4 700	500	300	100	1 600
	45 – 60	288 800	151 900	120 100	7 500	4 600	900	400	400	3 800
	60 und mehr	299 500	158 900	123 300	7 900	2 600	1 000	500	400	5 800
	Insgesamt	1 102 100	562 900	450 200	29 300	41 800	4 400	2 200	1 400	13 500

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD		
Regierungsbezirk Arnsberg										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	49 100	45 600	1 900	600	600	100	—	100	200
	25 – 35	65 400	61 200	2 500	800	600	100	0	100	200
	35 – 45	80 700	76 600	2 600	800	300	200	100	100	200
	45 – 60	122 400	118 100	2 800	1 000	300	100	0	100	100
	60 und mehr	90 600	29 000	800	300	0	100	—	100	300
	Zusammen	408 100	390 500	10 600	3 500	1 900	600	200	400	900
SPD	18 – 25	69 500	1 200	64 600	300	3 100	200	100	100	100
	25 – 35	90 700	1 400	85 800	300	2 900	200	100	100	200
	35 – 45	81 900	1 400	78 700	400	1 100	0	0	—	200
	45 – 60	151 600	1 900	148 000	100	1 000	200	100	100	400
	60 und mehr	106 100	600	104 700	300	200	0	0	—	300
	Zusammen	499 700	6 400	481 900	1 300	8 400	500	300	200	1 200
F.D.P.	18 – 25	6 200	3 500	800	1 500	400	0	0	0	0
	25 – 35	8 900	5 300	1 200	2 000	300	0	—	—	100
	35 – 45	11 100	7 200	1 000	2 800	100	—	—	—	0
	45 – 60	17 700	11 400	1 400	4 500	200	—	—	—	100
	60 und mehr	10 700	7 000	400	3 200	0	0	0	0	—
	Zusammen	54 500	34 500	4 800	13 900	1 100	100	100	100	200
GRÜNE	18 – 25	19 200	1 000	7 900	0	9 800	300	300	—	100
	25 – 35	22 000	1 000	8 500	100	12 200	200	200	—	100
	35 – 45	7 300	500	3 100	100	3 300	200	100	100	100
	45 – 60	6 400	400	2 800	100	3 100	—	—	—	0
	60 und mehr	3 300	200	800	—	2 300	0	0	—	—
	Zusammen	58 200	3 100	23 100	300	30 600	700	600	100	300
Sonstige	18 – 25	1 200	100	300	—	0	800	300	400	—
	25 – 35	1 300	100	100	—	100	1 000	600	300	—
	35 – 45	900	100	100	0	—	700	400	300	—
	45 – 60	2 100	200	100	—	100	1 600	400	1 100	100
	60 und mehr	1 700	100	300	—	100	1 100	600	500	200
	Zusammen	7 400	700	900	0	300	5 200	2 400	2 600	200
darunter DKP	18 – 25	300	—	0	—	—	300	300	—	—
	25 – 35	600	—	—	—	0	600	600	—	—
	35 – 45	400	0	100	—	—	300	300	—	—
	45 – 60	400	—	—	—	—	400	400	—	—
	60 und mehr	500	—	100	—	—	400	400	—	—
	Zusammen	2 200	0	200	—	0	2 000	2 000	—	—
NPD	18 – 25	600	100	100	—	0	400	0	400	—
	25 – 35	300	100	—	—	—	300	—	300	—
	35 – 45	500	100	—	0	—	300	0	300	—
	45 – 60	1 400	200	—	—	—	1 100	—	1 100	100
	60 und mehr	800	100	100	—	—	500	—	500	200
	Zusammen	3 700	600	100	0	0	2 700	100	2 600	200
Ungültig	18 – 25	800	—	100	—	—	—	—	—	700
	25 – 35	900	100	100	0	—	—	—	—	800
	35 – 45	1 200	100	100	0	—	—	—	—	1 000
	45 – 60	2 600	200	200	—	—	—	—	—	2 200
	60 und mehr	2 200	200	300	—	—	—	—	—	1 800
	Zusammen	7 600	500	700	100	—	—	—	—	6 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	146 000	51 500	75 600	2 400	14 000	1 300	700	600	1 200
	25 – 35	189 200	69 100	98 100	3 300	16 100	1 400	900	400	1 200
	35 – 45	183 100	85 900	85 600	4 100	4 800	1 100	600	500	1 500
	45 – 60	302 700	132 200	155 400	5 600	4 800	1 800	600	1 200	2 900
	60 und mehr	214 600	97 100	107 200	3 700	2 700	1 300	600	600	2 600
	Insgesamt	1 035 500	435 800	521 900	19 100	42 300	7 000	3 400	3 300	9 400

Anmerkung S. 52

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
		davon							ungültig
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD	

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Frauen

Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	42 600	39 800	1 400	600	700	0	—	0	100
	25 – 35	63 300	59 700	1 900	700	800	0	0	0	200
	35 – 45	78 700	74 900	2 100	1 200	300	0	—	0	200
	45 – 60	129 000	125 200	2 300	1 100	200	—	—	—	200
	60 und mehr	161 700	158 500	1 200	900	100	100	—	100	900
	Zusammen	475 200	458 100	8 800	4 600	2 000	100	0	100	1 600
SPD	18 – 25	69 200	1 000	63 800	300	3 900	100	100	0	200
	25 – 35	91 000	1 300	85 700	600	3 300	100	—	100	100
	35 – 45	80 800	1 400	77 600	300	1 300	100	100	—	200
	45 – 60	153 300	1 700	149 900	300	1 000	100	100	0	400
	60 und mehr	178 800	1 000	176 400	100	500	100	100	0	800
	Zusammen	573 000	6 300	553 200	1 600	10 000	400	300	100	1 600
F.D.P.	18 – 25	5 600	2 600	1 100	1 500	400	—	—	—	0
	25 – 35	8 700	4 700	1 300	2 600	100	—	—	—	0
	35 – 45	11 000	6 800	1 400	2 700	100	0	0	—	100
	45 – 60	16 100	9 700	1 600	4 700	100	—	—	—	100
	60 und mehr	14 900	8 600	900	5 300	100	—	—	—	100
	Zusammen	56 200	32 400	6 200	16 800	600	0	0	—	200
GRÜNE	18 – 25	16 600	600	5 900	200	9 700	0	0	—	100
	25 – 35	17 300	800	5 600	100	10 400	300	200	—	100
	35 – 45	6 000	200	2 400	100	3 200	100	100	—	0
	45 – 60	6 500	500	2 700	100	3 200	—	—	—	0
	60 und mehr	3 100	200	1 200	100	1 600	—	—	—	100
	Zusammen	49 400	2 300	17 700	400	28 000	500	300	—	300
Sonstige	18 – 25	800	100	100	—	—	600	200	200	0
	25 – 35	800	—	100	—	—	800	500	100	—
	35 – 45	700	100	100	—	—	500	300	100	—
	45 – 60	900	100	0	—	0	800	300	400	—
	60 und mehr	900	100	0	100	—	800	300	300	0
	Zusammen	4 500	400	300	100	0	3 500	1 600	1 100	100
darunter DKP	18 – 25	200	—	100	—	—	200	200	—	—
	25 – 35	500	—	—	—	—	500	500	—	—
	35 – 45	300	—	0	—	—	300	300	—	—
	45 – 60	300	—	—	—	0	200	200	—	—
	60 und mehr	300	—	0	—	—	300	300	—	—
	Zusammen	1 700	—	100	—	0	1 500	1 500	—	—
NPD	18 – 25	300	100	—	—	—	200	—	200	0
	25 – 35	200	—	100	—	—	100	—	100	—
	35 – 45	200	100	100	—	—	100	—	100	—
	45 – 60	400	100	—	—	—	400	—	400	—
	60 und mehr	400	0	0	100	—	300	0	300	0
	Zusammen	1 500	200	100	100	—	1 000	0	1 000	100
Ungültig	18 – 25	500	100	—	—	—	—	—	—	500
	25 – 35	900	100	200	—	0	—	—	—	600
	35 – 45	1 000	200	100	—	—	—	—	—	800
	45 – 60	2 500	200	200	—	—	—	—	—	2 100
	60 und mehr	3 800	300	600	0	0	—	—	—	2 800
	Zusammen	8 700	800	1 100	0	100	—	—	—	6 700
Erststimmen insgesamt	18 – 25	135 300	44 200	72 200	2 600	14 700	600	300	200	1 000
	25 – 35	182 000	66 600	94 700	4 100	14 500	1 100	600	200	1 000
	35 – 45	178 200	83 600	83 600	4 300	4 800	700	500	100	1 200
	45 – 60	308 300	137 400	156 700	6 100	4 500	900	400	400	2 700
	60 und mehr	363 200	168 700	180 300	6 500	2 200	900	400	400	4 600
	Insgesamt	1 167 000	500 300	587 500	23 500	40 700	4 500	2 300	1 400	10 500

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
		davon							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	

noch: Regierungsbezirk Arnberg

Männer und Frauen

Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	91 700	85 400	3 300	1 300	1 300	100	–	100	300
	25 – 35	128 600	120 900	4 300	1 500	1 400	200	100	100	300
	35 – 45	159 400	151 500	4 700	2 000	600	200	100	100	400
	45 – 60	251 300	243 300	5 200	2 000	500	100	0	0	300
	60 und mehr	252 200	247 500	2 000	1 200	100	200	–	200	1 200
	Zusammen	883 300	848 600	19 400	8 100	3 900	800	200	600	2 500
SPD	18 – 25	138 700	2 200	128 400	500	7 000	200	100	100	300
	25 – 35	181 700	2 700	171 500	900	6 100	200	100	100	300
	35 – 45	162 600	2 800	156 300	700	2 500	100	100	–	400
	45 – 60	304 900	3 500	297 900	400	2 100	300	200	100	700
	60 und mehr	284 900	1 600	281 100	300	700	100	100	0	1 000
	Zusammen	1 072 700	12 700	1 035 100	2 800	18 400	900	600	300	2 700
F.D.P.	18 – 25	11 800	6 200	1 800	3 000	800	0	0	0	100
	25 – 35	17 700	10 100	2 500	4 600	400	0	–	–	100
	35 – 45	22 100	14 000	2 400	5 400	200	0	0	–	100
	45 – 60	33 700	21 100	3 000	9 200	300	–	–	–	100
	60 und mehr	25 500	15 500	1 300	8 500	100	0	0	0	100
	Zusammen	110 800	66 800	10 900	30 700	1 700	100	100	100	400
GRÜNE	18 – 25	35 800	1 600	13 800	200	19 500	400	400	–	300
	25 – 35	39 300	1 800	14 100	200	22 500	500	300	–	100
	35 – 45	13 200	700	5 500	200	6 500	200	100	100	100
	45 – 60	12 900	900	5 500	100	6 300	–	–	–	100
	60 und mehr	6 400	400	2 000	100	3 800	0	0	–	100
	Zusammen	107 600	5 400	40 800	700	58 600	1 200	900	100	600
Sonstige	18 – 25	2 000	200	400	–	0	1 400	500	600	0
	25 – 35	2 000	100	200	–	100	1 700	1 100	400	–
	35 – 45	1 800	300	100	0	–	1 300	700	400	–
	45 – 60	3 200	400	200	–	100	2 500	700	1 500	100
	60 und mehr	2 800	200	300	100	100	1 900	900	800	200
	Zusammen	11 800	1 200	1 200	100	300	8 700	3 900	3 600	300
darunter DKP	18 – 25	500	–	100	–	–	400	400	–	–
	25 – 35	1 100	–	–	–	0	1 100	1 100	–	–
	35 – 45	800	0	100	–	–	600	600	–	–
	45 – 60	700	–	–	–	0	600	600	–	–
	60 und mehr	800	–	100	–	–	700	700	–	–
	Zusammen	3 900	0	300	–	100	3 500	3 500	–	–
NPD	18 – 25	900	100	100	–	0	600	0	600	0
	25 – 35	500	100	100	–	–	400	–	400	–
	35 – 45	700	200	100	0	–	400	0	400	–
	45 – 60	1 800	300	–	–	–	1 500	–	1 500	100
	60 und mehr	1 300	200	100	100	–	800	0	800	200
	Zusammen	5 200	800	300	100	0	3 700	100	3 600	300
Ungültig	18 – 25	1 300	100	100	–	–	–	–	–	1 200
	25 – 35	1 800	100	200	0	0	–	–	–	1 400
	35 – 45	2 200	200	200	0	–	–	–	–	1 800
	45 – 60	5 100	400	400	–	–	–	–	–	4 300
	60 und mehr	6 000	500	900	0	0	–	–	–	4 500
	Zusammen	16 300	1 300	1 800	100	100	–	–	–	13 100
Erststimmen insgesamt	18 – 25	281 300	95 700	147 800	5 000	28 600	2 100	1 100	800	2 100
	25 – 35	371 100	135 600	192 800	7 300	30 600	2 600	1 500	600	2 200
	35 – 45	361 300	169 500	169 200	8 300	9 700	1 800	1 100	600	2 700
	45 – 60	611 100	269 600	312 100	11 800	9 200	2 800	1 000	1 700	5 600
	60 und mehr	577 800	265 700	287 500	10 200	4 900	2 300	1 100	1 000	7 200
	Insgesamt	2 202 500	936 100	1 109 400	42 500	83 000	11 500	5 700	4 700	19 800

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
			davon							ungültig
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
								DKP	NPD	
Nordrhein-Westfalen										
Männer										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	249 800	233 200	8 900	3 200	3 700	200	100	200	600
	25 – 35	315 700	294 300	12 700	4 200	3 800	200	100	100	500
	35 – 45	406 700	383 900	14 300	5 300	1 700	400	200	100	1 000
	45 – 60	595 500	573 700	13 100	5 700	1 500	200	100	100	1 300
	60 und mehr	442 200	433 600	3 700	2 900	300	300	0	200	1 400
	Zusammen	2 009 900	1 918 700	52 600	21 400	10 900	1 400	500	700	4 800
SPD	18 – 25	284 100	4 700	262 400	1 500	14 200	700	500	100	600
	25 – 35	367 100	5 200	347 400	1 400	11 700	700	600	100	700
	35 – 45	339 700	5 900	326 100	1 300	5 000	500	200	–	900
	45 – 60	606 900	7 500	591 400	1 200	4 700	700	600	100	1 400
	60 und mehr	431 800	2 800	425 400	600	1 400	300	300	–	1 300
	Zusammen	2 029 600	26 100	1 952 700	5 900	37 000	3 100	2 200	200	4 800
F.D.P.	18 – 25	35 800	21 300	4 800	7 300	2 000	100	100	100	200
	25 – 35	50 400	29 400	6 400	12 500	1 600	100	0	–	400
	35 – 45	71 500	47 400	7 300	15 600	900	100	0	0	200
	45 – 60	95 700	63 900	7 000	23 600	700	100	100	–	400
	60 und mehr	56 800	35 500	3 500	17 200	200	100	0	100	200
	Zusammen	310 100	197 600	29 000	76 100	5 400	500	200	200	1 500
GRÜNE	18 – 25	90 400	4 600	38 200	700	45 500	800	800	–	700
	25 – 35	95 000	3 300	39 700	400	50 500	800	600	–	300
	35 – 45	36 400	2 000	17 500	500	15 600	500	400	0	300
	45 – 60	29 800	2 100	12 000	400	14 700	400	300	–	200
	60 und mehr	13 900	600	4 100	100	8 800	200	100	–	100
	Zusammen	265 400	12 500	111 400	2 000	135 100	2 800	2 200	0	1 500
Sonstige	18 – 25	4 900	900	1 400	100	400	2 000	1 400	600	100
	25 – 35	5 200	700	800	0	100	3 500	2 800	500	100
	35 – 45	3 700	600	600	100	400	1 700	1 300	500	200
	45 – 60	8 000	1 400	1 200	100	700	4 000	2 400	1 500	600
	60 und mehr	6 900	1 000	600	100	400	3 500	2 600	900	1 400
	Zusammen	28 800	4 400	4 600	400	2 100	14 700	10 500	3 800	2 500
darunter DKP	18 – 25	1 400	–	300	–	100	1 100	1 100	–	–
	25 – 35	3 000	–	300	–	100	2 600	2 500	–	0
	35 – 45	1 400	0	200	0	0	1 200	1 100	–	–
	45 – 60	2 400	100	200	0	100	2 100	2 100	–	–
	60 und mehr	2 500	0	200	–	–	2 300	2 300	–	–
	Zusammen	10 700	100	1 100	100	200	9 200	9 100	–	0
NPD	18 – 25	2 300	700	800	0	100	600	0	600	100
	25 – 35	1 200	300	200	–	100	600	0	500	0
	35 – 45	1 400	500	200	0	0	600	0	400	100
	45 – 60	4 200	1 100	700	100	300	1 600	100	1 500	400
	60 und mehr	3 400	800	300	–	200	900	0	800	1 200
	Zusammen	12 400	3 400	2 200	200	700	4 100	200	3 700	1 800
Ungültig	18 – 25	3 000	100	200	–	0	–	–	–	2 700
	25 – 35	3 600	300	300	100	100	–	–	–	2 900
	35 – 45	4 400	300	300	100	100	100	100	–	3 600
	45 – 60	9 800	800	500	100	0	0	–	–	8 400
	60 und mehr	10 900	500	700	100	0	200	100	–	9 400
	Zusammen	31 700	2 100	2 100	300	200	200	100	–	26 800
Erststimmen insgesamt	18 – 25	668 000	264 800	315 900	12 800	65 800	3 900	2 900	900	4 800
	25 – 35	837 000	333 200	407 300	18 500	67 800	5 300	4 100	600	4 900
	35 – 45	862 400	440 100	366 100	22 900	23 700	3 300	2 200	600	6 300
	45 – 60	1 345 700	649 400	625 200	31 100	22 300	5 400	3 500	1 700	12 300
	60 und mehr	962 500	474 000	438 000	20 900	11 100	4 700	3 100	1 200	13 800
	Insgesamt	4 675 500	2 161 400	2 152 400	106 200	190 700	22 800	15 800	4 900	42 000

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							ungültig
			davon							
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
noch: Nordrhein-Westfalen										
Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	218 300	203 200	7 500	3 400	3 800	0	0	0	400
	25 – 35	311 600	292 400	10 400	4 600	3 300	100	100	100	800
	35 – 45	412 800	391 600	12 000	6 400	1 900	100	100	0	900
	45 – 60	641 400	619 000	11 700	7 500	1 600	100	100	—	1 500
	60 und mehr	790 600	774 300	5 600	5 500	600	100	100	100	4 500
	Zusammen	2 374 600	2 280 500	47 100	27 400	11 100	400	200	200	8 100
SPD	18 – 25	286 900	5 000	262 400	1 600	16 500	600	500	0	800
	25 – 35	385 900	6 400	362 100	2 500	13 800	300	200	100	800
	35 – 45	350 900	7 300	334 900	1 600	6 200	300	300	—	600
	45 – 60	623 800	9 000	605 000	2 000	5 800	400	300	0	1 600
	60 und mehr	715 000	5 900	700 100	1 400	2 500	200	200	0	5 000
	Zusammen	2 362 600	33 700	2 264 500	9 100	44 900	1 800	1 600	100	8 600
F.D.P.	18 – 25	32 000	17 200	5 000	7 800	1 800	—	—	—	200
	25 – 35	50 100	26 600	7 100	14 900	1 400	100	100	—	100
	35 – 45	68 500	41 700	8 600	17 000	900	0	0	—	400
	45 – 60	85 100	51 500	7 900	24 500	800	100	0	—	300
	60 und mehr	78 600	44 700	5 900	27 300	400	0	0	—	300
	Zusammen	314 300	181 700	34 500	91 500	5 200	100	100	—	1 300
GRÜNE	18 – 25	78 300	4 200	31 800	800	40 700	400	300	—	300
	25 – 35	79 800	3 300	30 500	600	44 400	700	500	—	200
	35 – 45	30 700	2 000	14 100	500	13 800	100	100	—	200
	45 – 60	30 700	2 500	13 300	300	14 400	100	100	—	100
	60 und mehr	14 400	700	5 600	200	7 700	0	0	—	200
	Zusammen	233 800	12 700	95 300	2 300	121 000	1 300	1 000	—	1 000
Sonstige	18 – 25	3 500	300	800	100	500	1 800	1 000	200	100
	25 – 35	4 600	300	600	100	100	3 300	2 200	200	100
	35 – 45	2 400	300	200	—	300	1 500	1 100	200	0
	45 – 60	3 600	400	700	100	300	2 100	1 500	500	100
	60 und mehr	4 200	600	200	100	200	2 400	1 600	400	600
	Zusammen	18 400	1 900	2 600	400	1 400	11 200	7 500	1 400	800
darunter DKP	18 – 25	1 100	100	200	—	—	800	800	—	—
	25 – 35	2 400	100	200	0	100	2 000	1 900	0	—
	35 – 45	1 100	0	100	—	—	1 000	900	—	—
	45 – 60	1 500	100	100	—	0	1 300	1 200	—	0
	60 und mehr	1 500	0	100	—	0	1 400	1 300	—	0
	Zusammen	7 500	300	800	0	100	6 300	6 300	0	100
NPD	18 – 25	800	200	200	0	0	300	—	200	100
	25 – 35	600	100	200	—	—	300	0	200	100
	35 – 45	600	200	100	—	100	200	100	200	0
	45 – 60	1 000	200	200	100	100	400	100	400	100
	60 und mehr	1 700	400	200	100	0	600	100	400	400
	Zusammen	4 600	1 100	900	200	200	1 700	300	1 400	500
Ungültig	18 – 25	3 300	300	300	0	100	—	—	—	2 600
	25 – 35	3 800	200	400	0	100	—	—	—	3 100
	35 – 45	4 800	400	600	—	0	—	—	—	3 800
	45 – 60	10 900	900	800	100	—	—	—	—	9 000
	60 und mehr	20 300	2 200	2 500	300	0	0	0	—	15 200
	Zusammen	43 000	4 100	4 600	400	200	0	0	—	33 700
Erststimmen insgesamt	18 – 25	622 300	230 200	307 800	13 700	63 400	2 800	1 800	200	4 300
	25 – 35	835 800	329 400	411 100	22 700	63 100	4 400	3 100	400	5 100
	35 – 45	870 100	443 300	370 400	25 500	23 100	2 000	1 600	200	5 800
	45 – 60	1 395 500	683 400	639 400	34 500	22 900	2 700	2 000	500	12 600
	60 und mehr	1 623 100	828 400	719 900	34 700	11 400	2 800	1 900	500	25 800
	Insgesamt	5 346 700	2 514 600	2 448 600	131 100	183 800	14 900	10 400	1 700	53 600

Anmerkung S. 52

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen*) nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen							
			davon							ungültig
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
								DKP	NPD	
noch: Nordrhein-Westfalen										
Männer und Frauen										
Zweitstimmen										
CDU	18 – 25	468 000	436 400	16 300	6 700	7 400	300	100	200	1 000
	25 – 35	627 400	586 700	23 100	8 900	7 000	400	200	200	1 300
	35 – 45	819 400	775 500	26 300	11 700	3 600	400	300	100	1 900
	45 – 60	1 236 900	1 192 700	24 800	13 200	3 100	300	100	100	2 800
	60 und mehr	1 232 800	1 208 000	9 200	8 500	900	300	100	300	5 900
	Zusammen	4 384 500	4 199 200	99 700	48 900	22 000	1 800	700	800	12 900
SPD	18 – 25	571 000	9 700	524 800	3 100	30 800	1 200	1 000	100	1 400
	25 – 35	753 000	11 600	709 400	3 900	25 500	1 100	800	100	1 500
	35 – 45	690 600	13 200	661 000	2 900	11 200	800	600	--	1 500
	45 – 60	1 230 800	16 600	1 196 400	3 200	10 500	1 200	900	100	2 900
	60 und mehr	1 146 900	8 700	1 125 500	2 000	3 900	600	500	0	6 200
	Zusammen	4 392 200	59 800	4 217 200	15 000	81 900	4 900	3 700	400	13 400
F.D.P.	18 – 25	67 700	38 500	9 800	15 100	3 800	100	100	100	400
	25 – 35	100 500	56 100	13 500	27 300	2 900	200	100	--	500
	35 – 45	140 000	89 100	15 800	32 600	1 800	100	100	0	600
	45 – 60	180 800	115 500	14 900	48 100	1 500	200	100	--	700
	60 und mehr	135 400	80 300	9 400	44 500	600	100	100	100	600
	Zusammen	624 400	379 400	63 400	167 500	10 600	600	300	200	2 800
GRÜNE	18 – 25	168 700	8 800	70 000	1 500	86 200	1 200	1 200	0	1 000
	25 – 35	174 700	6 600	70 200	1 000	94 900	1 500	1 100	--	500
	35 – 45	67 100	4 000	31 600	1 000	29 400	600	400	0	500
	45 – 60	60 500	4 600	25 200	700	29 200	500	400	--	300
	60 und mehr	28 300	1 300	9 700	200	16 500	300	100	--	300
	Zusammen	499 300	25 200	206 700	4 400	256 200	4 100	3 200	0	2 500
Sonstige	18 – 25	8 600	1 100	2 300	100	800	4 000	2 300	800	200
	25 – 35	9 700	900	1 500	100	500	6 600	5 000	700	200
	35 – 45	6 100	900	800	100	700	3 400	2 300	700	200
	45 – 60	11 500	1 600	1 900	200	900	6 200	3 900	2 000	800
	60 und mehr	11 000	1 400	900	100	400	6 200	4 100	1 200	1 900
	Zusammen	47 100	6 300	7 300	700	3 400	26 100	18 100	5 200	3 300
darunter DKP	18 – 25	2 600	100	500	--	100	1 900	1 900	--	--
	25 – 35	5 300	100	600	0	100	4 500	4 500	0	0
	35 – 45	2 500	100	300	0	0	2 100	2 100	--	--
	45 – 60	3 900	100	300	0	100	3 300	3 300	--	0
	60 und mehr	4 000	100	200	--	0	3 700	3 600	--	0
	Zusammen	18 300	400	1 900	100	300	15 500	15 400	0	100
NPD	18 – 25	3 000	900	1 000	100	200	800	0	800	200
	25 – 35	1 800	400	400	--	100	800	100	700	100
	35 – 45	2 000	700	200	0	100	800	100	600	200
	45 – 60	5 200	1 300	800	200	300	2 200	200	1 900	400
	60 und mehr	5 100	1 200	500	100	200	1 500	100	1 200	1 600
	Zusammen	17 000	4 500	2 900	400	900	6 000	500	5 100	2 300
Ungültig	18 – 25	6 300	400	500	0	100	--	--	--	5 300
	25 – 35	7 500	600	700	100	100	--	--	--	6 000
	35 – 45	9 200	700	900	100	100	100	100	--	7 400
	45 – 60	20 700	1 700	1 400	200	0	0	--	--	17 400
	60 und mehr	31 200	2 800	3 200	400	100	200	100	--	24 600
	Zusammen	74 700	6 100	6 700	700	400	300	200	--	60 500
Erststimmen insgesamt	18 – 25	1 290 300	494 900	623 700	26 500	129 200	6 900	4 700	1 100	9 100
	25 – 35	1 672 800	662 500	818 400	41 200	130 900	9 800	7 200	1 000	10 000
	35 – 45	1 732 400	883 400	736 400	48 400	46 800	5 300	3 800	800	12 100
	45 – 60	2 741 200	1 332 700	1 264 600	65 600	45 200	8 300	5 400	2 200	24 900
	60 und mehr	2 585 600	1 302 500	1 157 900	55 600	22 400	7 700	5 000	1 600	39 500
	Insgesamt	10 022 200	4 676 000	4 601 000	237 300	374 500	37 700	26 200	6 600	95 500

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählen, wählen mit der anderen Stimme							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	
Nordrhein-Westfalen									
Männer									
CDU	18 – 25	88,1	1,8	8,0	1,7	0,3	—	0,3	0
	25 – 35	88,3	1,6	8,8	1,0	0,2	—	0,1	0,1
	35 – 45	87,2	1,3	10,8	0,5	0,1	0	0,1	0,1
	45 – 60	88,3	1,2	9,8	0,3	0,2	0	0,2	0,1
	60 und mehr	91,5	0,6	7,5	0,1	0,2	0	0,2	0,1
	Zusammen	88,8	1,2	9,1	0,6	0,2	0	0,2	0,1
SPD	18 – 25	2,8	83,1	1,5	12,1	0,4	0,1	0,3	0,1
	25 – 35	3,1	85,3	1,6	9,7	0,2	0,1	0	0,1
	35 – 45	3,9	89,1	2,0	4,8	0,2	0,1	0,1	0,1
	45 – 60	2,1	94,6	1,1	1,9	0,2	0	0,1	0,1
	60 und mehr	0,8	97,1	0,8	0,9	0,1	0	0,1	0,2
	Zusammen	2,4	90,7	1,3	5,2	0,2	0,1	0,1	0,1
F.D.P.	18 – 25	25,0	11,7	57,0	5,5	0,8	—	0	—
	25 – 35	22,7	7,6	67,6	2,2	0	—	—	0,5
	35 – 45	23,1	5,7	68,1	2,2	0,4	0	0	0,4
	45 – 60	18,3	3,9	75,9	1,3	0,3	0	0,3	0,3
	60 und mehr	13,9	2,9	82,3	0,5	0,5	—	—	0,5
	Zusammen	20,2	5,6	71,7	1,9	0,4	0,1	0,2	0,3
GRÜNE	18 – 25	5,6	21,6	3,0	69,1	0,6	0,2	0,2	0
	25 – 35	5,6	17,3	2,4	74,5	0,1	0,1	0,1	0,1
	35 – 45	7,2	21,1	3,8	65,8	1,7	0	0	0,4
	45 – 60	6,7	21,1	3,1	65,9	3,1	0,4	1,3	0
	60 und mehr	2,7	12,6	1,8	79,3	3,6	—	1,8	0
	Zusammen	5,7	19,4	2,8	70,8	1,1	0,1	0,4	0,1
Sonstige	18 – 25	5,1	17,9	2,6	20,5	51,3	28,2	15,4	—
	25 – 35	3,8	13,2	1,9	15,1	66,0	49,1	11,3	—
	35 – 45	12,1	15,2	3,0	15,2	51,5	36,4	18,2	3,0
	45 – 60	3,7	13,0	1,9	7,4	74,1	38,9	29,6	0
	60 und mehr	6,4	6,4	2,1	4,3	74,5	48,9	19,1	4,3
	Zusammen	6,1	13,6	2,2	12,3	64,5	40,4	18,0	0,9
darunter DKP	18 – 25	3,4	17,2	3,4	27,6	48,3	37,9	0	—
	25 – 35	2,4	14,6	0	14,6	68,3	61,0	0	—
	35 – 45	9,1	9,1	0	18,2	59,1	50,0	0	4,5
	45 – 60	2,9	17,1	2,9	8,6	68,6	60,0	2,9	—
	60 und mehr	0	9,7	0	3,2	83,9	74,2	0	3,2
	Zusammen	3,2	13,9	1,3	13,9	66,5	57,6	1,3	0,6
NPD	18 – 25	22,2	11,1	11,1	—	66,7	—	66,7	—
	25 – 35	16,7	16,7	—	—	83,3	—	83,3	—
	35 – 45	16,7	—	0	0	83,3	—	66,7	—
	45 – 60	5,9	5,9	—	—	88,2	—	88,2	—
	60 und mehr	16,7	—	8,3	—	75,0	—	66,7	—
	Zusammen	14,3	4,1	4,1	0	77,6	—	75,5	—
Ungültig	18 – 25	12,5	12,5	4,2	14,6	2,1	—	2,1	56,3
	25 – 35	10,2	14,3	8,2	6,1	2,0	0	0	59,2
	35 – 45	15,9	14,3	3,2	4,8	3,2	—	1,6	57,1
	45 – 60	10,6	11,4	3,3	1,6	4,9	—	3,3	68,3
	60 und mehr	10,1	9,4	1,4	0,7	10,1	—	8,7	68,1
	Zusammen	11,4	11,4	3,6	3,6	6,0	0	4,3	63,8

1) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	
noch: Nordrhein-Westfalen									
Frauen									
CDU	18 – 25	88,3	2,2	7,5	1,8	0,1	0	0,1	0,1
	25 – 35	88,8	1,9	8,1	1,0	0,1	0	0	0,1
	35 – 45	88,3	1,6	9,4	0,5	0,1	0	0	0,1
	45 – 60	90,6	1,3	7,5	0,4	0,1	0	0	0,1
	60 und mehr	93,5	0,7	5,4	0,1	0,1	0	0	0,3
	Zusammen	90,7	1,3	7,2	0,5	0,1	0	0	0,2
SPD	18 – 25	2,4	85,3	1,6	10,3	0,3	0,1	0,1	0,1
	25 – 35	2,5	88,1	1,7	7,4	0,1	0	0	0,1
	35 – 45	3,2	90,4	2,3	3,8	0,1	0	0	0,2
	45 – 60	1,8	94,6	1,2	2,1	0,1	0	0	0,1
	60 und mehr	0,8	97,2	0,8	0,8	0	0	0	0,3
	Zusammen	1,9	92,5	1,4	3,9	0,1	0	0	0,2
F.D.P.	18 – 25	24,8	11,7	56,9	5,8	0,7	—	0	0
	25 – 35	20,3	11,0	65,6	2,6	0,4	0	—	0
	35 – 45	25,1	6,3	66,7	2,0	—	—	—	—
	45 – 60	21,7	5,8	71,0	0,9	0,3	—	0,3	0,3
	60 und mehr	15,9	4,0	78,7	0,6	0,3	—	0,3	0,9
	Zusammen	20,9	6,9	69,8	1,8	0,3	0	0,2	0,3
GRÜNE	18 – 25	6,0	26,0	2,8	64,2	0,8	—	0	0,2
	25 – 35	5,2	21,9	2,2	70,4	0,2	0,2	—	0,2
	35 – 45	8,2	26,8	3,9	59,7	1,3	—	0,4	0
	45 – 60	7,0	25,3	3,5	62,9	1,3	0	0,4	—
	60 und mehr	5,3	21,9	3,5	67,5	1,8	0	0	0
	Zusammen	6,0	24,4	2,8	65,8	0,8	0,1	0,1	0,1
Sonstige	18 – 25	0	21,4	—	14,3	64,3	28,6	10,7	—
	25 – 35	2,3	6,8	2,3	15,9	75,0	45,5	6,8	—
	35 – 45	5,0	15,0	0	5,0	75,0	50,0	10,0	—
	45 – 60	3,7	14,8	3,7	3,7	77,8	48,1	14,8	—
	60 und mehr	3,6	7,1	0	0	85,7	50,0	21,4	0
	Zusammen	2,7	12,1	0,7	8,7	75,2	42,3	11,4	0
darunter									
DKP	18 – 25	0	27,8	—	16,7	55,6	44,4	—	—
	25 – 35	3,2	6,5	3,2	16,1	71,0	61,3	0	—
	35 – 45	6,3	18,8	0	6,3	68,8	56,3	6,3	—
	45 – 60	5,0	15,0	0	5,0	75,0	60,0	5,0	—
	60 und mehr	5,3	10,5	0	0	84,2	68,4	5,3	0
	Zusammen	1,9	15,4	1,0	9,6	72,1	60,6	2,9	0
NPD	18 – 25	0	0	—	—	100	—	100	—
	25 – 35	25,0	25,0	—	—	50,0	0	50,0	—
	35 – 45	0	—	—	—	100	—	100	—
	45 – 60	—	0	—	—	100	—	80,0	—
	60 und mehr	20,0	0	—	—	80,0	—	80,0	—
	Zusammen	11,8	5,9	—	—	82,4	0	82,4	—
Ungültig	18 – 25	9,3	18,6	4,7	7,0	2,3	—	2,3	60,5
	25 – 35	15,7	15,7	2,0	3,9	2,0	—	2,0	60,8
	35 – 45	15,5	10,3	6,9	3,4	0	—	0	65,5
	45 – 60	11,9	12,7	2,4	0,8	0,8	0	0,8	71,4
	60 und mehr	17,4	19,4	1,2	0,8	2,3	0	1,6	58,9
	Zusammen	15,1	16,0	2,4	1,9	1,5	0,2	0,9	62,9

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme							ungültig	
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter			
							DKP	NPD		
noch: Nordrhein-Westfalen										
Männer und Frauen										
CDU	18 – 25	88,2	2,0	7,8	1,8	0,2	0	0,2	0,1	
	25 – 35	88,6	1,8	8,5	1,0	0,1	0	0,1	0,1	
	35 – 45	87,8	1,5	10,1	0,5	0,1	0	0,1	0,1	
	45 – 60	89,5	1,2	8,7	0,3	0,1	0	0,1	0,1	
	60 und mehr	92,7	0,7	6,2	0,1	0,1	0	0,1	0,2	
	Zusammen	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0	0,1	0,1	
SPD	18 – 25	2,6	84,1	1,6	11,2	0,4	0,1	0,2	0,1	
	25 – 35	2,8	86,7	1,6	8,6	0,2	0,1	0	0,1	
	35 – 45	3,6	89,8	2,1	4,3	0,1	0	0	0,1	
	45 – 60	2,0	94,6	1,2	2,0	0,2	0	0,1	0,1	
	60 und mehr	0,8	97,2	0,8	0,8	0,1	0	0	0,3	
	Zusammen	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0	0,1	0,1	
F.D.P.	18 – 25	25,3	11,7	57,0	5,7	0,4	–	0,4	0	
	25 – 35	21,6	9,5	66,3	2,4	0,2	0	–	0,2	
	35 – 45	24,2	6,0	67,4	2,1	0,2	0	0	0,2	
	45 – 60	20,1	4,9	73,3	1,1	0,3	0	0,3	0,3	
	60 und mehr	15,3	3,6	80,0	0,4	0,2	–	0,2	0,7	
	Zusammen	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0	0,2	0,3	
GRÜNE	18 – 25	5,7	23,8	2,9	66,7	0,6	0,1	0,2	0,1	
	25 – 35	5,3	19,5	2,2	72,5	0,4	0,1	0,1	0,1	
	35 – 45	7,7	23,9	3,8	62,8	1,5	0	0,2	0,2	
	45 – 60	6,9	23,2	3,3	64,6	2,0	0,2	0,7	0	
	60 und mehr	4,0	17,4	2,7	73,7	1,8	0	0,9	0,4	
	Zusammen	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1	0,2	0,1	
Sonstige	18 – 25	4,3	17,4	1,4	17,4	58,0	27,5	11,6	–	
	25 – 35	4,1	11,2	2,0	15,3	67,3	45,9	8,2	–	
	35 – 45	7,5	15,1	1,9	11,3	64,2	39,6	15,1	1,9	
	45 – 60	3,6	14,5	2,4	6,0	74,7	39,8	26,5	0	
	60 und mehr	3,9	7,8	1,3	3,9	80,5	48,1	19,5	2,6	
	Zusammen	4,8	13,0	1,6	10,9	69,2	41,1	15,9	0,8	
darunter DKP	18 – 25	2,1	21,3	2,1	25,5	48,9	40,4	0	–	
	25 – 35	2,8	11,1	1,4	15,3	69,4	62,5	1,4	–	
	35 – 45	7,9	15,8	2,6	10,5	60,5	55,3	2,6	2,6	
	45 – 60	1,9	16,7	1,9	7,4	72,2	61,1	3,7	–	
	60 und mehr	2,0	10,0	2,0	2,0	82,0	72,0	2,0	2,0	
	Zusammen	2,7	14,1	1,1	12,2	69,1	58,8	1,9	0,8	
NPD	18 – 25	18,2	9,1	9,1	0	72,7	–	72,7	–	
	25 – 35	20,0	10,0	–	–	70,0	0	70,0	–	
	35 – 45	12,5	–	0	0	87,5	–	75,0	–	
	45 – 60	4,5	4,5	–	–	90,9	–	86,4	–	
	60 und mehr	18,8	0	6,3	–	75,0	–	75,0	–	
	Zusammen	12,1	6,1	3,0	0	78,8	0	77,3	–	
Ungültig	18 – 25	11,0	15,4	4,4	11,0	2,2	–	2,2	58,2	
	25 – 35	13,0	15,0	5,0	5,0	2,0	0	1,0	60,0	
	35 – 45	15,7	12,4	5,0	4,1	1,7	–	1,7	61,2	
	45 – 60	11,2	11,6	2,8	1,2	3,2	0	1,6	69,9	
	60 und mehr	14,9	15,7	1,5	0,8	4,8	0	4,1	62,3	
	Zusammen	13,5	14,0	2,9	2,6	3,5	0,1	2,4	63,4	

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
c) Zweitstimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme							ungültig
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD	
Nordrhein-Westfalen									
Männer									
CDU	18 – 25	93,4	3,6	1,3	1,5	0,1	0	0,1	0,2
	25 – 35	93,2	4,0	1,3	1,2	0,1	0	0	0,2
	35 – 45	94,4	3,5	1,3	0,4	0,1	0	0	0,2
	45 – 60	96,3	2,2	1,0	0,3	0	0	0	0,2
	60 und mehr	98,1	0,8	0,7	0,1	0,1	0	0	0,3
	Zusammen	95,5	2,6	1,1	0,5	0,1	0	0	0,2
SPD	18 – 25	1,7	92,4	0,5	5,0	0,2	0,2	0	0,2
	25 – 35	1,4	94,6	0,4	3,2	0,2	0,2	0	0,2
	35 – 45	1,7	96,0	0,4	1,5	0,1	0,1	–	0,3
	45 – 60	1,2	97,4	0,2	0,8	0,1	0,1	0	0,2
	60 und mehr	0,6	98,5	0,1	0,3	0,1	0,1	–	0,3
	Zusammen	1,3	96,2	0,3	1,8	0,2	0,1	0	0,2
F.D.P.	18 – 25	59,5	13,4	20,4	5,6	0,3	0,3	0,3	0,6
	25 – 35	58,3	12,7	24,8	3,2	0,2	0	–	0,8
	35 – 45	66,3	10,2	21,8	1,3	0,1	0	0	0,3
	45 – 60	66,8	7,3	24,7	0,7	0,1	0,1	–	0,4
	60 und mehr	62,5	6,2	30,3	0,4	0,2	0	0,2	0,4
	Zusammen	63,7	9,4	24,5	1,7	0,2	0,1	0,1	0,5
GRÜNE	18 – 25	5,1	42,3	0,8	50,3	0,9	0,9	–	0,8
	25 – 35	3,5	41,8	0,4	53,2	0,8	0,6	–	0,3
	35 – 45	5,5	48,1	1,4	42,9	1,4	1,1	0	0,8
	45 – 60	7,0	40,3	1,3	49,3	1,3	1,0	–	0,7
	60 und mehr	4,3	29,5	0,7	63,3	1,4	0,7	–	0,7
	Zusammen	4,7	42,0	0,8	50,9	1,1	0,8	0	0,6
Sonstige	18 – 25	18,4	28,6	2,0	8,2	40,8	28,6	12,2	2,0
	25 – 35	13,5	15,4	0	1,9	67,3	53,8	9,6	1,9
	35 – 45	16,2	16,2	2,7	10,8	45,9	35,1	13,5	5,4
	45 – 60	17,5	15,0	1,3	8,8	50,0	30,0	18,8	7,5
	60 und mehr	14,5	8,7	1,4	5,8	50,7	37,7	13,0	20,3
	Zusammen	15,3	16,0	1,4	7,3	51,0	36,5	13,2	8,7
darunter									
DKP	18 – 25	–	21,4	–	7,1	78,6	78,6	–	–
	25 – 35	–	10,0	–	3,3	86,7	83,3	–	0
	35 – 45	0	14,3	0	0	85,7	78,6	–	–
	45 – 60	4,2	8,3	0	4,2	87,5	87,5	–	–
	60 und mehr	0	8,0	–	–	92,0	92,0	–	–
	Zusammen	0,9	10,3	0,9	1,9	86,0	85,0	–	0
NPD	18 – 25	30,4	34,8	0	4,3	26,1	0	26,1	4,3
	25 – 35	25,0	16,7	–	8,3	50,0	0	41,7	0
	35 – 45	35,7	14,3	0	0	42,9	0	28,6	7,1
	45 – 60	26,2	16,7	2,4	7,1	38,1	2,4	35,7	9,5
	60 und mehr	23,5	8,8	–	5,9	26,5	0	23,5	35,3
	Zusammen	27,4	17,7	1,6	5,6	33,1	1,6	29,8	14,5
Ungültig	18 – 25	3,3	6,7	–	0	–	–	–	90,0
	25 – 35	8,3	8,3	2,8	2,8	–	–	–	80,6
	35 – 45	6,8	6,8	2,3	2,3	2,3	2,3	–	81,8
	45 – 60	8,2	5,1	1,0	0	0	–	–	85,7
	60 und mehr	4,6	6,4	0,9	0	1,8	0,9	–	86,2
	Zusammen	6,6	6,6	0,9	0,6	0,6	0,3	–	84,5

1) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
Noch: c) Zweitstimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme							
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		ungültig
							DKP	NPD	
noch: Nordrhein-Westfalen									
Frauen									
CDU	18 – 25	93,1	3,4	1,6	1,7	0	0	0	0,2
	25 – 35	93,8	3,3	1,5	1,1	0	0	0	0,3
	35 – 45	94,9	2,9	1,6	0,5	0	0	0	0,2
	45 – 60	96,5	1,8	1,2	0,2	0	0	—	0,2
	60 und mehr	97,9	0,7	0,7	0,1	0	0	0	0,6
	Zusammen	96,0	2,0	1,2	0,5	0	0	0	0,3
SPD	18 – 25	1,7	91,5	0,6	5,8	0,2	0,2	0	0,3
	25 – 35	1,7	93,8	0,6	3,6	0,1	0,1	0	0,2
	35 – 45	2,1	95,4	0,5	1,8	0,1	0,1	—	0,2
	45 – 60	1,4	97,0	0,3	0,9	0,1	0	0	0,3
	60 und mehr	0,8	97,9	0,2	0,3	0	0	0	0,7
	Zusammen	1,4	95,8	0,4	1,9	0,1	0,1	0	0,4
F.D.P.	18 – 25	53,8	15,6	24,4	5,6	—	—	—	0,6
	25 – 35	53,1	14,2	29,7	2,8	0,2	0,2	—	0,2
	35 – 45	60,9	12,6	24,8	1,3	0	0	—	0,6
	45 – 60	60,5	9,3	28,8	0,9	0,1	0	—	0,4
	60 und mehr	56,9	7,5	34,7	0,5	0	0	—	0,4
	Zusammen	57,8	11,0	29,1	1,7	0	0	—	0,4
GRÜNE	18 – 25	5,4	40,6	1,0	52,0	0,5	0,4	—	0,4
	25 – 35	4,1	38,2	0,8	55,6	0,9	0,6	—	0,3
	35 – 45	6,5	45,9	1,6	45,0	0,3	0,3	—	0,7
	45 – 60	8,1	43,3	1,0	46,9	0,3	0,3	—	0,3
	60 und mehr	4,9	38,9	1,4	53,5	0	0	—	1,4
	Zusammen	5,4	40,8	1,0	51,8	0,6	0,4	—	0,4
Sonstige	18 – 25	8,6	22,9	2,9	14,3	51,4	28,6	5,7	2,9
	25 – 35	6,5	13,0	2,2	2,2	71,7	47,8	4,3	2,2
	35 – 45	12,5	8,3	—	12,5	62,5	45,8	8,3	0
	45 – 60	11,1	19,4	2,8	8,3	58,3	41,7	13,9	2,8
	60 und mehr	14,3	4,8	2,4	4,8	57,1	38,1	9,5	14,3
	Zusammen	10,3	14,1	2,2	7,6	60,9	40,8	7,6	4,3
darunter DKP	18 – 25	9,1	18,2	—	—	72,7	72,7	—	—
	25 – 35	4,2	8,3	0	4,2	83,3	79,2	0	—
	35 – 45	0	9,1	—	—	90,9	81,8	—	—
	45 – 60	6,7	6,7	—	0	86,7	80,0	—	0
	60 und mehr	0	6,7	—	0	93,3	86,7	—	0
	Zusammen	4,0	10,7	0	1,3	84,0	84,0	0	1,3
NPD	18 – 25	25,0	25,0	0	0	37,5	—	25,0	12,5
	25 – 35	16,7	33,3	—	—	50,0	0	33,3	16,7
	35 – 45	33,3	16,7	—	16,7	33,3	16,7	33,3	0
	45 – 60	20,0	20,0	10,0	10,0	40,0	10,0	40,0	10,0
	60 und mehr	23,5	11,8	5,9	0	35,3	5,9	23,5	23,5
	Zusammen	23,9	19,6	4,3	4,3	37,0	6,5	30,4	10,9
Ungültig	18 – 25	9,1	9,1	0	3,0	—	—	—	78,8
	25 – 35	5,3	10,5	0	2,6	—	—	—	81,6
	35 – 45	8,3	12,5	—	0	—	—	—	79,2
	45 – 60	8,3	7,3	0,9	—	—	—	—	82,6
	60 und mehr	10,8	12,3	1,5	0	0	0	—	74,9
	Zusammen	9,5	10,7	0,9	0,5	0	0	—	78,4

Anmerkung S. 73

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen
 Noch: c) Zweitstimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme							ungültig
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter		
							DKP	NPD	
noch: Nordrhein-Westfalen									
Männer und Frauen									
CDU	18 – 25	93,2	3,5	1,4	1,6	0,1	0	0	0,2
	25 – 35	93,5	3,7	1,4	1,1	0,1	0	0	0,2
	35 – 45	94,6	3,2	1,4	0,4	0	0	0	0,2
	45 – 60	96,4	2,0	1,1	0,3	0	0	0	0,2
	60 und mehr	98,0	0,7	0,7	0,1	0	0	0	0,5
	Zusammen	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0	0	0,3
SPD	18 – 25	1,7	91,9	0,5	5,4	0,2	0,2	0	0,2
	25 – 35	1,5	94,2	0,5	3,4	0,1	0,1	0	0,2
	35 – 45	1,9	95,7	0,4	1,6	0,1	0,1	–	0,2
	45 – 60	1,3	97,2	0,3	0,9	0,1	0,1	0	0,2
	60 und mehr	0,8	98,1	0,2	0,3	0,1	0	0	0,5
	Zusammen	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,1	0	0,3
F.D.P.	18 – 25	56,9	14,5	22,3	5,6	0,1	0,1	0,1	0,6
	25 – 35	55,8	13,4	27,2	2,9	0,2	0,1	–	0,5
	35 – 45	63,6	11,3	23,3	1,3	0,1	0,1	0	0,4
	45 – 60	63,9	8,2	26,6	0,8	0,1	0,1	–	0,4
	60 und mehr	59,3	6,9	32,9	0,4	0,1	0,1	0,1	0,4
	Zusammen	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0	0	0,4
GRÜNE	18 – 25	5,2	41,5	0,9	51,1	0,7	0,7	0	0,6
	25 – 35	3,8	40,2	0,6	54,3	0,9	0,6	–	0,3
	35 – 45	6,0	47,1	1,5	43,8	0,9	0,6	0	0,7
	45 – 60	7,6	41,7	1,2	48,3	0,8	0,7	–	0,5
	60 und mehr	4,6	34,3	0,7	58,3	1,1	0,4	–	1,1
	Zusammen	5,0	41,4	0,9	51,3	0,8	0,6	0	0,5
Sonstige	18 – 25	12,8	26,7	1,2	9,3	46,5	26,7	9,3	2,3
	25 – 35	9,3	15,5	1,0	5,2	68,0	51,5	7,2	2,1
	35 – 45	14,8	13,1	1,6	11,5	55,7	37,7	11,5	3,3
	45 – 60	13,9	16,5	1,7	7,8	53,9	33,9	17,4	7,0
	60 und mehr	12,7	8,2	0,9	3,6	56,4	37,3	10,9	17,3
	Zusammen	13,4	15,5	1,5	7,2	55,4	38,4	11,0	7,0
darunter									
DKP	18 – 25	3,8	19,2	–	3,8	73,1	73,1	–	–
	25 – 35	1,9	11,3	0	1,9	84,9	84,9	0	0
	35 – 45	4,0	12,0	0	0	84,6	84,0	–	–
	45 – 60	2,6	7,7	0	2,6	89,7	84,6	–	0
	60 und mehr	2,5	5,0	–	0	92,5	90,0	–	0
	Zusammen	2,2	10,4	0,5	1,6	84,7	84,2	0	0,5
NPD	18 – 25	30,0	33,3	3,3	6,7	26,7	0	26,7	6,7
	25 – 35	22,2	22,2	–	5,6	44,4	5,6	38,9	5,6
	35 – 45	35,0	10,0	0	5,0	40,0	5,0	30,0	10,0
	45 – 60	25,0	15,4	3,8	5,8	42,3	3,8	36,5	7,7
	60 und mehr	23,5	9,8	2,0	3,9	29,4	2,0	23,5	31,4
	Zusammen	26,5	17,1	2,4	5,3	35,3	2,9	30,0	13,5
Ungültig	18 – 25	6,3	7,9	0	1,6	–	–	–	84,1
	25 – 35	8,0	9,3	1,3	1,3	–	–	–	80,0
	35 – 45	7,6	9,8	1,1	1,1	1,1	1,1	–	80,4
	45 – 60	8,2	6,8	1,0	0	0	–	–	84,1
	60 und mehr	9,0	10,3	1,3	0,3	0,6	0,3	–	78,8
	Zusammen	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	0,3	–	81,0

6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
a) hochgerechnete Ergebnisse

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen								
		insgesamt	davon entfielen auf						darunter	
			CDU	SPD	F. D. P.	GRÜNE	Sonstige			
								DKP	NPD	
Männer										
unter 10 000	18 – 25	24 900	12 200	8 200	1 500	2 900	100	—	100	
	25 – 35	28 600	14 000	9 800	2 300	2 500	100	—	100	
	35 – 45	30 600	16 900	9 500	3 100	1 000	100	0	100	
	45 – 60	41 900	23 100	14 400	3 200	800	400	100	200	
	60 und mehr	27 500	14 700	9 800	2 500	500	100	—	100	
	Zusammen	153 400	80 900	51 600	12 600	7 600	700	200	400	
10 000 — 20 000	18 – 25	80 400	37 800	27 900	4 700	9 600	400	100	200	
	25 – 35	93 800	45 000	33 700	6 500	8 100	500	200	100	
	35 – 45	96 500	53 500	31 000	8 700	2 900	400	100	200	
	45 – 60	148 200	79 700	53 800	11 300	2 600	800	200	400	
	60 und mehr	99 900	54 600	37 000	7 000	900	400	200	100	
	Zusammen	518 900	270 500	183 400	38 200	24 200	2 600	900	900	
20 000 — 50 000	18 – 25	162 300	69 700	63 000	8 700	19 900	1 000	300	300	
	25 – 35	195 000	86 600	77 700	12 500	17 100	1 100	400	200	
	35 – 45	196 600	105 800	68 000	16 500	6 700	600	200	300	
	45 – 60	302 700	147 900	125 200	22 300	5 600	1 700	400	900	
	60 und mehr	205 200	106 300	82 200	13 400	2 000	1 300	400	600	
	Zusammen	1 061 800	516 300	415 000	73 400	51 400	5 700	1 600	2 300	
50 000 — 100 000	18 – 25	97 500	36 200	42 400	5 000	13 300	600	100	200	
	25 – 35	123 500	46 600	55 100	7 600	13 500	700	300	200	
	35 – 45	131 300	62 600	52 100	11 100	5 100	500	200	200	
	45 – 60	201 400	87 500	92 900	15 100	5 100	900	300	500	
	60 und mehr	141 400	63 200	66 900	7 800	2 400	1 100	400	400	
	Zusammen	695 100	296 100	309 300	46 600	39 400	3 800	1 300	1 500	
100 000 — 200 000	18 – 25	66 600	22 100	31 100	3 500	9 200	700	200	300	
	25 – 35	76 300	25 700	37 900	3 800	8 700	300	200	100	
	35 – 45	85 200	36 100	39 100	6 200	3 300	500	200	200	
	45 – 60	137 500	55 700	69 000	8 800	3 000	1 000	200	700	
	60 und mehr	92 800	40 300	45 600	5 000	1 200	700	400	300	
	Zusammen	458 200	180 000	222 700	27 200	25 400	3 000	1 200	1 700	
200 000 und mehr	18 – 25	233 400	71 800	111 600	12 400	35 500	2 100	800	1 200	
	25 – 35	316 200	98 000	152 900	17 700	45 100	2 500	1 900	600	
	35 – 45	317 700	131 800	140 900	25 800	17 500	1 700	700	500	
	45 – 60	504 200	201 500	251 700	35 200	12 700	3 100	1 200	1 500	
	60 und mehr	384 800	163 100	190 400	21 100	6 800	3 400	1 100	1 900	
	Zusammen	1 756 400	666 200	847 600	112 200	117 600	12 800	5 700	5 700	
Insgesamt	18 – 25	665 000	249 800	284 100	35 800	90 400	4 900	1 400	2 300	
	25 – 35	833 400	315 700	367 100	50 400	95 000	5 200	3 000	1 200	
	35 – 45	858 000	406 700	339 700	71 500	36 400	3 700	1 400	1 400	
	45 – 60	1 335 900	595 500	606 900	95 700	29 800	8 000	2 400	4 200	
	60 und mehr	951 600	442 200	431 800	56 800	13 900	6 900	2 500	3 400	
	Insgesamt	4 643 800	2 009 900	2 029 600	310 100	265 400	28 800	10 700	12 400	

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F. D. P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD
Frauen									
unter 10 000	18 – 25	21 400	10 300	7 100	1 200	2 700	100	—	100
	25 – 35	29 100	14 300	11 000	1 800	1 900	100	100	—
	35 – 45	27 400	15 600	8 600	2 400	800	0	0	—
	45 – 60	41 400	23 600	13 900	3 100	700	100	100	100
	60 und mehr	42 700	24 500	14 500	3 300	300	100	—	100
	Zusammen	162 100	88 400	55 100	11 800	6 400	400	100	200
10 000 – 20 000	18 – 25	71 600	31 500	28 100	4 200	7 400	400	100	—
	25 – 35	91 200	45 500	32 800	6 200	6 300	400	100	100
	35 – 45	94 900	54 000	30 100	8 500	2 200	100	100	—
	45 – 60	146 400	82 300	51 900	9 600	2 200	400	—	100
	60 und mehr	155 100	92 500	53 200	8 200	1 000	200	100	100
	Zusammen	559 300	305 800	196 100	36 600	19 100	1 700	300	300
20 000 – 50 000	18 – 25	149 800	62 800	61 200	7 800	17 000	1 000	100	100
	25 – 35	189 300	84 300	78 500	11 900	13 400	1 200	400	200
	35 – 45	194 100	104 600	68 400	14 700	5 700	700	200	200
	45 – 60	308 700	159 600	124 300	18 000	6 000	800	200	200
	60 und mehr	321 400	178 600	122 900	16 700	2 400	800	200	400
	Zusammen	1 163 200	589 800	455 400	69 200	44 600	4 200	1 100	1 000
50 000 – 100 000	18 – 25	90 200	31 300	42 700	4 400	11 300	500	200	100
	25 – 35	123 200	45 800	58 400	7 900	10 700	400	200	100
	35 – 45	135 200	64 500	54 800	11 200	4 500	200	100	100
	45 – 60	204 800	93 600	93 200	12 600	4 800	600	200	200
	60 und mehr	230 900	114 100	103 300	10 400	2 200	900	300	300
	Zusammen	784 200	349 300	352 400	46 500	33 500	2 500	1 000	700
100 000 – 200 000	18 – 25	59 900	18 000	30 700	3 300	7 700	200	100	100
	25 – 35	74 900	25 800	38 800	4 100	6 000	200	200	—
	35 – 45	88 300	39 000	40 100	6 200	2 900	100	100	100
	45 – 60	137 400	56 300	69 800	8 000	3 000	300	200	200
	60 und mehr	151 700	69 300	74 500	6 100	1 300	500	200	200
	Zusammen	512 200	208 300	253 900	27 600	20 800	1 600	900	600
200 000 und mehr	18 – 25	226 100	64 300	117 100	11 100	32 400	1 200	700	400
	25 – 35	324 100	96 000	166 300	18 200	41 500	2 100	1 400	300
	35 – 45	325 500	135 100	148 900	25 600	14 600	1 200	700	300
	45 – 60	545 900	226 000	270 800	33 800	13 900	1 400	800	300
	60 und mehr	701 100	311 600	346 600	34 000	7 200	1 700	700	600
	Zusammen	2 122 800	833 100	1 049 800	122 700	109 600	7 600	4 200	1 800
Insgesamt	18 – 25	619 000	218 300	286 900	32 000	78 300	3 500	1 100	800
	25 – 35	832 000	311 600	385 900	50 100	79 800	4 600	2 400	600
	35 – 45	865 300	412 800	350 900	68 500	30 700	2 400	1 100	600
	45 – 60	1 384 600	641 400	623 800	85 100	30 700	3 600	1 500	1 000
	60 und mehr	1 602 800	790 600	715 000	78 600	14 400	4 200	1 500	1 700
	Insgesamt	5 303 700	2 374 600	2 362 600	314 300	233 800	18 400	7 500	4 600

*) Anmerkung S. 76

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen) *) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
Noch: a) hochgerechnete Ergebnisse

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen							
		insgesamt	davon entfielen auf					darunter	
			CDU	SPD	F. D. P.	GRÜNE	Sonstige	DKP	NPD
Männer und Frauen									
unter 10 000	18 – 25	46 200	22 500	15 300	2 700	5 500	200	—	100
	25 – 35	57 800	28 300	20 800	4 200	4 300	200	100	100
	35 – 45	58 000	32 500	18 000	5 500	1 800	200	100	100
	45 – 60	83 300	46 800	28 300	6 300	1 500	400	100	300
	60 und mehr	70 200	39 200	24 300	5 700	800	200	—	200
	Zusammen	315 500	169 300	106 700	24 400	14 000	1 100	300	700
10 000 – 20 000	18 – 25	152 000	69 300	56 000	8 800	17 000	900	200	200
	25 – 35	185 000	90 500	66 600	12 700	14 400	800	300	200
	35 – 45	191 500	107 500	61 100	17 200	5 100	600	200	200
	45 – 60	294 600	162 000	105 700	20 800	4 900	1 200	300	500
	60 und mehr	255 000	147 000	90 200	15 200	1 900	700	300	200
	Zusammen	1 078 000	576 300	379 500	74 800	43 300	4 200	1 200	1 200
20 000 – 50 000	18 – 25	312 100	132 500	124 200	16 500	36 900	2 000	400	400
	25 – 35	384 200	170 800	156 200	24 300	30 600	2 300	800	400
	35 – 45	390 700	210 400	135 500	31 200	12 400	1 200	300	400
	45 – 60	611 400	307 500	249 500	40 400	11 700	2 400	600	1 100
	60 und mehr	526 500	284 900	205 100	30 100	4 400	2 000	600	1 000
	Zusammen	2 225 000	1 106 100	870 400	142 600	95 900	10 000	2 600	3 300
50 000 – 100 000	18 – 25	187 700	67 500	85 100	9 400	24 600	1 100	300	300
	25 – 35	246 700	92 400	113 500	15 500	24 200	1 100	500	200
	35 – 45	266 600	127 000	106 900	22 200	9 600	800	200	300
	45 – 60	406 200	181 000	186 000	27 600	9 900	1 600	500	600
	60 und mehr	372 200	177 300	170 100	18 300	4 600	1 900	700	800
	Zusammen	1 479 300	645 300	661 700	93 100	72 800	6 400	2 300	2 200
100 000 – 200 000	18 – 25	126 500	40 200	61 700	6 800	16 900	900	300	400
	25 – 35	151 200	51 400	76 700	7 800	14 700	600	400	100
	35 – 45	173 500	75 100	79 200	12 400	6 100	700	300	300
	45 – 60	274 900	112 000	138 800	16 700	6 000	1 400	500	900
	60 und mehr	244 400	109 600	120 100	11 100	2 500	1 100	600	500
	Zusammen	970 500	388 300	476 600	54 800	46 200	4 600	2 000	2 200
200 000 und mehr	18 – 25	459 500	136 100	228 700	23 500	67 800	3 400	1 400	1 600
	25 – 35	640 400	194 000	319 200	35 900	86 600	4 700	3 300	900
	35 – 45	643 200	266 900	289 900	51 500	32 100	2 800	1 400	800
	45 – 60	1 050 200	427 600	522 500	69 000	26 600	4 500	2 000	1 700
	60 und mehr	1 085 900	474 700	537 000	55 100	14 000	5 100	1 800	2 500
	Zusammen	3 879 100	1 499 300	1 897 400	234 800	227 100	20 500	9 900	7 500
Insgesamt	18 – 25	1 284 000	468 000	571 000	67 700	168 700	8 600	2 600	3 000
	25 – 35	1 665 300	627 400	753 000	100 500	174 700	9 700	5 300	1 800
	35 – 45	1 723 200	819 400	690 600	140 000	67 100	6 100	2 500	2 000
	45 – 60	2 720 500	1 236 900	1 230 800	180 800	60 500	11 500	3 900	5 200
	60 und mehr	2 554 400	1 232 800	1 146 900	135 400	28 300	11 000	4 000	5 100
	Insgesamt	9 947 500	4 384 500	4 392 200	624 400	499 300	47 100	18 300	17 000

*) Anmerkung S. 76

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Männer								
unter 10 000	18 – 25	49,0	32,9	6,0	11,6	0,4	—	0,4
	25 – 35	49,0	34,3	8,0	8,7	0,3	—	0,3
	35 – 45	55,2	31,0	10,1	3,3	0,3	0	0,3
	45 – 60	55,1	34,4	7,6	1,0	1,0	0,2	0,5
	60 und mehr	53,5	35,6	9,1	1,8	0,4	—	0,4
	Zusammen	52,7	33,6	8,2	5,0	0,5	0,1	0,3
10 000 – 20 000	18 – 25	47,0	34,7	5,8	11,9	0,5	0,1	0,2
	25 – 35	48,0	35,9	6,9	8,6	0,5	0,2	0,1
	35 – 45	55,4	32,1	9,0	3,0	0,4	0,1	0,2
	45 – 60	53,8	36,3	7,6	1,8	0,5	0,1	0,3
	60 und mehr	54,7	37,0	7,0	0,9	0,4	0,2	0,1
	Zusammen	52,1	35,3	7,4	4,7	0,5	0,2	0,2
20 000 – 50 000	18 – 25	42,9	38,8	5,4	12,3	0,6	0,2	0,2
	25 – 35	44,4	39,8	6,4	8,8	0,6	0,2	0,1
	35 – 45	53,8	34,1	8,4	3,4	0,3	0,1	0,2
	45 – 60	48,9	41,4	7,4	1,9	0,6	0,1	0,3
	60 und mehr	51,8	40,1	6,5	1,0	0,6	0,2	0,3
	Zusammen	48,6	39,1	6,9	4,8	0,5	0,2	0,2
50 000 – 100 000	18 – 25	37,1	43,5	5,1	13,6	0,6	0,1	0,2
	25 – 35	37,7	44,6	6,2	10,9	0,6	0,2	0,2
	35 – 45	47,7	39,7	8,5	3,9	0,4	0,2	0,2
	45 – 60	43,4	46,1	7,5	2,5	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	44,7	47,3	5,5	1,7	0,8	0,3	0,3
	Zusammen	42,6	44,5	6,7	5,7	0,5	0,2	0,2
100 000 – 200 000	18 – 25	33,2	46,7	5,3	13,8	1,1	0,3	0,5
	25 – 35	33,7	49,7	5,0	11,4	0,4	0,3	0,1
	35 – 45	42,4	45,9	7,3	3,9	0,6	0,2	0,2
	45 – 60	40,5	50,2	6,4	2,2	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	43,4	49,1	5,4	1,3	0,8	0,4	0,3
	Zusammen	39,3	48,6	5,9	5,5	0,6	0,3	0,4
200 000 und mehr	18 – 25	30,8	47,8	5,3	15,2	0,9	0,3	0,5
	25 – 35	31,0	48,4	5,6	14,3	0,8	0,6	0,2
	35 – 45	41,5	44,4	8,1	5,5	0,5	0,2	0,2
	45 – 60	40,0	49,9	7,0	2,5	0,6	0,2	0,3
	60 und mehr	42,4	49,5	5,5	1,8	0,9	0,3	0,5
	Zusammen	37,9	48,3	6,4	6,7	0,7	0,3	0,3
Insgesamt	18 – 25	37,6	42,7	5,4	13,6	0,7	0,2	0,3
	25 – 35	37,9	44,0	6,0	11,4	0,6	0,4	0,1
	35 – 45	47,4	39,6	8,3	4,2	0,4	0,2	0,2
	45 – 60	44,6	45,4	7,2	2,2	0,6	0,2	0,3
	60 und mehr	46,5	45,4	6,0	1,5	0,7	0,3	0,4
	Insgesamt	43,3	43,7	6,7	5,7	0,6	0,2	0,3

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altergruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Frauen								
unter 10 000	18 – 25	48,1	33,2	5,6	12,6	0,5	—	0,5
	25 – 35	49,1	37,8	6,2	6,5	0,3	0,3	—
	35 – 45	56,9	31,4	8,8	2,9	0	0	—
	45 – 60	57,0	33,6	7,5	1,7	0,2	0,2	0,2
	60 und mehr	57,4	34,0	7,7	0,7	0,2	—	0,2
	Zusammen	54,5	34,0	7,3	3,9	0,2	0,1	0,1
10 000 – 20 000	18 – 25	44,0	39,2	5,9	10,3	0,6	0,1	—
	25 – 35	49,9	36,0	6,8	6,9	0,4	0,1	0,1
	35 – 45	56,9	31,7	9,0	2,3	0,1	0,1	—
	45 – 60	56,2	35,5	6,6	1,5	0,3	—	0,1
	60 und mehr	59,6	34,3	5,3	0,6	0,1	0,1	0,1
	Zusammen	54,7	35,1	6,5	3,4	0,3	0,1	0,1
20 000 – 50 000	18 – 25	41,9	40,9	5,2	11,3	0,7	0,1	0,1
	25 – 35	44,5	41,5	6,3	7,1	0,6	0,2	0,1
	35 – 45	53,9	35,2	7,6	2,9	0,4	0,1	0,1
	45 – 60	51,7	40,3	5,8	1,9	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	55,6	38,2	5,2	0,7	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	50,7	39,2	5,9	3,8	0,4	0,1	0,1
50 000 – 100 000	18 – 25	34,7	47,3	4,9	12,5	0,6	0,2	0,1
	25 – 35	37,2	47,4	6,4	8,7	0,3	0,2	0,1
	35 – 45	47,7	40,5	8,3	3,3	0,1	0,1	0,1
	45 – 60	45,7	45,5	6,2	2,3	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	49,4	44,7	4,5	1,0	0,4	0,1	0,1
	Zusammen	44,5	44,9	5,9	4,3	0,3	0,1	0,1
100 000 – 200 000	18 – 25	30,1	51,3	5,5	12,9	0,3	0,2	0,2
	25 – 35	34,4	51,8	5,5	8,0	0,3	0,3	—
	35 – 45	44,2	45,4	7,0	3,3	0,1	0,1	0,1
	45 – 60	41,0	50,8	5,8	2,2	0,2	0,1	0,1
	60 und mehr	45,7	49,1	4,0	0,9	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	40,7	49,6	5,4	4,1	0,3	0,2	0,1
200 000 und mehr	18 – 25	28,4	51,8	4,9	14,3	0,5	0,3	0,2
	25 – 35	29,6	51,3	5,6	12,8	0,6	0,4	0,1
	35 – 45	41,5	45,7	7,9	4,5	0,4	0,2	0,1
	45 – 60	41,4	49,6	6,2	2,5	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	44,4	49,4	4,8	1,0	0,2	0,1	0,1
	Zusammen	39,2	49,5	5,8	5,2	0,4	0,2	0,1
Insgesamt	18 – 25	35,3	46,3	5,2	12,6	0,6	0,2	0,1
	25 – 35	37,5	46,4	6,0	9,6	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	47,7	40,6	7,9	3,5	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	46,3	45,1	6,1	2,2	0,3	0,1	0,1
	60 und mehr	49,3	44,6	4,9	0,9	0,3	0,1	0,1
	Insgesamt	44,8	44,5	5,9	4,4	0,3	0,1	0,1

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
 Noch: b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Männer und Frauen								
unter 10 000	18 – 25	48,7	33,1	5,8	11,9	0,4	—	0,2
	25 – 35	49,0	36,0	7,3	7,4	0,3	0,2	0,2
	35 – 45	56,0	31,0	9,5	3,1	0,3	0,2	0,2
	45 – 60	56,2	34,0	7,6	1,8	0,5	0,1	0,4
	60 und mehr	55,8	34,6	8,1	1,1	0,3	—	0,3
	Zusammen	53,7	33,8	7,7	4,4	0,3	0,1	0,2
10 000 – 20 000	18 – 25	45,6	36,8	5,8	11,2	0,6	0,1	0,1
	25 – 35	48,9	36,0	6,9	7,8	0,4	0,2	0,1
	35 – 45	56,1	31,9	9,0	2,7	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	55,0	35,9	7,1	1,7	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	57,6	35,4	6,0	0,7	0,3	0,1	0,1
	Zusammen	53,5	35,2	6,9	4,0	0,4	0,1	0,1
20 000 – 50 000	18 – 25	42,5	39,8	5,3	11,8	0,6	0,1	0,1
	25 – 35	44,5	40,7	6,3	8,0	0,6	0,2	0,1
	35 – 45	53,9	34,7	8,0	3,2	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	50,3	40,8	6,6	1,9	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	54,1	39,0	5,7	0,8	0,4	0,1	0,2
	Zusammen	49,7	39,1	6,4	4,3	0,4	0,1	0,1
50 000 – 100 000	18 – 25	36,0	45,3	5,0	13,1	0,6	0,2	0,2
	25 – 35	37,5	46,0	6,3	9,8	0,4	0,2	0,1
	35 – 45	47,6	40,1	8,3	3,6	0,3	0,1	0,1
	45 – 60	44,6	45,8	6,8	2,4	0,4	0,1	0,1
	60 und mehr	47,6	45,7	4,9	1,2	0,5	0,2	0,2
	Zusammen	43,6	44,7	6,3	4,9	0,4	0,2	0,1
100 000 – 200 000	18 – 25	31,8	48,8	5,4	13,4	0,7	0,2	0,3
	25 – 35	34,0	50,7	5,2	9,7	0,4	0,3	0,1
	35 – 45	43,3	45,6	7,1	3,5	0,4	0,2	0,2
	45 – 60	40,7	50,5	6,1	2,2	0,5	0,2	0,3
	60 und mehr	44,8	49,1	4,5	1,0	0,5	0,2	0,2
	Zusammen	40,0	49,1	5,6	4,8	0,5	0,2	0,2
200 000 und mehr	18 – 25	29,6	49,8	5,1	14,8	0,7	0,3	0,3
	25 – 35	30,3	49,8	5,6	13,5	0,7	0,5	0,1
	35 – 45	41,5	45,1	8,0	5,0	0,4	0,2	0,1
	45 – 60	40,7	49,8	6,6	2,5	0,4	0,2	0,2
	60 und mehr	43,7	49,5	5,1	1,3	0,5	0,2	0,2
	Zusammen	38,7	48,9	6,1	5,9	0,5	0,3	0,2
Insgesamt	18 – 25	36,4	44,5	5,3	13,1	0,7	0,2	0,2
	25 – 35	37,7	45,2	6,0	10,5	0,6	0,3	0,1
	35 – 45	47,6	40,1	8,1	3,9	0,4	0,1	0,1
	45 – 60	45,5	45,2	6,6	2,2	0,4	0,1	0,2
	60 und mehr	48,3	44,9	5,3	1,1	0,4	0,2	0,2
	Insgesamt	44,1	44,2	6,3	5,0	0,5	0,2	0,2

Anmerkung S. 79

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Männer								
unter 10 000	18 – 25	15,1	15,9	11,9	38,2	14,3	—	25,0
	25 – 35	17,3	19,0	18,3	32,9	14,3	—	25,0
	35 – 45	20,9	18,4	24,6	13,2	14,3	0	25,0
	45 – 60	28,6	27,9	25,4	10,5	57,1	50,0	50,0
	60 und mehr	18,2	19,0	19,8	6,6	14,3	—	25,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	10 000 – 20 000	18 – 25	14,0	15,2	12,3	39,7	15,4	11,1
25 – 35		16,6	18,4	17,0	33,5	19,2	22,2	11,1
35 – 45		19,8	16,9	22,8	12,0	15,4	11,1	22,2
45 – 60		29,5	29,3	29,6	10,7	30,8	22,2	44,4
60 und mehr		20,2	20,2	18,3	3,7	15,4	22,2	11,1
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000		18 – 25	13,5	15,2	11,9	38,7	17,5	18,8
	25 – 35	16,8	18,7	17,0	33,3	19,3	25,0	8,7
	35 – 45	20,5	16,1	22,5	13,0	10,5	12,5	13,0
	45 – 60	28,6	30,2	30,4	10,9	29,8	25,0	39,1
	60 und mehr	20,6	19,8	18,3	3,9	22,8	25,0	26,1
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	50 000 – 100 000	18 – 25	12,2	13,7	10,7	33,8	15,8	7,7
25 – 35		15,7	17,8	16,3	34,3	18,4	23,1	13,3
35 – 45		21,1	16,8	23,8	12,9	13,2	15,4	13,3
45 – 60		29,6	30,0	32,4	12,9	23,7	23,1	33,3
60 und mehr		21,3	21,6	16,7	6,1	28,9	30,8	26,7
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000		18 – 25	12,3	14,0	12,9	36,2	23,3	16,7
	25 – 35	14,3	17,0	14,0	34,3	10,0	16,7	5,9
	35 – 45	20,1	17,6	22,8	13,0	16,7	16,7	11,8
	45 – 60	30,9	31,0	32,4	11,8	33,3	16,7	41,2
	60 und mehr	22,4	20,5	18,4	4,7	23,3	33,3	17,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	200 000 und mehr	18 – 25	10,8	13,2	11,1	30,2	16,4	14,0
25 – 35		14,7	18,0	15,8	38,4	19,5	33,3	10,5
35 – 45		19,8	16,6	23,0	14,9	13,3	12,3	8,8
45 – 60		30,2	29,7	31,4	10,8	24,2	21,1	26,3
60 und mehr		24,5	22,5	18,8	5,8	26,6	19,3	33,3
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt		18 – 25	12,4	14,0	11,5	34,1	17,0	13,1
	25 – 35	15,7	18,1	16,3	35,8	18,1	28,0	9,7
	35 – 45	20,2	16,7	23,1	13,7	12,8	13,1	11,3
	45 – 60	29,6	29,9	30,9	11,2	27,8	22,4	33,9
	60 und mehr	22,0	21,3	18,3	5,2	24,0	23,4	27,4
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
 Noch: c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Frauen								
unter 10 000	18 – 25	11,7	12,9	10,2	42,2	25,0	—	50,0
	25 – 35	16,2	20,0	15,3	29,7	25,0	100	—
	35 – 45	17,6	15,6	20,3	12,5	0	0	—
	45 – 60	26,7	25,2	26,3	10,9	25,0	100	50,0
	60 und mehr	27,7	26,3	28,0	4,7	25,0	—	50,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	10 000 – 20 000	18 – 25	10,3	14,3	11,5	38,7	23,5	33,3
25 – 35		14,9	16,7	16,9	33,0	23,5	33,3	33,3
35 – 45		17,7	15,3	23,2	11,5	5,9	33,3	—
45 – 60		26,9	26,5	26,2	11,5	23,5	—	33,3
60 und mehr		30,2	27,1	22,4	5,2	11,8	33,3	33,3
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000		18 – 25	10,6	13,4	11,3	38,1	23,8	9,1
	25 – 35	14,3	17,2	17,2	30,0	28,6	36,4	20,0
	35 – 45	17,7	15,0	21,2	12,8	16,7	18,2	20,0
	45 – 60	27,1	27,3	26,0	13,5	19,0	18,2	20,0
	60 und mehr	30,3	27,0	24,1	5,4	19,0	18,2	40,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	50 000 – 100 000	18 – 25	9,0	12,1	9,5	33,7	20,0	20,0
25 – 35		13,1	16,6	17,0	31,9	16,0	20,0	14,3
35 – 45		18,5	15,6	24,1	13,4	8,0	10,0	14,3
45 – 60		26,8	26,4	27,1	14,3	24,0	20,0	28,6
60 und mehr		32,7	29,3	22,4	6,6	36,0	30,0	42,9
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000		18 – 25	8,6	12,1	12,0	37,0	12,5	11,1
	25 – 35	12,4	15,3	14,9	28,8	12,5	22,2	—
	35 – 45	18,7	15,8	22,5	13,9	6,3	11,1	16,7
	45 – 60	27,0	27,5	29,0	14,4	18,8	22,2	33,3
	60 und mehr	33,3	29,3	22,1	6,3	31,3	22,2	33,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
	200 000 und mehr	18 – 25	7,7	11,2	9,0	29,6	15,8	16,7
25 – 35		11,5	15,8	14,8	37,9	27,6	33,3	16,7
35 – 45		16,2	14,2	20,9	13,3	15,8	16,7	16,7
45 – 60		27,1	25,8	27,5	12,7	18,4	19,0	16,7
60 und mehr		37,4	33,0	27,7	6,6	22,4	16,7	33,3
Zusammen		100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt		18 – 25	9,2	12,1	10,2	33,5	19,0	14,7
	25 – 35	13,1	16,3	15,9	34,1	25,0	32,0	13,0
	35 – 45	17,4	14,9	21,8	13,1	13,0	14,7	13,0
	45 – 60	27,0	26,4	27,1	13,1	19,6	20,0	21,7
	60 und mehr	33,3	30,3	25,0	6,2	22,8	20,0	37,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen
Noch: c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %						
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	darunter	
							DKP	NPD
Männer und Frauen								
unter 10 000	18 – 25	13,3	14,3	11,1	39,3	18,2	–	14,3
	25 – 35	16,7	19,5	17,2	30,7	18,2	33,3	14,3
	35 – 45	19,2	16,9	22,5	12,9	18,2	33,3	14,3
	45 – 60	27,6	26,5	25,8	10,7	36,4	33,3	42,9
	60 und mehr	23,2	22,8	23,4	5,7	18,2	–	28,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
10 000 – 20 000	18 – 25	12,0	14,8	11,8	39,3	21,4	16,7	16,7
	25 – 35	15,7	17,5	17,0	33,3	19,0	25,0	16,7
	35 – 45	18,7	16,1	23,0	11,8	14,3	16,7	16,7
	45 – 60	28,1	27,9	27,8	11,3	28,6	25,0	41,7
	60 und mehr	25,5	23,8	20,3	4,4	16,7	25,0	16,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000	18 – 25	12,0	14,3	11,6	38,5	20,0	15,4	12,1
	25 – 35	15,4	17,9	17,0	31,9	23,0	30,8	12,1
	35 – 45	19,0	15,6	21,9	12,9	12,0	11,5	12,1
	45 – 60	27,8	28,7	28,3	12,2	24,0	23,1	33,3
	60 und mehr	25,8	23,6	21,1	4,6	20,0	23,1	30,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
50 000 – 100 000	18 – 25	10,5	12,9	10,1	33,8	17,2	13,0	13,6
	25 – 35	14,3	17,2	16,6	33,2	17,2	21,7	9,1
	35 – 45	19,7	16,2	23,8	13,2	12,5	8,7	13,6
	45 – 60	28,0	28,1	29,6	13,6	25,0	21,7	27,3
	60 und mehr	27,5	25,7	19,7	6,3	29,7	30,4	36,4
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000	18 – 25	10,4	12,9	12,4	36,6	19,6	15,0	18,2
	25 – 35	13,2	16,1	14,2	31,8	13,0	20,0	4,5
	35 – 45	19,3	16,6	22,6	13,2	15,2	15,0	13,6
	45 – 60	28,8	29,1	30,5	13,0	30,4	25,0	40,9
	60 und mehr	28,2	25,2	20,3	5,4	23,9	30,0	22,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
200 000 und mehr	18 – 25	9,1	12,1	10,0	29,9	16,6	14,1	21,3
	25 – 35	12,9	16,8	15,3	38,1	22,9	33,3	12,0
	35 – 45	17,8	15,3	21,9	14,1	13,7	14,1	10,7
	45 – 60	28,5	27,5	29,4	11,7	22,0	20,2	22,7
	60 und mehr	31,7	28,3	23,5	6,2	24,9	18,2	33,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	18 – 25	10,7	13,0	10,8	33,8	18,3	14,2	17,6
	25 – 35	14,3	17,1	16,1	35,0	20,6	29,0	10,6
	35 – 45	18,7	15,7	22,4	13,4	13,0	13,7	11,8
	45 – 60	28,2	28,0	29,0	12,1	24,4	21,3	30,6
	60 und mehr	28,1	26,1	21,7	5,7	23,4	21,9	30,0
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Anmerkung S. 82

7. Ungültige Stimmen*) nach Art der Ungültigkeit und dem Geschlecht der Wähler
– hochgerechnete Ergebnisse –

Wähler mit	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ungültiger Erst- und Zweitstimme						
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	15 800	33,5	18 800	30,4	34 600	31,8
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	4 500	9,6	5 800	9,4	10 300	9,5
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	2 400	5,1	3 600	5,8	5 900	5,4
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	2 900	6,2	4 100	6,6	7 100	6,5
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	400	0,8	300	0,5	700	0,6
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	900	1,9	800	1,3	1 700	1,6
1. bis 6. zusammen	26 900	57,1	33 500	54,2	60 300	55,4
Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme						
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	14 100	29,9	17 600	28,5	31 700	29,1
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1 000	2,1	1 500	2,4	2 500	2,3
9. Sonstige Ursachen	100	0,2	400	0,6	500	0,5
7. bis 9. zusammen	15 300	32,5	19 500	31,6	34 700	31,9
Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme						
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	4 000	8,5	7 300	11,8	11 300	10,4
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	900	1,9	1 200	1,9	2 100	1,9
12. Sonstige Ursachen	100	0,2	300	0,5	400	0,4
10. bis 12. zusammen	5 000	10,6	8 900	14,4	13 900	12,8
Insgesamt	47 100	100	61 800	100	108 900	100

*) teilweise mit Briefwählern

